WER WIRD KRONPRINZ DES BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS KAPELLEN/ERFT 2013/2014?

BSV Festschrift 2013

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN/ERFT

Schützenkönig Faustino I. und Königin Maria (Ardines)

Ihr Pflanzencenter der Träume

Oerdinger´s
Hof Nixberg

Die Einkaufsquelle für
anspruchsvolle Pflanzenfreunde.

- Pflanzencenter
- Gartenbau
- Baumfällarbeiten
- Rollrasenverlegung
- Floristik
- Trauerbinderei
- Grabanlagen / Pflege
- Pflanzenvermietung

Hof Nixberg
Willi und Arndt Oerdinger oHG
41352 Korschenbroich - **Lüttenglehn**
Tel.: 0 21 82 / 5 08 10 • Fax: 0 21 82 / 5 03 06
www.hof-nixberg.de • oerdinger@hof-nixberg.de

Grußwort des Präsidenten

Friedhelm Barmeyer • *BSV 1936 Kapellen/Erft*

Liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste des Kapellener Schützen- u. Heimatfestes,
liebe Schützenkameraden,

mit der Verteilung dieser Festschrift an die Haushalte unseres Heimatortes Kapellen/Erft ist ein erstes Zeichen erkennbar, dass unser Schützen- u. Heimatfest bevorsteht. Die Häuser und Straßen unseres Heimatortes werden wieder festlich geschmückt und ein gewisses „Wir-Gefühl" stellt sich bei vielen ein. Dieses „Wir-Gefühl" ist in der heutigen Zeit immer weniger zu spüren. Werden wir doch durch die Bewältigung der alltäglichen Dinge stark in Anspruch genommen und laufen Gefahr, die Geschehnisse im Umfeld gar nicht oder nicht richtig wahrzunehmen. Hier kann ein Fest, wie das Schützen- und Heimatfest, ein Anlass sein, um wieder mit Nachbarn, Freunden und Bekannten ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie diese Gelegenheit. Sei es mit dem Nachbarn von nebenan oder gegenüber einige Wimpelketten aufzuhängen, sich für einen Abend im Festzelt zu verabreden oder sich gemeinsam die Paraden und Festzüge anzuschauen. Wir, die Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft, laden Sie hierzu recht herzlich ein. Jedoch möchten wir Sie auch auffordern mitzumachen. Schließen Sie sich einem Schützenzug an. In vielen unserer Schützenzüge treffen sich die Mitglieder das ganze Jahr über, um gemeinsam etwas zu unternehmen und gemeinschaftlich etwas zu bewältigen. „Man hilft und wird geholfen!" In vielen Zuggemeinschaften wird das „Wir-Gefühl" somit gefördert und gestärkt. Unser Wunsch ist es, dass sich an den Festtagen die Bürgerinnen und Bürger unseres Heimatortes etwas näher kommen. Unser diesjähriges Schützenkönigspaar hat uns allen die Sonne Spaniens versprochen. Von Herzen wünsche ich Maria und Faustino Ardines, dass es so eintritt. An dieser Stelle möchte ich mich erneut bei allen Vorstandskameraden bedanken, die durch ihr ganzjähriges Engagement wesentlich dazu beitragen, dass der Verein als Institution funktioniert. Alle Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger und Gäste möchte ich auffordern mitzumachen und den Kontakt zu uns Schützen zu suchen. So wünsche ich Ihnen einige Tage unbeschwerter Freude. Dies alles im Sinne alter Traditionen, für unseren Bürger-Schützen-Verein, für unseren Heimatort Kapellen/Erft.

Es grüßt Sie alle herzlich
Friedhelm Barmeyer
Präsident des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft

Präsident Friedhelm Barmeyer

Die Kapellener Schützen werben um Ihr Verständnis

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,

der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft feiert in der Zeit vom 1. Juni bis 4. Juni 2013 sein diesjähriges Schützen- und Heimatfest. Hiermit sind zahlreiche Straßenumzüge und Veranstaltungen verbunden. Die zuständigen Behörden haben deshalb für die Festtage umfangreiche verkehrstechnische Änderungen erlassen. Für einen reibungslosen Ablauf der Festzüge ist es daher erforderlich, dass die dafür extra eingerichteten Park- bzw. Halteverbote, die auf das Nötigste beschränkt wurden, auch eingehalten werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir dürfen Sie höflichst bitten, für die Zeit der Straßenumzüge und Paraden auf den daran beteiligten Straßen keine Fahrzeuge zu parken. Stellen Sie bitte Ihre Kraftfahrzeuge dort nicht ab. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Bürger-Schützen-Verein
1936 e.V. Kapellen/Erft

Info

Wir Schützen freuen uns auf die bunt geschmückten Häuser und Straßen Kapellens.

Grußworte

Jetzt durchstarten!

Täglich Flüge in Ihren Traumurlaub.

TUI TRAVEL*Star*

TUI TRAVEL*Star* Reisebüro Broich

Inhaber **Frank Frinken e.K.**
Talstraße 76 · 41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 2124 · Telefax (02182) 825182
info@reisebuero-broich.de · www.reisebuero-broich.de

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 09.30 - 12.30 + 14.30 - 18.30 · Sa. 10.00 - 12.30
Auf Wunsch sind Termine außerhalb unserer normalen Geschäftszeiten möglich.

VIEWMEDIEN.DE

Grußwort der Bürgermeisterin

Ursula Kwasny • *Bürgermeisterin der Stadt Grevenbroich*

Die Schützenfeste unserer niederrheinischen Heimat zeichnen sich immer durch besondere Lebensfreude und Geselligkeit aus. In unserer Stadt hat man rund 20 Mal die Gelegenheit an solch einem Heimatfest teilzunehmen, denn hier reihen sich die Schützenfeste und Kirmessen von Mitte Mai bis Mitte Oktober aneinander. Jedes Fest hat neben den handelnden Personen eigene Besonderheiten, die ihm das Unverwechselbare geben. Diese Feste gestalten zu einem großen Teil das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt.

Das erste große Schützenfest in diesem Jahr feiert der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft. Das Schützenfest kündigt sich bereits Tage zuvor durch den Flaggenschmuck an den Straßen, Geschäfts- und Wohnhäusern an. Eine gewisse Hektik, verbunden mit einer freudigen Erwartung auf die Ereignisse der kommenden Tage, ist überall zu spüren. Straßen und Häuser werden auf Hochglanz poliert und Uniformteile noch schnell zur Reinigung gebracht. Schließlich möchte jeder Schütze ein gutes Bild abgeben.

Faustino I. und seine Frau Maria Ardines vom Grenadierzug „Voll drop" sind in diesem Jahr als Schützenkönigspaar die obersten Repräsentanten des BSV Kapellen/Erft. Das Paar freut sich mit Sicherheit bereits auf die zahlreichen Anlässe, bei denen es gilt, den BSV Kapellen/Erft würdig zu vertreten. Wer sie näher kennt, wird gerne bestätigen, dass sie an der Ausübung ihres Amtes viel Freude haben und jeden Moment der Regierungszeit genießen. Ich wünsche diesem sympathischen Königspaar schon jetzt schöne und harmonische Festtage und hoffe, dass sie bei schönem Wetter und mit vielen Freunden und Gästen das Heimatfest feiern werden.

Die Organisation eines Schützenfestes erfordert stets ein hohes Maß an persönlichem Einsatz und ehrenamtlichem Engagement. Mein herzlicher Dank gilt daher an dieser Stelle den zahlreichen Helfern und Vereinsmitgliedern um den Präsidenten Friedhelm Barmeyer, die stets dieses schöne Schützenfest organisieren.

Ursula Kwasny

Mit herzlichem Schützengruß
Ihre Ursula Kwasny
Bürgermeisterin

Ralf Cremers Dipl. Ing.
Ihr Landschaftsgärtner in Grevenbroich
Industriestraße 6
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82-82 51 98
info@cremers-gala.de
www.cremers-gala.de

VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL

SCHÜTZEN-BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener Herstellung und Veredelung

- **Orden**
- **Ansteckknadeln**
- **Ketten**
- **Aufnäher**
- **Standarten**

Bestellen Sie schnell und bequem unter **www.schuetzenorden-sack.de**, oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

- **Top Qualität**
- **Faire Preise**
- **Individuelle Fertigung**
- **Schnelle Lieferung**
- **Umfangreiche Ausstellung**

Daimlerstraße 5–7
41516 Grevenbroich

Tel.: 02182/82 18 10 - 11
Fax: 02182/82 18 30 - 31

info@schuetzenorden-sack.de
www.schuetzenorden-sack.de

Mo.–Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

Grußwort des Obersts

Heinz-Willi Otten • *BSV 1936 Kapellen/Erft*

Liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schützenkameraden,

das erste Wochenende im Juni steht traditionell ganz im Zeichen der Schützen. Von Samstag bis zum darauf folgenden Dienstag feiert der Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft sein Schützen- und Heimatfest. Der Vorstand des Vereins hat wieder einmal alle Vorbereitungen getroffen und das Fest in allen Details geplant und organisiert. Nun liegt es an Ihnen – Schützen und Mitbürgern von Kapellen: machen Sie Ihr Schützenfest daraus, indem Sie aktiv oder als Zuschauer bei Festzügen und Paraden an den Straßen unseres Dorfes dabei sind. Wir laden Sie herzlich zu unseren Tanzveranstaltungen im Festzelt auf dem Schützenplatz am Burghof ein. Besonders unsere neuen Nachbarn aus den Neubaugebieten sowie alle Bürger, die noch nicht so lange in Kapellen beheimatet sind, lade ich ein, unser Fest zu nutzen, um die Menschen kennen zu lernen, die in Ihrer Nachbarschaft leben und arbeiten. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in unserem Ort einzuleben, neue Bekanntschaften zu machen und Ihren neuen Wohnort zu Ihrer Heimat zu machen. Auch wenn Ihnen das Schützenwesen auf den ersten Blick noch fremd erscheinen mag, geben Sie sich und uns die Chance, uns kennenzulernen. Wir sind uns sicher, dass Sie schon bald bemerken werden, dass es bei uns im Wesentlichen darum geht, die Menschen zueinander zu bringen, Bekanntschaften zu machen und zu vertiefen und ein friedliches Fest mit gut gelaunten Menschen zu feiern. Dass auch Menschen, die den Schützenvirus nicht mit der Muttermilch bekommen haben, zu begeisterten Schützen werden können, beweist unser diesjähriges Königspaar. Faustino I. und Maria Ardines wurden in ihrer spanischen Heimat, weit weg vom Rheinland und dessen Schützenwesen, geboren. Als sie nach Deutschland kamen und in Kapellen ihre Heimat fanden, war das Schützenfest für die beiden sicher mindestens so exotisch, wie für uns der Stierkampf. Aber schon nach kurzer Zeit haben sie bemerkt, worum es bei unserem Brauchtum geht. Faustino I. ist nun schon seit vielen Jahren mit großer Begeisterung aktiv dabei und stolz darauf, der erste König in der Geschichte des Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft zu sein, der seine Wiege nicht in Deutschland stehen hatte. Ich hoffe nun, dass ich unsere neuen Bürger etwas neugierig gemacht habe. Meine Schützenbrüder und deren Familien fiebern ohnehin schon unserem Fest entgegen und allen Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung sage ich „Herzlich Willkommen", wenn es am 1. Juni wieder heißt: „Das Schützenfest ist eröffnet".

Ich wünsche Ihnen allen, aber ganz besonders unserem diesjährigen Königspaar - Faustino I. mit seiner charmanten Königin Maria - ein ganz besonders schönes und unvergessliches Schützenfest 2013 in Kapellen.

Ihr und Euer Oberst
Heinz-Willi Otten

Oberst Heinz-Willi Otten

Der Oberstorden des Jahres 2012 ging an Heinrich Tupp

Anlässlich seines Ehrenabends eine Woche vor dem Schützenfest, verleiht der Oberst traditionell einen Orden als besondere Auszeichnung an einen verdienten Schützen. Im letzten Jahr ging diese Auszeichnung an Heinrich Tupp. In seiner Laudatio auf den Preisträger strich der Oberst heraus, dass Heinrich nicht nur seit über 40 Jahren aktiv mit Begeisterung dabei ist, sondern dass er sich besonders um den Fackelbau große Verdienste erworben hat. Viele Jahre war er im Vorstand des Jägerkorps für die Geschäftsführung verantwortlich. Seine Schützenlaufbahn krönte er, als er 2007/08 mit seiner Frau Agathe als Heinrich IX. Schützenkönig in Kapellen war.

Wir gratulieren Heinrich herzlich zu seiner Auszeichnung und dürfen sehr gespannt sein, welcher Schütze in diesem Jahr durch den Regimentschef ausgezeichnet wird.

Orden: In Zusammenarbeit mit der Firma Sack wurde ein Orden für Kapellener Schützen aufgelegt. Der Orden zeigt als Motiv das Wappen des BSV und die katholische Kirche. Mitglieder des BSV sollten beim Kauf nach einem Rabatt fragen.

FÜR NUR **19,90**

Grußworte

ohne König?

VIEWMEDIEN.DE

nicht mit uns!

Königsring Kapellen/Erft 1952 e.V.

Der **Königsring Kapellen/Erft** unterstützt jeden Kapellener Schützenkönig in seinem Regierungsjahr finanziell mit einer nicht unerheblichen Spende. Der volle Mitgliedsbeitrag von rund 100 Einzelmitgliedern und über 30 Schützenzügen wird dem Schützenkönig als Zuschuss für sein Regierungsjahr ausgezahlt.

Damit wir auch in Zukunft einen erheblichen Teil dazu beitragen können, dass es zum Schützenfest heißt „Hoch lebe unsere Majestät", freuen wir uns über jedes neue Mitglied.

„Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung."
Faustino I. und Maria Ardines | Königspaar 2012/2013

Grußwort des Schützenkönigspaares

S.M. Faustino I. und Königin Maria Ardines • *BSV 1936 Kapellen/Erft*

„Ein nur gefühlt anderes Königspaar grüßt die Kapellener Schützen, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die Gäste des diesjährigen Kapellener Schützen- und Heimatfestes."

Mit dieser Überschrift möchten meine charmante Königin Maria und ich unsere Grußworte an unsere geschätzte Schützenfamilie und an Sie, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger Kapellens, richten.

Seit 1965 lebe ich nun in Kapellen. Seit nunmehr über 15 Jahren ist der Grenadierzug „Voll drop" meine Schützenheimat. Genauso lange bin ich aktiver Schütze beim jährlichen Kapellener Schützen- und Heimatfest, was mich mit Stolz erfüllt.

Die Teilnahme an Brauchtumsveranstaltungen fördere und erleichtere die Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger, so liest man aus berufener Feder. Diese Aussage können wir beide so nicht bestätigen, weil Maria und ich uns von Beginn an als Teil des „Voll drop" und somit fortan auch als Bestandteil der Kapellener Schützenfamilie gefühlt haben. In den Anfängen aber war es besonders für mich nicht leicht, damals mit 16 Lebensjahren, fernab der Heimat Spanien und getrennt von meinen Eltern, ein neues Leben zu beginnen. Zumal ich auch nicht wusste, ob dieser Schritt der Richtige war. Immerhin war ich 1965 jünger als meine heutigen Hofdamen. Von Anfang an aber standen mir zahlreiche „Ureinwohner" Kapellens zur Seite, zumal die damalige kleine Gemeinde Kapellen für mich schon die große Welt darstellte. Meine Heimat Asturien war in den sechziger Jahren dagegen noch ein abgeschiedenes Fleckchen Erde ohne Autobahnanbindung und demnach auch ohne viel Autoverkehr. Aber eigentlich fühlten Maria und ich uns von Anfang an als Kapellener und direkt auch ein Stückchen „Deutsch". Das ist eure Schuld, dass die viel zitierten Integrationsprobleme für uns beide ein Fremdwort geblieben sind! Es war ein wunderbares Gefühl, als Ortsfremde, zumal noch aus einem anderen Land mit anderen Sitten und Gebräuchen, so herzlich aufgenommen zu werden. Das ist bis heute für Maria und mich ein unschätzbares Glücksgefühl. Dafür den Kapellenern danke zu sagen, auch das war mit ein Grund dafür, im vergangenen Jahr an die Vogelschussstange getreten zu sein. Mit dem erfolgreichen Vogelschuss ist es gelungen, Kapellen einen kleinen Teil davon zurück zu geben, was wir hier in den zurückliegenden Jahren erleben und an Herzlichkeit und Freundlichkeit erfahren durften. Das macht uns sehr stolz und glücklich.

Das Kapellener Schützenkönigspaar S.M. Faustino I. und Königin Maria Ardines

Heute haben wir viele Freunde und Bekannte: Deutsche, Spanier und Mitbürger weiterer Nationalitäten. Mit dem Königsjahr sind viele neue Bekanntschaften hinzugekommen. Wir haben Spaß miteinander, sind bei Festen und Feiern ausgelassen und am wichtigsten ist, wir feiern jedes Jahr unser Schützen- und Heimatfest gemeinsam. So fühlen wir uns als 100%ige Deutsche und 100%ige Spanier wohl. Gleichzeitig hoffen wir, damit auch einen Beitrag zur Völkerverständigung geleistet zu haben, zwei Länder zu verbinden und den europäischen Gedanken zu fördern.

Wir wünschen allen ein tolles Schützen- und Heimatfest. Wie in Spanien, soll uns allen an allen Tagen die Sonne scheinen. Wir sind stolz, zu Euch zu gehören und Kapellener zu sein.

S.M. Faustino I. und Königin Maria Ardines

Grußworte

MACHEN SIE MIT BEIM BSV FOTO-WETTBEWERB 2013

Schicken Sie uns Ihre Schützenfest-Fotos und gewinnen Sie!

Wir suchen das Siegerfoto 2013 – schicken Sie uns Ihre persönlichen Eindrücke von unserem Schützenfest: Ihre Fotos von den Umzügen auf und neben der Straße, von Ihren Erlebnissen auf dem Kirmesplatz oder vom Feiern im Festzelt. Jeder kann teilnehmen! Die ersten drei Gewinner erhalten ihr Foto in Postergröße und Sachpreise im Wert von bis zu 50 Euro.

- Die **Teilnahmebedingungen**, das **Teilnahmeformular** und alles Weitere zum Fotowettbewerb finden Sie auf **www.bsv-kapellen.de** oder nutzen Sie gleich den nebenstehenden **QR-Code**.
- Senden Sie uns **bis zu drei Fotos bis Sonntag, den 9. Juni 2013**, über das Teilnahmeformular zu.
- Das **Siegerfoto** wird **per Onlinevoting** aus bis zu 50 ausgewählten Fotos bis zum 30. Juni 2013 ermittelt.

EINSENDESCHLUSS IST DER 9. JUNI 2013.

Die Hofdamen

des amtierenden Schützenkönigspaares Faustino I. und Maria Ardines

Auch in diesem Jahr begleiten vier Hofdamen unser Schützenkönigspaar an den Festtagen.

Hofdamen sind immer etwas Schönes auf Schützenfest. Sie bringen ein wenig Farbe in das Fest und unterstützen insbesondere die Königin. Alle Schützen (alle Männer) freuen sich immer wieder bei den Umzügen auf den Auftritt des Königspaares sowie der Hofdamen. Auf unsere Eigengewächse sind wir besonders stolz. Seit Kindsbeinen an haben sie Schützenfest kennen gelernt und Schützenfest im Blut. Die Mädels fiebern mit unserem Königspaar Schützenfest entgegen, helfen wo sie können und sind immer präsent in ihrer jugendlichen Schönheit. So freuen sich aufs Schützenfest: Corrina Weinacker, Lina Braunegger, Maren Amfalder und Eva Rösgen.

Lina Braunegger steckt mitten im Abitur, doch wir glauben, das wird sie gut schaffen. Mit 19 Jahren weiß man noch nicht so recht, was nach dem Abschluss kommt. Aber bei ihrem Hobby weiß Lina was sie will. Sie ist eine kleine Pferdenärrin. Daher ist sie in der Kutsche bestens aufgehoben.

Maren Amfalder hat sich für eine Beamtenlaufbahn beim Finanzamt entschieden. Aber wenn, dann schon richtig. Mit ihren 26 Jahren ist sie mit viel Eifer dabei, bildet sich ständig im Studium weiter und will zeigen, dass das Finanzamt für uns Bürger da ist. So ist sie auch immer gerne mit Freunden zusammen: Spieleabende, klettern, tanzen – das kann man gut zusammen unternehmen.

Auch **Eva Rösgen** steckt im Abiturstress. Dank G8 ist sie die Jüngste mit 18 Jahren. Im Studium will Sie sich künftig der Pharmazie widmen. Vielleicht können wir ihr Wissen schon jetzt an jedem Schützenfestmorgen gebrauchen. Auch ihr liebstes Hobby sind Pferde.

Corrina Weinacker ist in ihrer Ausbildung mit 24 Jahren schon etwas weiter. Sie studiert Jura, ein schweres Fach. Und auch im Sport macht sie es sich nicht einfach: Skifahren in Lech am Rande der Alpen und das auch noch als Skilehrerin.

Hofdamen: (v.l.) Corrina Weinacker, Lina Braunegger, Maren Amfalderm Eva Rösgen

Wir freuen uns auf Schützenfest mit einem besonders schönen Gesamtbild: Unser Schützenkönigspaar Faustino I. und Königin Maria mit vier hübschen jungen Damen.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Info

Solltet ihr uns suchen . . .

. . . wir Schützen feiern im Festzelt.

Hofdamen

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Garantierte Sicherheit, hohe Renditechancen und maximale Flexibilität.

Für Sie jetzt alles in einer Altersvorsorge.

Geschäftsstellenleiter
Karl-Heinz Wolf
Friedrichstraße 3a
41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3210

www.provinzial.com

Der Königsadjutant

des amtierenden Schützenkönigspaares Faustino I. und Königin Maria

Das Wort Adjutant stammt vom lateinischen adiuvare – helfen, unterstützen – und bedeutet so viel wie persönlicher Gehilfe. Persönliche Adjutanten waren typischerweise nur an den Königshäusern zu finden.
Ein Satz aus dem Musical „der König der Löwen“ lehrt uns „Hakuna Matata“, was so viel bedeutet wie „ es gibt keine Probleme“ oder „mach die keine Sorgen“. Diese Einstellung kann ein Schützenkönig in Kapellen gut gebrauchen, bei der ganzen Hektik über vier Tage. Dennoch braucht er jemanden, der ihn unterstützt und der ihm den rechten aber auch ruhigen Weg zeigt. Er begleitet den König immer, er ist immer da und hat immer Dienst.

Der diesjährige Königsadjutant **Herbert Rösgen** hat keine leichte Aufgabe, das spanische Temperament unseres Königspaares Faustino I. und Maria ins Schützenfest einzubinden. Aber wir wünschen ihm alles Gute und viel Glück bei einer sicher nicht immer leichten Aufgabe.
Dabei wird ihm seine berufliche Erfahrung als Produktionsleiter oder seine in 57 Jahren gewonnene Weisheit und seine Schützenerfahrung helfen, die er seit seinem Beginn bei den Tellschützen im Jahr 1969 sammelt. Obwohl Herbert Rösgen und sein Schützenzug eigentlich schon genug mit dem Residenzbau zu tun haben, baut Herbert Rösgen gerade noch „nebenbei“ sein neues Haus im Neubaugebiet Kapellental.

Königsadjutant Herbert Rösgen

Der Standartenträger

des amtierenden Schützenkönigspaares Faustino I. und Königin Maria

Sebastian Tillmann ist kein Unbekannter in Kapellen. Bereits sein Vater war vor vielen Jahren Mitglied im Grenadierzug „Voll drop“ und, wie viele andere in diesem Zug, Fußballspieler (Torwart). Vor vielen Jahren ist Sebastian mit seiner Partnerin ins Haus des amtierenden Schützenkönigspaares eingezogen. Dort hat Sebastian das Schützenkönigspaar kennengelernt und man war überrascht, wie klein die Welt ist. Als Banker bei der Deutschen Bank hat er immer das Wohl der Kunden im Auge. Gerade erst ist Sebastian in sein neues Haus in Kapellental eingezogen. Mit ihm kehrt im Neubaugebiet von Kapellen langsam die Schützenlust ein.

Sebastians Farben sind schwarz-gelb. Zwar hat er eine enge Verbindung zu Kapellen, doch bezieht sich diese Farbkombination eher auf Borussia Dortmund, als auf den heimischen SC Kapellen, zumal er in seiner Jugend bei der SG Holzheim gespielt hat. Aber was macht eigentlich ein Standartenträger?! Wenn Sie wissen wollen, wo der König ist, der Standartenträger zeigt es Ihnen. Sie können ihn schon von weitem sehen. Der Standartenträger hat ein schweres Los, er ist immer und überall dabei und weicht dem König keinen Schritt von der Seite. Naja, bei fast jedem Schritt.

Standartenträger Sebastian Tillmann

Wir wünschen allen Schützen und ihren Familien ein schönes Schützenfest

RK BAU
Garten- + Landschaftsbau

Roland Könen, Gartenstraße 15, 41516 Grevenbroich, Tel : 02182 / 81950, Fax : 02182 / 81949

RESIDENZEINWEIHUNG 2012

Die Königszüge

Grenadierzüge „Voll drop" und „Immer bereit"

Die Königszüge „Voll drop" und „Immer bereit" des Grenadierkorps mit dem Königspaar S.M. Faustino I. und Königin Maria Ardines

Fußball und Schützenfest, das ist unser Leben seit der Gründung aus der A-Jugend 1974 und auch bei den Jüngeren im Jahre 2003.

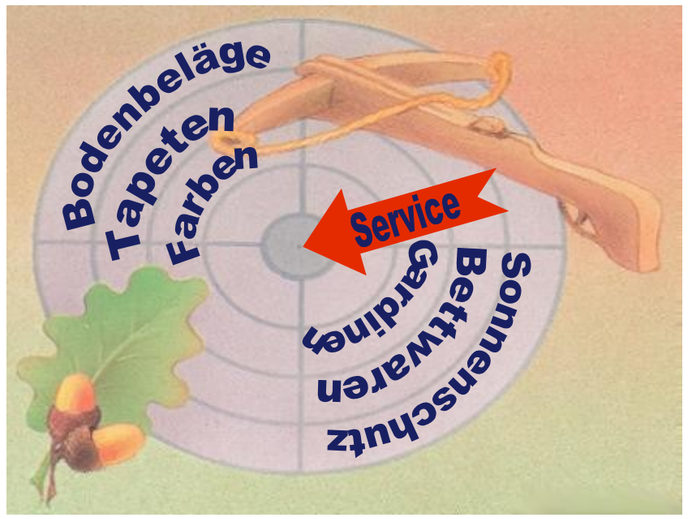
Wir nehmen alle mit Begeisterung am Schützenfest teil und müssen uns das ganze Jahr auf diesen Juni konzentrieren. Denn unser Schützenkamerad Tino Ardines traut sich etwas. Das war am Anfang sehr aufregend für uns und hat die beiden Truppen noch enger zusammengeschweißt. Doch das klappt nur, wenn einige das Heft in die Hand nehmen. Im Grenadierzug „Voll drop" sind das unser Flügelleutnant Peter Sander, Architekt der Residenz, sowie unser Helfer in allen Lebenslagen, Dieter Jahn, der Organisator aller Festlichkeiten. Im Grenadierzug „Immer bereit" sind es die beiden Söhne Philipp Sander und Ullrich Jahn. Der Apfel fällt eben nicht weit vom Stamm. Ohne die beiden Gespanne hätten wir uns so etwas Aufregendes mit unserem Schützenkönig in 2013 nicht zugetraut. Wenn wir mal Unterstützung brauchen, egal wann und egal wofür, dann können wir immer auf unsere Frauen setzen. Auch in diesem Jahr, wenn es heißt, wir bauen die Residenz von Faustino und Maria. Wir sind froh und stolz, Tino in unserem Schützenzug zu haben. Wir atmen manchmal spanische Luft und Lebenslust, wir diskutieren mit ihm, wer besser im Fußball spielt und kommen so immer auf unsere Wurzeln zurück.
Zwei Hobbies (Schützen und Fußball), die man so leicht nicht von Kapellen trennen kann; denn davon leben alle. Auch wir!

Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.

Generalagentur Hans-Theo Wolf
Stifterstraße 5, 41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 12 76, Fax (02182) 82 55 23
Mobil (0170) 3 34 73 27
hans-theo.wolf@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/hans-theo.wolf

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

DROSS
Wohnkultur GmbH



Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 497 17
Fax: 02181 / 49 82 57
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de
Internet: dross-wohnkultur.de

Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und Gästen ein fröhliches, harmonisches und sonniges Schützenfest 2013.

SPD Ortsverein Kapellen

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Die Jubilare im Jahr 2013

des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen/Erft

25-jähriges Jubiläum feiern in diesem Jahr...

Frank Hrynczak | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Franks Schützenlaufbahn begann im Jahre 1988 im Jägerzug „Jung Freischütz", dem heutigen Jägerzug „Auf der Pirsch". Nach einem kurzen Gastspiel überredeten ihn seine Freunde, in den Hubertus Fahnenzug „Jode Jonge" zu wechseln. Nach der Auflösung der „Jode Jonge" im Jahre 1994 trat Frank dem Hubertuszug „Hori-Do" bei und fand hier mit seiner Frau Sonja, mit der er mittlerweile zwei wundervolle Kinder hat, seine neue Schützenheimat. Aufgrund seiner Zuverlässigkeit, seines Verantwortungsgefühls und seins Talents im Umgang mit Zahlen, wählte man ihn kurzerhand zum Kassierer. Diesen Posten führt er bis heute sehr gewissenhaft innerhalb des Zuges aus. 2009 wurde „Hüne", wie er liebevoll in Kapellen genannt wird, für seine langjährige und aufopferungsvolle Arbeit im Zug mit dem Posten des Flügelleutnants belohnt. Auch beim Korpswechsel des Zuges ins Jägerkorps 2010 war er sehr engagiert und in allen Vorbereitungen sowie Durchführungen ein äußerst aktives und hilfreiches Mitglied. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist Frank Rekordhalter der Königswürde im „Hori-Do". Bereits viermal Male zierte ihn die heißgeliebte Königskette. Auch in der Wertung des „Besten Schützen" kann ihm kaum einer das Wasser reichen. Seinem Leitsatz „NUR WER ERWACHSEN WIRD UND EIN KIND BLEIBT, HAT ES VERSTANDEN WIRKLICH ZU LEBEN" ist er immer treu geblieben. In diesem Sinne wünschen wir Frank für die Zukunft viel Glück und weitere tolle Jahre im „Hori-Do" und gratulieren herzlich zur 25jährigen Mitgliedschaft im Bürger Schützenverein Kapellen/Erft.

Jens Wolf | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Jens Wolf begann seine aktive Laufbahn im Jahre 1988 in den Reihen der Tellschützen. 1989 gründete er die Junggrenadiere, die er bis 1990 als Zugführer anführte. Anschließend wechselte er in den Jägerzug „Waldhorn" der in diesem Jahr sein 60. Jubiläum feiert, in dem u.a. sein Opa und Ehrenmitglied des BSV, Theo Herten, sowie sein Onkel Werner Herten Mitglied sind. Dort wurde er im Jahr 2003 zum Flügelleutnant gewählt und 2008 zum Zugkönig gekrönt. Ab 2009 marschierte er im Jägerzug „Auf der Pirsch" mit, wo er vorher schon über Jahre als passives Mitglied an fast allen Aktivitäten teilgenommen und als Allrounder die Fackeln aktiv mitgestaltet hat. Seit 2011 bekleidet er leidenschaftlich das Amt des Gerätewarts im Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins. In seinem Jubiläumsjahr wird er in der „Regimentsfahne" unter der Führung seines Vaters Hans Theo und an der Seite seines Bruders Holger marschieren.

Klaus Vanberg | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Was geschah vor 25 Jahren? Helmut Kohl war Bundeskanzler, Ayrton Senna war mit McLaren-Honda Formel 1 Weltmeister, der ICE stellte mit 406,9 km/h einen neuen Geschwindigkeitsrekord für Schienenfahrzeuge auf und George H. W. Bush wurde zum 41. Präsidenten der USA gewählt.
Neben diesen eher unscheinbaren Ereignissen passierte uns Sebastianus Schützen etwas ganz Besonderes: Klaus Vanberg trat dem Korps bei. Klaus entwickelte sich schnell zu einem guten Schützenkameraden und zeigt uns immer wieder durch seine naturverbundene Lebensweise, dass manche Dinge auch einfach funktionieren können. Berühmt geworden ist sein „Gurkensalat" in der Eifel. Dieser darf nur bei völliger Dunkelheit zubereitet werden darf, einzig beschienen durch eine Taschenlampe und gerührt mit einer Grillzange.
Ende 2005 besetzte unser Sebastianus Korps erstmalig den Rang des Flügelleutnants und Klaus bekleidet dieses Amt von Beginn an. Dies und die Tatsache, dass er mitsamt Familie regelmäßig den Weg von Aachen zu uns auf sich nimmt, erfüllt uns mit gewissem Stolz. Wir wünschen Klaus und uns noch viele gemeinsame Stunden.

Frank Schmitz | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Seit 25 Jahren ist Frank nun Mitglied im Grenadierkorps und genauso lange bereits Mitglied im Grenadierzug „Nie zo Huss". Er ist Schriftführer des Zuges und begeistert seine Zugkammeraden immer wieder mit seinen sehr kreativen Einladungen zu Zugver-anstaltungen, seinen spitzfindigen Protokollen und vor allem, mit seinen ausgefallenen Antrittplänen zu Schützenfest. Einige Male konnte Frank auch schon seine Treffsicherheit unter Beweis stellen und holte beim Schießen um die Würde des Zugkönigs den hölzernen Vogel von der Stange. Wir gratulieren Frank zu seinem Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Jahre mit ihm.

Bernd Wasse | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Vor nunmehr 25 Jahren kam Bernd Wasse vom äußersten Rand des Kapellener Universums – Gruissem – zu den „Zackije Boschte". Seitdem vor Jahren eine eigene „Bernd-Antretezeit" eingeführt wurde, schafft er es auch meistens pünktlich vor Ort zu sein. Eine große Leidenschaft von Bernd ist die Jägerei. In seiner Jagdhütte bei Gerolstein gab es schon so manch heftiges „Schüsseltreiben" im Kreise der Zugkameraden. Bernd ist, wie man in Kapellen sagt, „ne joode Jong", der wahrscheinlich nur deshalb alle paar Jahre Zugkönig wird, damit der neulich erst renovierte Partykeller mal wieder richtig brummt. Der Grenadierzug „Zackije Boschte" und natürlich der gesamte Bürger-Schützen-Verein wünschen sich noch viele Jahre mit einem solchen Kameraden. Bernd, bliev wie de bess, do hammer immer jett ze lache!

Michael Buchwald | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Michael Buchwald, auch bekannt als „Buchi", war 1987 Mitgründer des Grenadierzuges „Blänkisch Pömmsche". Schon nach kurzer Zeit schloss sich der Zug mit dem Grenadierzug „Treck em dran" zusammen, in dem Buchi auch bis 1998 aktives Mitglied war. Noch im selben Jahr trat er in den Grenadierzug „Lott Jonn" ein, dem er auch heute noch angehört. Anfangs noch sehr aktiver Schütze – er wurde von den Frauen des Zuges zum „Frauenbeauftragten" bestimmt – verlegten sich seine Aktivitäten in den letzten Jahren ins Münsterland. Hier hat unser Jubilar seine große Liebe gefunden. Michael „Buchi" Buchwald wird von allen Zugkameraden als Kamerad und Freund hoch geschätzt. Wir freuen uns auf noch viele Jahre, die Michael in den Reihen des Grenadierzuges „Lott Jonn" mitmarschieren wird.

Stefan Blau | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Im Jahr 1987 trat Stephan Blau dem Jägerzug „Hermann Löns" bei, den er aber kurz darauf wieder verließ, um mit einigen Freunden den Grenadierzug „Blänkisch Pömmsche" zu gründen. Nach ein paar Jahren schloss sich der Zug mit dem Grenadierzug „Treck em dran" zusammen. Hier blieb Stephan bis 1998 Mitglied. Im selben Jahr trat unser Jubilar dem Grenadierzug „Lott Jonn" bei, dem er auch heute noch als aktives Mitglied angehört. Als der Zug im Jahre 2001 den Schützenkönig stellte, bewies Stephan sich als hervorragender Residenzbauer. Seine zweite große Leidenschaft, neben dem Schützenzug, ist der FC Schalke 04. Von seinen Zugkameraden wird Stephan Blau als Freund und Kamerad hoch geschätzt. Man kann sich immer auf ihn verlassen und wir freuen uns darauf, mit ihm noch viele gemeinsame Jahre in den Reihen des Grenadierzuges „Lott Jonn" und dementsprechend auch im Bürger-Schützen-Verein zu verbringen.

Jubilare

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Jägerzug „Edelweiß” | 25-jähriges Zugjubiläum

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft im Jägerkorps und im Bürger-Schützen-Verein blickt im Jahr 2013 der Jägerzug „Edelweiß” zurück. Seine Wurzeln findet der heutige „Edelweiß” bereits im ursprünglichen Gründungsjahr 1936. Leider war es den damaligen Kameraden aufgrund vieler Todesfälle – u. a. bedingt durch den Krieg sowie einige Umzüge – nicht möglich, das Zugleben länger aufrecht zu erhalten, so dass sich der Zug im Jahr 1954 wieder auflöste.

Im Jahr 1988 entschlossen sich dann einige Mitglieder des Jägerzugs „Veilchenblau” zu einer Umorientierung und gründeten den „Edelweiß” – unter Verwendung des traditionellen Königssilbers von 1936 – neu. Unter der Führung des langjährigen Hauptmanns und heutigen Ehrenmitglieds des Jägerkorps, Walter Hildebrandt, setzte man seit Mitte der 90er Jahre die Prioritäten darauf, junge Schützen in den Zug zu integrieren, um die Jugend zu fördern und damit ein langjähriges Bestehen des Zuges zu garantieren. Aus eben diesen Jugendlichen ist heute eine feste Gemeinschaft geworden, die von Zugführer Karl Hildebrand und Flügelleutnant Christian Buschhausen angeführt wird und aus 12 aktiven sowie 5 passiven Mitgliedern besteht. In den Reihen des Jägerkorps und des Bürger-Schützen-Vereins gehört der „Edelweiß” zweifelsohne zu den aktiveren Zügen. Sobald helfende Hände zwecks Durchführung verschiedenster Veranstaltungen des Bürger-Schützen-Vereins oder des Jägerkorps gebraucht werden, stehen die Mitglieder des „Edelweiß” parat und packen mit an.

Vom Schützenkönig Thomas Heuser über den Jungschützenkönig Christoph Engels bis hin zum Jägerkönig Karl Hildebrandt stellte der Jägerzug in den letzten 10 Jahren nicht nur die Majestäten des BSV und des Jägerkorps, sondern ist seit vielen Jahren durch verschiedene Zugmitglieder im Jägerkorps-Vorstand präsent und hilft, das Geschehen rund um das Korps mitzugestalten. Wenn man die Jungs vom „Edelweiß” das Jahr über sucht, so findet man sie Woche für Woche entweder in den Fußballstadien der Republik als brennende Unterstützer ihrer jeweiligen Vereine, auf den Fußballplätzen des Rhein-Kreises Neuss, auf denen man verteilt auf alle drei Seniorenmannschaften um Punkte für den SC Kapellen kämpft, oder aber in den verschiedensten Partykellern, in denen seit Jahren Silversterpartys und Krönungen stattfinden. Auch der jährliche Besuch des Kölner Weihnachtsmarktes sowie das traditionelle Neujahrsessen mitsamt Frauen in den verschiedensten kulinarischen Tempeln der Umgebung zählen zu den Highlights eines jeden Jahres. Als vorläufiges Highlight des Jubiläumsjahres wird es die Jungs im Sommer dieses Jahres für einige Tage nach Mallorca verschlagen, wo – davon kann man bereits jetzt fest ausgehen – das Jubiläum standesgemäß gefeiert wird.

40-jähriges Jubiläum feiern in diesem Jahr...

Hermann Seidel | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Hermann trat der Scheiben-Schützen-Gesellschaft im Jahr 1973 bei. Über familiäre Bande konnte er für das Schützenwesen gewonnen werden und verstärkt seitdem die Reihen der Gesellschaft. Mit dem Erlangen der Königswürde ließ Hermann sich im Vergleich zu den anderen diesjährigen Jubilaren der Gesellschaft relativ viel Zeit. Im Jahr 1981 war es erst soweit und Hermann konnte mit seiner Königin Christa gekrönt werden. Zwischen 1992 und 1996 füllte er zudem das Amt des Leutnants aus. In seiner Freizeit ist er oft mit seinem unverwechselbaren Fahrrad im Umland von Kapellen unterwegs. Dabei legt er durchaus beachtliche Strecken zurück, auch in Köln oder Düsseldorf tätige Schützenkameraden erhielten so schon einen Besuch per Fahrrad. Wenn das Wetter hierzulande dann doch mal nicht mitmacht reist Hermann gerne in südliche Gefilde und lässt sich von der Sonne bräunen. Er entschied sich im Jahr 2009 den aktiven Dienst zu quittieren und ist bedingt durch seine sportlichen Aktivitäten, dass wohl aktivste passive Mitglied der Scheiben-Schützen-Gesellschaft. Wir danken ihm für seine Treue zu den Scheiben-Schützen und zum Bürger-Schützen-Verein und hoffen, dass er uns als passives Mitglied noch sehr lange erhalten bleibt.

Franz Hilgers | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Unser „Rosen-Franz” gesellte sich im Jahre 1973 zu den Scheiben-Schützen. Als gebürtiger Neusser lag ihm das Schützenwesen schon immer im Blut. Deshalb konnte er schnell davon überzeugt werden, auch in Kapellen aktiv mitzumachen. Schon im Jahre 1975 wurde er erstmals Korpskönig, was ihm auch zum 50. Jubiläum der Scheiben-Schützen im Jahre 2003 noch einmal gelang. In den Jahren 1986 bis 1991 war er zudem als Spieß der Scheiben-Schützen aktiv. Viele Jahre kümmerte er sich als passionierter Rosenzüchter auch um den Blumenschmuck bei den Festumzügen. So war es feste Tradition, dass sich einige Schützen vor den Umzügen zum Rosendrehen bei Franz einfanden. Die immer sehr gute Stimmung führte dabei auch schon mal dazu, dass einige Schützenkameraden sich leicht verspätet beim Spieß meldeten. Auch zum 50. Jubiläum der Scheiben-Schützen musste man Franz nicht lange bitten, um das Fest mit seinen Pflanzen zu verschönern. So wurde kurzerhand der Hof geräumt und die Pflanzen zogen in den Saal der Gaststätte Glasmacher/Poschen ein. Sein „grüner Daumen” kam auch vielen Kapellener Königsresidenzen zu Gute, stand er doch immer mit Rat und Tat zur Verfügung, wenn ein Experte für das Begrünen der Residenzen gebraucht wurde. Auch beim Residenzbau für die Schützenkönige aus der Scheiben-Schützen-Gesellschaft war er in der ersten Reihe aktiv. Franz entschied sich 2009 in den passiven Dienst zu wechseln. Wir danken ihm für seine Treue zu den Scheiben-Schützen und zum Bürger-Schützen-Verein und hoffen, dass er uns als passives Mitglied noch sehr lange erhalten bleibt.

Peter-Josef Schatten | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Der Oberfeldwebel der Scheiben-Schützen-Gesellschaft Peter-Josef Schatten kann in diesem Jahr auf eine 40 jährige aktive Mitgliedschaft zurück blicken. Er ist somit das älteste aktive Mitglied in der Gesellschaft. Peter-Josef trat 1973 im Alter von 29 Jahren den Scheibenschützen bei. Heinz Allrath konnte ihn damals für das Schützenwesen begeistern. Seitdem ist er ein begeisterter Schütze und aus unseren Reihen nicht wegzudenken. Vor allem bei den vielfältigen Schießveranstaltungen im Schützenalltag ist Peter-Josef ein Garant für gute Schießergebnisse, wenn auch manchmal eine Scheibe im Eifer des Gefechts doppelt getroffen wurde. Er ließ es sich nie nehmen, diese Fehlschüsse durch eine großzügige Bierspende auszugleichen. Bereits im Jahre 1974 konnte er erstmals Korpskönig der Scheiben-Schützen-Gesellschaft werden. Die Königswürde konnte er zudem noch in den Jahren 1985, 1999 und letztmalig im vergangen Jahr erringen. Er ist damit der einzige Schütze in der Geschichte der Scheiben-Schützen, der die Königswürde viermal erreichen konnte. Seit 1997 ist Peter-Josef als Spieß für das akkurate Auftreten der Scheibenschützen verantwortlich. 2006 wurde er zum Oberfeldwebel befördert. Er füllt sein Amt, trotz wechselnder Stellvertreter, bis zum heutigen Tage stets vorbildlich aus. Zudem hatte er immer einen guten Draht zur Scheiben-Schützen-Jugend, die sich alljährlich am Freitagabend vor Schützenfest auf seinem Hof auf das kommende Schützenfest einstimmt. Für das leibliche Wohl hatte Peter-Josef immer Bestens gesorgt. Diese Abende waren immer eine absolute Bereicherung des Schützenfestes. Wir danken ihm für seine Treue zu den Scheiben-Schützen und zum Bürger-Schützen-Verein und hoffen, dass er uns als Mitglied noch sehr lange erhalten bleibt.

Dr. med. dent.
Veronika Vogt-Miermann
Zahnärztin

Unsere Sprechzeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8 - 12	8 - 12	8 - 12	8 - 12	8 - 13
14 - 18	16 - 20	14 - 18	16 - 20	

und nach Vereinbarung

Das Team der Zahnarztpraxis Dr. Vogt-Miermann wünscht
allen Bürgern ein schönes Schützenfest!

Kapellener Straße 34 . 41516 Grevenbroich . Telefon 02182 - 10 75 3 . www.dr-vogt-miermann.de

Jubilare

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Heinz-Jürgen Ochschim | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Mit dem Zugjubiläum des Grenadierzuges „Maiboschte" feiert auch Zugführer und Gründungsmitglied Heinz-Jürgen Ochschim sein 40jähriges Jubiläum im BSV und Grenadierkorps. Jürgen ist ein Schütze mit Herz. Tauchen im Zug oder auch privat Probleme auf, ist er immer zur Stelle, um zu helfen. Durch sein handwerkliches Geschick ist für ihn keine Aufgabe zu groß. Im Zug bekleidete er schon einige Posten und führte diese immer mit großer Sorgfalt aus. So wurde er vom Feldwebel zum Flügelleutnant und schließlich im Jahre 2002 zum Zugführer gewählt. Er errang in seiner bisherigen Laufbahn fünfmal das Königssilber des Zuges und war öfters der beste Schütze innerhalb der Einheit. Nicht nur im Schützenzug war er tätig, so hat er mehrere Jahre im Vorstand des Grenadierkorps als Beisitzer fungiert. Neben dem Schützenwesen lebt Jürgen für seine Familie und seine Freunde. Er ist sehr unternehmungslustig und ist für jede Sache zu haben. Auch der sportliche Aspekt fehlt bei ihm nicht. So führte er in der Vergangenheit den Radsport für die Holzheimer SG 12 Jahre lang aus. Heute ist seine Sportart der Fußball; zwarnicht aktiv betrieben, dafür umso mehr mit Herz für seinen Verein Borussia Mönchengladbach. Schon aus beruflichen Gründen mag er den Motorsport sehr, sei es die Formel 1 oder die DTM. Wir wünschen Ihm alles Gute und viel Gesundheit und freuen uns auf die nächsten Jahre mit ihm in unserer Schützengemeinschaft.

Hans-Anton Hilgers | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Kurz nach Gründung des Grenadierzuges „Immer Treu" ließ sich Hans-Anton Hilgers im Jahre 1973 überzeugen, im Kreise der Kameraden mitzumachen. Auch der Umzug von der Neusser Strasse in Kapellen nach Meerbusch änderte nichts an der Begeisterung für das Schützenwesen und die Zuggemeinschaft beim „Immer Treu". Nach Abschluss seines Jura-Studiums und beruflicher Tätigkeit in Bonn stand dann ein erneuter Umzug der Familie Hilgers zurück nach Kapellen auf die Josef-Thienen-Straße an. Dieser wurde mit gemeinschaftlicher Hilfe der Zugkammeraden trotz einiger organisatorischen Hemmnisse – was will man von einem Juristen auch erwarten – bewältigt. Ein Hallo-Erlebnis hatten dann viele der Zugkammeraden als einige Jahre später ein weiterer Umzug ins neu errichtete Eigenheim auf der Weimarstr. anstand. Viele der in den Keller der Wohnung auf der Josef-Thienen-Straße transportierten Kisten und Kartons, gefüllt mit Büchern und Zeitschriften, standen dort noch unverändert und mussten nun ins neue Eigenheim der Hilgers geschleppt werden. Da mittlerweile Berlin wieder Bundeshauptstadt wurde, war Toni gezwungen, auch dorthin zu wechseln. Das trotz all dieser Beschwernisse seine Begeisterung für das Schützenwesen nicht nachgelassen hat, zeigt, wie wohl er sich im Kreise der „Immer Treuen" fühlt. So kommt es oft vor, dass Toni, freitags am Kapellener Bahnhof angekommen, Angela sein Gepäck übergibt und dann gleich zum Zugtreffen in der Gaststätte „Zur Post" mit dem Spruch erscheint: „So, jetzt zischen wir einen!"
Auch beim alljährlichen Zugausflug ist Toni immer dabei. Manches Mal wurden dafür die Umsteige-Bahnhöfe abgeglichen und Toni stieß von Berlin kommend beim Umsteigen zu seinen Zugkameraden. Auch seinen Söhnen Matthias und Johannes hat Toni den Schützenvirus weitervererbt, denn beide sind mittlerweile im Grenadierkorps aktiv. Matthias war bereits Korpskönig und Johannes Jungschützenkönig des Bürger-Schützen-Vereins.

Volker Netzer | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Auch der heutige 1. Kassierer und Gründungsmitglied des Grenadierzuges „Maiboschte", Volker Netzer, feiert sein 40jähriges Jubiläum in BSV und Grenadierkorps. Volker ist ein Schütze mit Leib und Seele. Fehlt es an irgendwas oder ist etwas zu besorgen, ist Volker zur Stelle. Sei es Pechfackeln, Blümchen oder andere Kleinigkeiten, es gibt nichts was unser „Kümmerer" nicht besorgen kann. Er führte von 2002-2007 das Amt des Flügelleutnants beim Grenadierzug „Maiboschte" aus. Des Weiteren bekleidete er zeitweise die Ämter des Schriftführers und des Schießmeisters im Zug. Volker war in den Reihen des Zuges insgesamt vier Mal Zugkönig und sicherte sich auch schon den Titel des besten Schützen der „Maiboschte". Im Jahre 2006 wurde Volker gar Einzelsieger beim Scheibenschusswettbewerb des Bürger-Schützen-Vereins. Außerdem ist er bereits seit 1990 aktiv im Vorstand des Grenadierkorps tätig. Volker Netzer, 40 Jahre BSV und Grenadierkorps. Zunächst als Beisitzer, führt er seit 2008 bis heute im Grenadierkorps-Vorstand das Amt des 2.Schießmeisters aus. Seine größte Leidenschaft ist das Sammeln von Modellautos, wovon er einige hundert zu seinem Besitz zählen kann. Zu seinen weiteren Hobbys zählt auch die Deutsche Tourenwagen Meisterschaft (DTM), die er seit Jahren regelmäßig verfolgt. Auch die 1. Fußball Bundesliga interessiert ihn sehr. Wir wünschen Ihm alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft und freuen uns auf weitere schöne Jahre in seinem Schützenzug.

Grenadierzug „Maiboschte 1973" | 40-jähriges Zugjubiläum

Im Jahre 1973 beschlossen acht junge Männer einen Schützenzug zu gründen. Aus diesem Grund fand man sich am 1. Mai 1973 in der Gaststätte „Zur Post" bei „Klitsch Karl und Kätchen Breuer" zusammen. Schnell wurde aufgrund des Gründungmonats der Name „Maiboschte" vorgeschlagen. Das es ein Grenadierzug werden sollte, war auch ganz klar. So war der Grenadierzug „Maiboschte 1973" geboren. Die Gründungsmitglieder waren: Heinz-Jürgen Ochschim, Heinz-Peter Schiffer, Heinz Theo Balve, Siegfried Steins, Karl-Heinz Ziemes, Manfred Kremer, Heinz-Peter Abromeit und Josef Schnitzler. Noch im Gründungsjahr kamen Herbert Meffert, Volker Netzer und Hubert Wischmann hinzu, so dass man letztendlich von 11 Männern als Mitbegründer spricht. Zu den Versammlungen traf man sich regelmäßig bei „Klitsch Karl". Hier wurde auch Heinz-Peter Schiffer als erster Zugführer der „Maiboschte" gewählt, der sein Amt bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2002 ausführte.
Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch Heinz-Jürgen Ochschim, der das Amt des Zugführers ausführt und Volker Netzer dabei. Die weiteren heutigen Mitglieder sind: Jens Netzer, Matthias Heinemann, Rolf Mayer, Christopher Piepenburg und Marcel Mayer.
Im heutigen Vereinslokal „Haus Glasmacher-Poschen" finden, inzwischen seit knapp 30 Jahren, regelmäßig die Versammlungen und Schießen der Zuggemeinschaft statt. Feste Bestandteile im Zugkalender der „Maiboschte" sind das Grenadierfest, Versammlungen, Korpsschießen und natürlich das jährliche Schützenfest. Hinzu gesellen sich aber auch eine Reihe zuginterner Feierlichkeiten, welche von den Mitgliedern gerne und mit großer Freude wahrgenommen werden. Hier sind besonders die jährliche Fahrradtour an Vatertag und einige Zugausflüge zu nennen. So wurde natürlich auch im Jubiläumsjahr ein Ausflug organisiert. Eine weitere große Tradition bei den „Maiboschte" ist das Schießen, so hält man seit Jahren regelmäßig am 1.Mai den Königsvogelschuss ab. Auch bei den Schießwettbewerben des BSV, des Grenadierkorps und beim Neujahrsschießen wird, nicht selten mit guten Platzierungen, teilgenommen.

Info

Am Dienstag geht im Zelt „die Post" ab!
Mit der „Kölschfraktion"!

Jubilare

50-jähriges Jubiläum feiern in diesem Jahr...

Christian Ziemes | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Sappeur-Ehrenmitglied Christian Ziemes trat 1963 in das Sappeur-Corps ein. Er hatte jedoch bereits als Schütze in Holzheim und Kapellen Erfahrungen gesammelt und war voller Energie. Der damalige Sappeurmajor Leo Schröder war immer auf der Suche nach neuen Ideen und noch attraktiverer Darstellung des Sappeur-Corps bei den Festumzügen. Da kam ihm 1964 der Vorschlag von Christian, dem scheinbar in der Reihe zu wenig Aktion war, gerade recht. Christian bot sich an, im nächsten Jahr, also 1965, als Fahnenschwenker anzutreten. Jakob Brings drechselte ihm einen Fahnenstock und besorgte das Tuch in blau und weiß. Beim Schützenfest 1965 war er nicht nur der erste Fahnenschwenker des Sappeur-Corps sondern auch des BSV-Kapellen. Beim Totengedenken trat er aus der Reihe heraus und schwenkte die Fahne zu Ehren der Verstorbenen. Dies beeindruckte die Zuschauer und anderen Korps so, dass im nächsten Jahr auch das Grenadierkorps und das Jägerkorps einen Fahnenschwenker präsentierte. Christian entwickelte sich zum Meister seines Fachs. Deshalb beschloss das Sappeur-Corps, eine Schwenkfahne mit Emblem des Sappeur-Corps anzuschaffen. Das reichte ihm aber nicht. Obwohl er die größte Schwenkfahne hatte, wollte er sie als Attraktion auch als Wurffahne einsetzen. Deshalb ließ er als Kontergewicht den Fuß des Fahnenstocks mit Blei füllen und übte stundenlang in seinem Garten, bis es klappte. Auch beim Umzug gelang es ihm meistens. Nur zum Abschluss, wo er es seinem Freund Willi Poschen zeigen wollte, fiel sie beim ersten Mal zu Boden. Christian war als guter Fahnenschwenker anerkannt und hat sein Können an viele Nachfolger im Regiment weitergereicht, mit ihnen in der Turnhalle trainiert und Tipps gegeben. Er schwenkte die Fahne bis 1989 beim Schützenfest, also 25 Jahre, und musste dann aus gesundheitlichen Gründen leider aufhören. Selbst danach hat er noch vielen Fahnenschwenkern die ersten Schritte beigebracht. Für seine Nachfolger wurde die Schwenkfahne wieder in den originalen Stand gebracht. Denn es konnte nur einen geben !!! Heute blickt er mit Stolz auf seine Nachfolger, die als Fahnenschwenker das Sappeur-Corps würdig vertreten.

Dieter Bilau | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Dieter Bilau trat 1963, gerade im 18. Lebensjahr, in das Sappeur-Corps ein. Es war für das Sappeur-Corps die Zeit des Aufbruchs nach dem Neubeginn 1961, der Anschaffung der Standarte 1962 und der damit verbundenen Ernennung zum Corps. Das führte zu einem ständigen Zulauf weiterer Sappeure.
Leo Schröder setzte – trotz des jugendlichen Alters und ohne Marscherfahrung – voller Vertrauen Dieter Bilau und Peter Rahier beim Kirchgang am Sonntagmorgen als Kranzträger ein. Er konnte nicht ahnen, dass Dieter den Kranz nicht mehr loslässt. Beim Schützenfest 2012 trug er ihn zum 50. mal beim Totengedenken zum Ehrenmal, und dies mit unzähligen Partnern. Mit der wachsenden Anzahl der Sappeure hatte Leo Schröder noch weitere Visionen. Der BSV-Kapellen hatte bis dato keine Vorreiter. Ja, das müsste doch auch mit Sappeuren machbar sein. Also beschloss man 1965 mit Dieter Bilau und Conny Becker zwei Sappeure auf Kaltblütern als Vorreiter zu präsentieren. Das ging damals noch alles ohne Reitunterricht und ohne Sattel. Bei der Aufstellung zur Sonntagsparade beim „Blänkije Pömpche" fiel den Pferden aber scheinbar ein, dass ihre Frühschicht beendet war und die Blasmusik derbe ihre Ruhe störte. Also trabten sie die Rhabarberallee rauf und dann in Richtung Erft und es kümmerte sie nicht, dass da Sappeure auf ihrem Rücken saßen. Über Mühlrath, wo Dieters Pferd zu Hause war, ging die Reise dann weiter nach Langwaden, heim in den Stall an den Futtertrog. Nach einer heftigen Trinkpause in Langwaden trafen dann auch unsere verlorenen Sappeure rechtzeitig mit dem Ende des Festumzugs im Zelt ein. Aber das Kranztragen ist nicht seine einzige Passion. Im Sappeur-Corps sorgt er seit vielen Jahren als Schießmeister für einen guten und sicheren Ablauf des Königs- und Pfänderschießens sowie dem Pokalschießen zur Ermittlung des besten Schützen. Die von ihm und Hans Götz künstlerisch gestalteten Königs- und Pfändervögel sind eine Augenweide. Als guter Schütze hat er sich auch mehrfach in die Liste der Besten eingetragen. Er stand dann manchmal im Verdacht, zu Hause heimlich zu üben. Dieter Bilau hat sich als Flügelleutnant in den Jahren hochgedient bis zum Oberleutnant. Aber auf dem Wege dahin gingen ihm im übertragenen Sinn auch noch mal die Pferde durch. Als Ehrenformation des BSV-Kapellen begleitete das Sappeur-Corps das Königspaar Hans Theo und Christel Wolf zum Jubiläum nach Hemmerden. Da in Hemmerden die Königsparade immer 2-mal gemacht wird, fasste er kurz entschlossen die Gelegenheit beim Schopfe, stellte sich vor die 2. Reihe und führte sie im Abstand zur 2. Parade an. Seitdem ist er uns allen nur noch als Oberst der 2. Reihe bekannt. Als weiteres Hobby liegt ihm der Angelverein sehr am Herzen, den er als 1. Vorsitzender seit Jahren führt. Da kommt es zwar manchmal zu Terminkollisionen, aber die hat er bisher alle gelöst. Dieter, wir danken Dir für deine Treue zum Sappeur-Corps und zum Bürger-Schützen-Verein.

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Peter Dominick | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

1963 ist Peter Dominick sowohl in die Artillerie, als auch in den Bürger-Schützen-Verein Kapellen eingetreten. Bereits von 1968 bis 1972 übernahm er das Amt des Kassierers. Seine große Leidenschaft galt schon immer dem Geschütz. Als berittener Artillerist war er in jungen Jahren sowohl Geschützfahrer als auch Geschützführer. Ab 1988 sicherte er sich einen Platz auf dem Geschütz und als Schießmeister hatte er einen Platz am Kanonenrohr sicher! Denn 1984 nahm Peter zusammen mit Karl-Peter Gilles am „Grundlehrgang für den Umgang mit Böllerpulver zum Böllerschießen" an der Beruflichen Schule für Technik in Siegen teil. Dieser Kurs war und ist immer noch Voraussetzung zur Erlangung der Schießmeistererlaubnis. Das Amt des Schießmeisters hat unser Jubilar von 1984 bis 2008 ausgeübt, um es anschließend in jüngere Hände weiterzugeben. Seine Begeisterung für das Geschütz führte dazu, dass er von 1989 bis 1996 mit viel Leidenschaft und Fleiß zusammen mit einigen Kameraden unser aktuelles Geschütz, die Barbara 2 gebaut hat. Sein handwerkliches Geschick als Maschinenschlosser stellte er 2006/07 erneut unter Beweis, als er maßgeblich am Bau des Mannschaftswagens zur „kleinen Barbara" mitgewirkt hat. Auch wenn Peter sich seit 2008 aus dem aktiven Dienst verabschiedet hat, so ist es aufgrund seiner langen Schützenkariere nicht verwunderlich, dass er immer noch einige Rekorde in der Artillerie hält. Unsere im Jahre 2002 ins Leben gerufene Pfänderrangliste führt er immer noch mit 6 geschossenen Pfändern an. Als exzellenter Schütze ist es nicht verwunderlich, dass er mit fünf Königswürden im Artillerie Korps der Rekordhalter ist. Zum letzten Mal war er zum 40jährigen Jubiläum vor 10 Jahren zusammen mit seiner Frau Hildegard das Korpskönigspaar des Artillerie Korps. Wir gratulieren Peter herzlichst zum 50jährigen Jubiläum und hoffen, noch viele weitere Jahre zum Oberst- und Königsehrenabend mit einem leckeren Bier anstoßen zu können.

60-jähriges Jubiläum feiern in diesem Jahr...

Mathias Kreuter | 60 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Mathias Kreuter wurde im Jahre 1931 in Holzheim geboren. Neben seinen Hobbys Kochen und (schnelles) Autofahren, entdeckte er sehr schnell die Liebe zum Schützenwesen. Nach Beendigung des zweiten Weltkrieges trat er als Trommler 1947 in das in Holzheim neu gegründete Tambourkorps „Concordia" ein. Nach Gründung des Bürgerschützenvereins Holzheim trat er als Schütze 1948 einem Grenadierzug bei. Seine Mitgliedschaft währte dort bis 1959. Zwischenzeitlich wurde er durch Heirat 1954 in Kapellen eingemeindet, wo er auch sehr schnell Kontakt zum Jägerzug „Waldhorn" gefunden hatte. Dort hatte er die Möglichkeit alle Stationen eines Jägerschützen zu durchlaufen. Seine Stationen im Jägerzug „Waldhorn" gingen über den Schützen und Blumenhornträger bis zum Flügelleutnant unter dem Kommando seines damaligen Hauptmanns Theo Herten. Nachdem Theo 1985 aus beruflichen Gründen die Zugführung abgab, kam ihm die Ehre zuteil, als Hauptmann den Jägerzug „Waldhorn" über die Straßen von Kapellen zu führen. Dieses Amt führte er bis zum Jubiläumsjahr 2003 aus, bevor er sich vom aktiven Marschieren und der Zugführung entzog. Höchst aktiv zeigte sich Mathias allerdings auch in den Jahren danach, als ständiger Besucher aller Versammlungen und Veranstaltungen unseres Schützenwesens, sofern es ihm die Gesundheit zuließ. Dies dokumentiert im besonderen Maße sein Interesse und die Verbundenheit. Als Resümee kann man sagen, dass er in den 60 Jahren Mitgliedschaft im Jägerzug „Waldhorn" alle Höhen und Tiefen eines Schützenzuges erfahren hat und das er diese Zeit auch nicht missen möchte. Für ihn hoffen wir, dass er sich noch lange im Kreise seiner Freunde und Kameraden im Jägerzug „Waldhorn" und im BSV aufhalten kann.

Jubilare

Theodor Herten | 60 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Theo Herten wurde 1935 in Kapellen geboren. Bei der Gründung des Jägerzuges „Waldhorn" im Januar 1953 wurde Theodor zum Feldwebel des Zuges gewählt. Nach dem Ausscheiden von zwei Mitgründern wählten ihn seine Kameraden innerhalb kürzester Zeit zum Flügelleutnant und später zum Zugführer. Durch den damaligen Oberst Josef Zimmermann wurde Theodor zum Hauptmann befördert. Die Führung des Zuges hat er dann fast drei Jahrzehnte übernehmen dürfen, bis er dann im Herbst 1985 durch einen berufsbedingten Umzug und aus Krankheitsgründen die Nachfolge an seinen langjährigen Flügelleutnant Matthias Kreuter übergeben hat. In all den Jahren war es ihm bisher nur einmal im Jahre 1968/69 vergönnt, Zugkönig zu sein. Es ist ihm immer ein Anliegen gewesen, seinen Kameraden bei allen Aktivitäten und Versammlungen stets mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Neben seinem Interesse am Schützenwesen, liegt ihm besonders das Lesen, sowie Reportagen über Natur, Tierwelt und Sportereignisse am Herzen. Trotz seiner schweren Krankheit, die es ihm seit fast einem Jahrzehnt nicht mehr erlaubt, an Veranstaltungen und Versammlungen des Schützenwesens teilzunehmen, wünschen wir ihm noch viele Jahre in unserer Schützengemeinschaft.

Karl-Heinz Schiffer | 60 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Karl-Heinz wurde im Jahre 1937 in Düsseldorf geboren. Er gehört zur Grundformation des seinerzeit neu gegründeten Jägerzuges „Waldhorn". Karl-Heinz hat vom Schützen über den Feldwebel bis hin zum Flügelleutnant alle Ränge des Zuges bekleidet. Dass er ein treffsicherer Schütze ist, bewies er nicht nur durch mehrere Zugkönigstitel, sondern auch im Jahre 1992, als er den Orden als bester Einzelschütze des Jägerkorps erringen konnte. Ebenso steuerte er für die Mannschaftswertung wertvolle Beiträge bei. Für Feste und Feten des Vereins stellte er gerne die Räumlichkeiten seines Hauses zur Verfügung, wofür ihm die Kameraden sehr dankbar sind. Für die hoffentlich noch vielen Jahre im Kreise der Kameraden wünschen wir Karl-Heinz vor allem Gesundheit und alles erdenklich Gute.

VATERTAG AM SCHÜTZENBAUM 2012

PESCH+REISDORF
STEUERBERATER

Allgemeine Steuerberatung für Privatpersonen, Personengesellschaften, Körperschaften, Vereine und Unternehmer Unternehmensgründungen und Betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögens-, Schenkungs- und Erbschaftsberatung

41516 Grevenbroich, Dr. Kottmann-Str. 39a
Tel.: 02181/7722 u. 7723, Fax: 02181/73860
www.pesch-reisdorf.de, E-Mail: info@pesch-reisdorf.de

Wir grüßen die Kapellener Schützen sowie das Majestätenpaar und wünschen ein harmonisches Schützenfest

DAS ERSTE MAL VERGISST MAN NIE.
DER NEUE RENAULT CLIO.

RENAULT CLIO EXPRESSION 1.2 16V 75
Monatl. schon ab
99,00 €
inkl. Renault relax Paket*
• 4 Jahre Wartung
• 4 Jahre Garantie
Der neue Renault Clio
Gewinner des Goldenen Lenkrads 2012**

Anzahlung 3000 €, Nettodarlehensbetrag 9750 €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 99,00 € und eine Schlussrate: 5800,00 €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 4,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag 10.379,– €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Wir grüßen die Kapellener Schützen und das Königspaar SM Faustino I und seine Königin Maria

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 4,7, kombiniert 5,5; CO_2-Emissionen kombiniert: 127 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHAUS BARWINSKI GMBH & CO. KG
Normannenstr. 22 • 41462 Neuss
Tel.: 02131-544154

RENAULT

*Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). **AUTO BILD und BILD am SONNTAG verleihen Renault das Goldene Lenkrad 2012, Quellen: AUTO BILD Nr. 45/2012 und BILD am SONNTAG Nr. 46/2012. Gültig bis 30.07.2013. Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.

Unsere Musik im Festzelt

während des Schützenfestes 2013 | 1. bis 4. Juni

SAMSTAG | 1. Juni
„Rabaue"

SONNTAG | 2. Juni
„San Fernando All Stars"

MONTAG | 3. Juni
„Confetti"

DIENSTAG | 4. Juni
„DJ Willi" + „Kölschfraktion"

Zeltmusik

Helten GmbH

BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16
41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon 02182 / 4563
Fax 02182 / 4134

ELEKTRO WINKELMANN GMBH
Ihr zuverlässiger Partner für den Elektrobereich.
Ihre Probleme lösen wir gut und günstig
bei Neu-, Um- oder Ausbau, Reparaturen etc.

Hofbuschweg 7
41516 Grevenbroich

Tel: (02181) 272428
Fax: (02181) 272429
Mobil: 0177 2936410

Bestattungen Lohren

Rat und Hilfe bei allen Bestattungsangelegenheiten
seit über 100 Jahren im Familien-Besitz
eigene Kühlzelle · eigener Aufbahrungsraum

Talstraße 78 · 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel.: Tag und Nacht (0 21 82) 23 69
Fax: (0 21 82) 81 14 97

Vom Himmel hoch.....
...kam so manch eine Idee

Backhaus "Cafe´Pesch"
Neusserstraße 49
41516 Grevenbroich - Kapellen
Tel. 02182/2487

täglich von 06.00 bis 18.30 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 08.00 - 18.00 Uhr.

in Kapellen seit 1982

... und alles läuft bestens!

elektro heyll
Schillerstrasse 74
41515 Grevenbroich
Tel. 02181. 4 11 32
Fax 02181. 4 54 66

elektro heyll

Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen
- Wartung u. Ersatzteile für Stiebel-Eltron-Geräte
- elektrische Warmwasserbereitung
- Nachtspeicherheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenbau
- Kabelfernsehanlagen
- Sprechanlagen
- Haushaltsgeräte

Ein Dankeschön an die ehemaligen Vorstandsmitglieder

des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft

Eine Danksagung an und ein Austausch mit ehemaligen Vorstandsmitgliedern des Bürger-Schützen-Vereins (BSV) Kapellen im Rahmen eines regelmäßigen „Ehemaligen-Stammtischs" oder einer separaten Veranstaltung, diese „längst überfällige Idee", wie Geschäftsführer Jürgen Darmochwal erklärte, beschäftigte den aktuellen BSV-Vorstand bereits seit einiger Zeit.

Am Samstag, dem 13. Oktober 2012, wurde diese Idee mit einem „Dämmerschoppen" im BSV-Pavillon auf dem ehemaligen Grundschulgelände für die ehemaligen Vorstandskameraden in die Tat umgesetzt. So viel vorweg: Ob aus dieser zunächst einmaligen Veranstaltung angesichts der positiven Eindrücke aller Beteiligten noch eine feste Institution entsteht, wurde an diesem Abend noch nicht abschließend beschlossen. Die rund 40 geladenen Gäste, von denen weit mehr als die Hälfte der Einladung gefolgt war, bekleideten in ihrer aktiven Zeit unterschiedliche Ämter im Vorstand des BSV Kapellen. So nutzten neben ehemaligen Vize-Präsidenten, Geschäftsführern etc., auch viele ehemalige Schützenkönige die Gelegenheit, sich im BSV-Pavillon vergangene Ereignisse in Erinnerung zu rufen und sich über aktuelle Themen auszutauschen. Präsident Friedhelm Barmeyer eröffnete mit seiner Begrüßung, die den einzigen offiziellen Programmpunkt an diesem Abend darstellen sollte, die Veranstaltung. Barmeyer erläuterte, dass dieser „Danke Abend" vor allem als eine symbolische Geste an die ehemaligen Vorstandsmitglieder zu verstehen sei: Es gehe darum sich einmal ganz bewusst zu bedanken und insbesondere den älteren und nicht mehr in Kapellen Wohnenden deutlich zu zeigen, dass sie und Ihr Tun für den BSV Kapellen nicht in Vergessenheit geraten seien. Zugleich müsse man eine solche Gelegenheit auch als Chance zum Austausch zwischen Jung und Alt nutzen. Exemplarisch erwähnte der BSV-Präsident hierfür das jüngste anwesende amtierende Vorstandsmitglied Stephan Wallacher (30) und den ehemaligen Schützenkönig Clemens Stappen (81). Wissen und Erfahrung dürften nicht einfach so mit dem Ausscheiden aus dem Vorstand und damit für den Verein für immer verloren gehen. Denn die Herausforderungen, denen sich der Schützenverein im Laufe seiner Existenz stellen musste und dies heuer immer noch tut, ähneln sich in verschiedenster Hinsicht. Im Anschluss an die Begrüßung des Präsidenten verbreitete sich die gewünschte offene Stammtischatmosphäre.

(v.l.) Wilhelm Belz, Clemens Stappen, Werner Ohmann, Karl-Josef Thienen, Friedhelm Barmeyer und Peter Türks

Bei dezenter Marschmusik wurden auf dem Beamer im Pavillon Bilder aus der älteren wie jüngeren Vereinshistorie vorgeführt. Nahezu kein Foto blieb unkommentiert und zu nur ganz wenigen Bilder gab es niemanden, der nicht einen Schützenkameraden erkannte und eine kleine Anekdote zum Besten geben konnte. Runden, in denen sich Gäste und amtierende Vorstandsmitglieder zum Austausch immer wieder zusammenfanden, wechselten, so dass ein reger Austausch über den ganzen Abend hinweg stattfand. So überraschte es auch nicht, dass auch weit nach Mitternacht noch diskutiert wurde und somit ein Teil - vor allem der älteren Vorstandskameraden - zu einer für ihre Verhältnisse ungewohnt späten Uhrzeit den Heimweg antrat.

(v.l.) Hubert Winzen, Wilhelm Reisepatt und Karl-Josef Pesch

Foto rechts: Friedhelm „Frico" Breuer

Dankeschön

SCHÜTZENFEST-SAMSTAG 2012

Maschinenhandel
Container & Abbruch
busch
Dieselstraße 22
D-41352 Korschenbroich
Telefon +49 (0) 21 82 / 570 59 30
Telefax +49 (0) 21 82 / 578 52 02
Mobil +49 (0)173 / 52 93 416
info@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Sedus netwin.
Testen Sie den Testsieger.
sedus
Stiftung Warentest
GUT (2,0)
Im Test: 14 Schreibtischdrehstühle
Qualitätsurteil: 2 gut
test 5/2007
www.test.de
intensiver.
Bei „netwin“ sitzt einfach alles – das Design, die Verarbeitung, die Ergonomie. Und das zu einem Preis, der den Einstieg in die Sedus Sitzklasse leicht macht. Kommen Sie zum Probesitzen auf dem Testsieger.
DYCKERS&FRIENDS GmbH
Industriestraße 45-49 • 40227 Düsseldorf
Tel. 0211/99295-0 • Fax 0211/727672

Vereinsfahnen

des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft

Wer sein Haus bzw. seinen Vorgarten stimmungvoll für Schützenfest schmücken und die Schützen besonders grüßen möchte, sollte jetzt noch schnell zugreifen.

Für alle Interessenten gibt es die Vereinfahne des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft in drei verschiedenen Farbgebungen. Auf rot-weißem, grün-weißem oder blau-weißem Grund steht jeweils das BSV-Wappen. Die Fahnen haben eine Größe von 150 x 300 cm, sind oben und untern mit einem Hohlsaum versehen und kosten ohne Querstab nur 60,00 Euro. Zu beziehen sind die Fahnen beim Präsidenten Friedhelm Barmeyer auf der Rilkestraße 12 (Tel. mobil 0172/2111581) oder beim Gerätewart Jens Wolf auf der Neusser Straße 32 (Tel. mobil 0177/9195608).
Außerdem gibt es die Vereinsfahne nach wie vor als Autofahne für den eigenen PKW. Bei der Autofahne steht das BSV-Wappen auf rot-weißem Grund. Die Fahnen kosten jeweils 4,- Euro und sind erhältlich bei Dirk Meyer auf der Gilverather Straße 3 (Tel. 02182/5708363) oder beim Grafiker dieser Festschrift, Daniel Nolden, auf der Gleiwitzer Straße 9 (Tel. 02182/570627).

FÜR NUR **60,- €**

Erhältlich in rot-weiß, grün-weiß und blau-weiß

FÜR NUR **4,- €**

BSV-Autofahne in rot-weiß mit Wappen

Seit 10 Jahren alles für Ihre Haare

CUT&STYLE
evelynMARTIN
Ihr Kopf ist bei uns
in den besten Händen
auch für festliche Anlässe
und bei Hochsteckfrisuren
Maniküre und Schminken
Kleine Maniküre ab 14,- €
Samstag:
Herrenhaarschnitt 14,- €
• Dienstag - Freitag 9:00 -18:00
• Samstag 8:00 -13:00
• Neusser Straße 13
• 41516 Grevenbroich-Kapellen
• Tel.: 02182 3774
• Termin bitte vereinbaren

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Schützenkönig vor 25 Jahren

S.M. Werner I. Ohmann und Königin Rosemarie

Es war am Sonntag den 03. Mai 1987, erstmals fand ein Pfänder und Scheibenschießen im Festzelt auf dem Schützenplatz statt. Das Regiment trat um 10:45, an der Ratsschänke auf der Friedrichstrasse an, um unter musikalischer Begleitung des Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen und dem Musikverein TV Orken, zum Schützenplatz zu marschieren. Hier begannen dann um 11:15 Uhr die Schießwettbewerbe. Der Höhepunkt des Tages war aber, das für 16:30 Uhr angesetzte Königsvogelschießen.

Nach drei Anläufen in der Vergangenheit, hatte Werner Ohmann diesmal das Glück auf seiner Seite. Mit dem 46. Schuss, holte er den Vogel von der Stange. Werner Ohmann, der zu diesem Zeitpunkt Major und Motor der Scheibenschützen-Gesellschaft Kapellen war, konnte nun mit seiner Ehefrau und zukünftigen Königin Rosemarie, die Planungen für die Krönung am 01. Juni 1987 in Angriff nehmen. Aber zunächst wurde der erfolgreiche Vogelschuss im Festzelt auf dem Schützenplatz ausgiebig gefeiert. Doch die Zeit drängte, waren es wie damals üblich gerade einmal vier Wochen bis zur bevorstehenden Krönung. Personalien wie wer wird Hofdame? wer wird Königsadjutant? oder auch die nicht unwesentliche Kleiderfrage für die Königin, waren zu regeln.Wer aber Werner und Rosemarie Ohmann kennt, kann sich denken, dass vieles bereits im Vorfeld durchdacht und organisiert wurde. Auch standen die Mitglieder der Scheibenschützen-Gesellschaft mit Rat und Tat zur Seite, hatte man doch nur drei Jahre vorher mit Heinz Allrath, den Schützenkönig in den Reihen der Gesellschaft und daher bereits einschlägige Erfahrungen gesammelt.

Am 1. Juni 1987 wurden Werner und Rosemarie Ohmann als Nachfolger von Hans und Fini Schmitz, im festlich geschmückten Festzelt zum Schützenkönigspaar gekrönt. Ihnen zur Seite standen der Königsadjutant Hans Neukirchen und die Hofdamen Alexandra Pesch, Andrea Guddat, Susanne Seidel und Silke Kommanns. Als Blumenmädchen standen Stefanie Schmitz und Simone Cames bereit.

Dann kam das Jahr 1988 und so wie heute, waren im Vorfeld große organisatorische Aufgaben zu bewältigen. Es begannen die Planungen für den Bau der Königsresidenz auf der Friedrichstrasse , Kleider für Königin und Hofdamen mussten beschafft werden und viele andere Kleinigkeiten bedacht werden. Schon früh im Jahr begann man mit den Vorarbeiten, fand doch das erste Rosendrehen bereits am 12. Januar 1988 statt. Die Zeit ging schnell ins Land und der Residenzbau begann. Pünktlich zur Einweihung am 02. Juni 1988, am Fronleichnamstag, wurde um 19:00 Uhr die stattliche Residenz eröffnet.

Erster Höhepunkt des Schützenfestes am 04. Juni, war der Fackelzug am Samstagabend. 14 Großfackeln wurden durch die Kapellener Schützenzüge gebaut. Und dann kam für Werner und Rosemarie „DER" große Tag. Hatten sich die beiden im Vorfeld, ein stattliches Regiment, eine engagierte Bevölkerung und herrliches Schützenwetter gewünscht,so sollte es am Sonntag Nachmittag auch sein. Naja, herrliches Schützenwetter war durch dunkle Wolken am Himmel zwar nicht ganz so wie gewünscht, aber es blieb trocken. So konnten tausende von Zuschauern ein stattliches Regiment und ein strahlendes Königspaar mit viel Applaus bedenken. Am Montag wurde dann der Festzug über die Friedrichstraße bis zum Tolles durchgeführt, damit die Schützen dem Königspaar ihre Reverenz an der prächtigen Residenz erweisen konnten. Am Abend des 05. Juni 1988, war aber dann die Zeit zum Abschied gekommen und Werner und Rosemarie Ohmann übergaben das Zepter an Karl und Käthchen Breuer, über die wir dann im nächsten Jahr berichten werden.

Und Werner und Rosemarie heute? Werner ist zwar aus dem aktiven Dienst bei den Scheibenschützen ausgeschieden, doch steht er mit seiner Gattin Rosemarie auch heute noch den Scheibenschützen mit Rat und Tat zur Seite. Noch heute findet das Korpsschießen der Scheibenschützen in den Räumlichkeiten von Werner und Rosemarie auf der Friedrichstraße statt.

Königspaar S.M. Werner I. und Rosemarie Ohmann mit Hofdamen und Blumenmädchen

Die Krönung

Die Königsresidenz an der Friedrichstaße

Ausgabe 213, gültig bis 04.05.2013

Sonnengenießer aufgepasst!

OPTIK 1 LEISTUNGS-VERBUND
...bei über 450 Optikern!

Sonnenbrille in Ihrer Stärke* zu einem sensationell sonnigen Preis.

Kunststoffgläser für Ferne oder Nähe oder Gleitsichtgläser.

Jeweils mit UV-Schutz und 85% Tönung in den Farben Braun, Grau oder Graugrün. Komfortabel, da bis zu 50% leichter als Mineralgläser.

Abbildung beispielhaft!

Komplettpreis: Fassung und Gläser für Ferne oder Nähe nur € 39,-

Komplettpreis: Fassung mit Gleitsichtgläsern nur € 99,-

* Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt (Gleitsichtgläser Add. 3,0). Höhere Stärken mit geringem Aufpreis.

Holen Sie sich Ihren persönlichen Beratungstermin: Tel. 02181 - 1414

Klütsch Augenoptik
Inh. K. H. Klütsch M.S. (USA)
Rochusstraße 24
50181 Bedburg-Kaster
Telefon 02272 - 1555

Gerne sind wir für Sie da:
Mo, Di, Do, Fr 8:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Mi u. Sa 8:30 - 13:00 Uhr

FORUM OPTIK

FORUM OPTIK
Inh. K. H. Klütsch M.S. (USA)
Montanusstraße 90-92
41515 Grevenbroich
Telefon 02181 - 1414

Gerne sind wir für Sie da:
Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Mi u. Sa 9:00 - 13:00 Uhr

134100-2013-02-A

Schützen schützen!

Die Gemeinschaftsaktion der Polizei und Schützenvereine.

Riegel vor!
Sicher wohnen im Rhein-Kreis Neuss!

Liebe Schützen aus dem Rhein-Kreis Neuss,
mit dem BSV Gierath - Gubberath hat sich im September 2012 ein weiterer Verein unserer Kooperation angeschlossen. LR Jürgen Petrauschke und Präsident Karl-Heinz Engels unterzeichneten den Vertrag im Rahmen des Früschoppens am Kirmessonntag.

Schützen schützen - auch ihre Jugend!

Unter dem Motto „PROJugend statt PROmille" haben die Kreispolizeibehörde, das Jugendamt der Stadt Meerbusch und der Caritas Verband Neuss ein Modellprojekt zur Verbesserung des Jugendschutzes entwickelt.
Als Kooperationspartner wurden die St.-Sebastianus Schützenbruderschaft Büderich und der Heimat - und Schützenbund Osterath 1955 e.V. gewonnen. Unter dem Motto „Schützen schützen – auch ihre Jugend" wurden für die Vereinsverantwortlichen und Jugendbetreuer Workshops zum Thema Jugendschutz durchgeführt. Das „PREvent mobil" der Caritas kam mit einem alkoholfreien Cocktailstand und Mitmachaktionen bei den Schützenfesten in Büderich und Osterath zum Einsatz. Die Aktion wurde mit Plakaten und Postkarten unterstützt. Im Kirmeszelt hing über der Theke ein großes Banner mit der Aufforderung „Trink nicht zu viel".
Die Aktion fand reges Interesse in der lokalen Presse, die ausgiebig berichtete und die Vereine für ihr Engagement lobte. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase wird diese Aktion ab März gemeinsam mit dem Kreisjugendamt in Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen fortgesetzt. Ein gutes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit!

Einbruchschutz im Rhein-Kreis Neuss

Leider setzte sich der Trend der letzten Saison 2011/2012 fort. Die Einbruchszahlen liegen weiterhin sehr hoch. Viele Bürgerinnen und Bürger im Kreis nutzten bereits das kostenlose Angebot ihrer Polizei, sich individuell zu Hause oder auf einer der zahlreichen Veranstaltungen zum Thema zu informieren.
So initiierte der BSV Gierath-Gubberath im Dezember letzten Jahres eine Vortragsveranstaltung in den Räumen der Feuerwehr, in der sich zahlreiche Bürger und Bürgerinnen zum Thema Sicherheit rund um das Haus beraten ließen. Hierbei kam auch der Präventionsanhänger der Polizei zum Einsatz. Erstaunen, aber auch Entsetzen, ruft immer wieder das Aufbrechen des Demonstrationsfensters hervor. Viele Leute wissen nicht, wie schnell ungesicherte Fenster geöffnet werden können.
Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, wie die enge Vernetzung der Schützen helfen kann, eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu erreichen.
Rund ein Drittel der Einbrüche bleibt aufgrund von Sicherungseinrichtungen im Versuch stecken!
Wir appellieren weiterhin an Sie: Schützen Sie Ihr Eigentum, lassen Sie sich kostenlos und neutral von der Polizei beraten!

POLIZEI
des Landes
Nordrhein-Westfalen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Beratungshotline: 02131 3000

Sabine Rosenthal-Aussem
Leiterin Kriminalprävention/ Opferschutz
der Polizei Rhein-Kreis Neuss

Schützen schützen

Shell-Station Kapellen

Talstraße 10 • 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon: 02182-2141

Für Sie vor Ort.

Simone Reipen

Renate Welters

Manuela Flöck

Wir grüßen die Majestäten, Schützen, Bürgerinnen und Bürger und wünschen ein harmonisches Schützenfest bei bestem Wetter.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Service- und Beratungsteam in Kapellen
Ziegeleistr. 19, 41516 Grevenbroich, Telefon: 02182 5705-20
www.rb-gv.de

Me!ne Bank
Raiffeisenbank Grevenbroich eG

Kapellener Edelknaben - Korps von 2006

Kapellener Edelknaben-Korps 2006

Liebe Kapellener Bürgerinnen und Bürger,
liebe Schützen, liebe Kapellener Jungs,

wir möchten euch auch dieses Jahr herzlich zum Schützen- und Heimatfest 2013 begrüßen. Wir wünschen unserem Schützenkönigspaar Faustino und Maria Ardines, unseren Schützen und Edelknaben ein wundervolles und traumhaft sonniges Fest.
Wir freuen uns auf die fantastische Zeit mit euch, wenn ihr Freude habt, etwas Zeit mit uns zu verbringen, kommt bei uns vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch.

Mit herzlichem Gruß
Eure Edelknabenbetreuer

Schützenfest

Ankommen bei S.M. Marc und Königin Anja

Parade am Montag

Schmücken der Residenz

Der Startschuss für das Schützenfest 2012 fiel bereits am Freitag. Die Edelknaben besuchten S.M. Marc I. und Königin Anja Nover, die ihre kleinen Gäste mit Muffins und Saft in der Residenz auf der Schubertstraße bewirteten. Von hier aus machten sich die Edelknaben auf den Weg zu ihrem König. Dort wurde mit viel Eifer die eigene Residenz geschmückt. Gestärkt mit Hamburgern und Pizza wurde ein ereignisreicher Tag beendet.

Am Samstag traten die Edelknaben mit ihren eigenen Laternen zum Fackelzug an. Leider fiel der Sonntag dem Regen zum Opfer. Obwohl es Montag zunächst auch so aussah, als habe Petrus kein Einsehen, konnte in einer kurzen Regenpause das Regiment abgenommen und die Parade abgehalten werden. In einem kurzen Festzug ging es dann zum Zelt. Dienstagnachmittag gratulierten die Edelknaben dem frisch gekrönten Königspaar S.M. Faustino I. und Maria Ardines.

Fackelzug

Info
Am Sonntag im Festzelt: ***„San Fernando All Stars"***

Edelknaben

Jahresausflug

In diesem Jahr führte der Jahresausflug die Jungs mit ihren Familien und Betreuern ins Irrland bei Kevelaer. Auch dieses Mal hatten wir Glück mit dem Wetter und bei strahlendem Sonnenschein konnte jeder das Südseefeeling genießen. Die unterschiedlichen Teile des Parks konnten von den Kindern auf eigene Faust oder in Begleitung besucht werden. Ob Riesenkettcar, Wasserspielplatz oder Heuburg, für jeden war etwas dabei. Für das leibliche Wohl sorgte unser Grillmeister, der ohne Unterlass Würstchen und Steaks fertigstellte und immer einen dankbaren Abnehmer fand. Wir hatten einen tollen Tag und die einstimmige Meinung war: „Hier fahren wir noch einmal hin."

Advent am Schützenbaum

Auch ohne Kapellener Weihnachtsmarkt waren unsere Edelknaben noch einmal beim Schmücken des Weihnachtsbaums aktiv. Geschmückt wurde der Baum, wie in jedem Jahr mit selbstgebastelten wetterfesten Geschenkpäckchen. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Päckchen in größerer Anzahl gebastelt, um allen anwesenden Kindern die Möglichkeit zu geben, sich am Weihnachtsbaumschmücken zu beteiligen. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Eltern glänzte der Baum bis in die Spitze.
Aufwärmen konnten sich die Kinder bei warmen Kakao, der auch bei den Großen, erfreute Abnehmer fand.

Kontakt-Info

Wenn du uns kennen lernen möchtest, kannst du Claudia Stübben ansprechen.
Sie freut sich auf deinen Anruf: 02182-6985747

Kapellener Edelknaben-Korps 2006

Weihnachtsfeier im Landgasthaus Hages

Das Jahr 2012 haben wir mit einer wunderschönen Weihnachtsfeier im Landgasthaus Hages ausklingen lassen. Im gemütlichen Beisammensein feierten wir mit der ganzen Familie die Weihnachtszeit. Hier konnte jeder der Lust hatte, die Kugel schieben. Kurz gesagt, es konnte nach Herzenslust gekegelt werden. Es wurden auch Erinnerungen des abgelaufenen Jahres ausgetauscht. Diese Erinnerungen konnten später mit dem frisch eingetroffenen Bildmaterial vertieft werden, welches die Edelknaben in Form eines digitalen Fotobuches als Geschenk erhielten. Um unsere Edelknaben wohlbehütet durchs Schützenwesen zu leiten, bekamen sie zudem eine Edelknaben Baseball-Kappe. Sie ist dezent in schwarz gehalten und mit dem Edelknabenaufdruck / Vornamen versehen. Zu bewundern sein, wird diese auch beim Fackelzug. Um die Spannung vollkommen auf die Spitze zu treiben, wurden nach dem Abendessen die Wichtelgeschenke von den Edelknaben verlost. Diese Aktion wurde sehr gut aufgenommen, da sie die Jungs selbst organisierten. Diese Weihnachtsfeier ist bei Klein und Groß sehr gut angekommen. Es war ein Zusammentreffen in ungezwungener fröhlicher Runde.

Die Ermittlung unseres Edelknabenkönigs

Wie im vergangen Jahr, haben wir auch in diesem Jahr wieder unseren neuen Edelknabenkönig durch das Königskegeln im Landgasthaus Hages ermittelt. In lockerer Atmosphäre konnten die Knaben sich an das Kegeln herantasten und aufwärmen. Mit sehr viel Freude wurden einige Spiele durchgeführt. Zu unseren prominenten Besuchern gehörten unser Königspaar Faustino und Maria Ardines. Auch sie kegelten im letzten Abschnitt der Aufwärmphase mit uns. Nach einer kleinen Stärkung, dem Abendessen, wurde der Edelknaben-König durch das Königsspiel ermittelt. Nach den entscheidenden Durchgängen stand der Kronprinz fest: unser Edelknabenkönig 2013 ist Henning Schmidt. Henning ist sieben Jahre alt und geht hier in Kapellen in die zweite Klasse der Gemeinschaftsgrundschule. Er gehört seit 2011 mit großer Begeisterung zu den Edelknaben Kapellen/Erft. Wie viele Jungs in seinem Alter gehört auch Henning zu den großen Star Wars Fans. Seine ganz geheime Leidenschaft gehört der Mathematik. Was wir eigentlich nicht sagen durften, ist, dass er ein kleiner Sportmuffel ist. Aber, dieses gleicht er zu 100% dadurch aus, dass er liebend gerne konstruiert und bastelt. Henning hat sogar schon ein „Eigenheim" mitgebaut. Er hat zu Hause kräftig mit am Vogelfutterhaus gebaut. Zudem beteiligt er sich gerne am Fackelbau in der Gilverath.

Milan-Automobile
AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTWAGEN
Düsseldorfer Str.53 • 41515 Grevenbroich
Finanzierung bis zu 96 Monaten ohne Anzahlung
Garantie 12-50 Monate
Ablösung von PKW Krediten (Entschuldung)
Mobil: 0174 / 954 27 08
Fax: 02181 / 28 38 568
www.milan-automobile.de
milan.jakovski@web.de

Edelknaben

ZELTE HOCHHAUSEN

Feste und Ideen

Übernahme von Großveranstaltungen
Betriebsfesten, Schützen- u. Volksfesten
Bewirtungen
Festzelte
Party-Zelte
VIP-Zelte
Möbelverleih

Heinrich Hochhausen oHG
50181 Bedburg (Kirchtroisdorf) An der Spring 1
Telefon 02272-9151-0 Fax 02272-9151-19
www.zelte-hochhausen.de e-mail: info@zelte-hochhausen.de

Sappeur-Corps Kapellen/Erft 1936

Die neue Führung des Sappeur-Corps Major Thomas Hodißen und Adjutant Theophil Giesen

Rückblick auf das abgelaufene Schützenfestjahr

Beim Vogelschießen des Sappeur- Corps Anfang Mai 2012 fand sich in Sascha Ziemes ein würdiger Nachfolger von Hans Götz. Nach stundenlangem Kampf mit dem Holzvogel, gefühlt kurz vor Mitternacht, fiel der Vogel nach vielem guten Zureden und einigen Streicheleinheiten von Hans Götz dann doch noch zuerst auf dessen Hinterkopf um von dort dann sanft zu Boden zu gleiten. Einige Insider behaupteten hinter vorgehaltener Hand, Vogelkonstrukteur Hans Götz habe diesmal das Material Titan, anstelle von Holz verwendet. Glücklicher Schütze war einige Momente vorher unser Sascha, dem das Kunststück gelang mit dem 389 Schuss erfolgreich zu sein.

Das amtierende Corpskönigspaar der Sappeure Sascha Ziemes und Daniela Zimmermann

Es gab aber auch noch andere Kunstschützen im Sappeur-Corps. Folgende Pfänderorden fanden an diesem Nachmittag ihren Abnehmer:

Rechter Flügel: Theo Giesen
Linker Flügel: Tim Hodißen
Kopf: Wolfgang Lobe
Schweif: Marcus Pilger

Am Pfingst-Samstag genau eine Woche vor dem Kapellener Schützenfest, feierte Adjutant Thomas Hodißen seinen 50. Geburtstag und gleichzeitig zusammen mit seiner Frau Helga, sein Silberhochzeitsjubiläum. An einem lauwarmen wunderschönen und trockenen Maiabend fand ein großes Gartenfest auf dem Sandweg mit allen Sappeuren und insgesamt 150 Gästen statt. Das Geschenk der Sappeure war eine große Schatzkiste, gefüllt bis zum Rand mit feinem Sand und vielen versteckten Münzen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann suchen sie noch heute.
Und dann kamen sie im Juni, die Wasserfestspiele von Kapellen. Am Sonntag erschien Sappeur Jürgen Höding als Einziger korrekt gekleidet, verhüllt in einem blauen Müllsack, wasserfest verpackt als Schutz gegen den großen Regen, der unseren Heimatort an allen Tagen fest im Griff hatte.
Anfang August folgte das Corps der Einladung der Sappeurfreunde aus Langwaden, da der dortige Hahnenkönig, Florian Rohde, Mitglied der Langwadener Sappeure ist. Nach einem schönen musikalischen Frühschoppen und einem gemeinsamen Mittagessen mit unseren Frauen im Zelt, begaben sich alle zum Empfang in der Königsresidenz. Pünktlich zum Abmarsch des Regiments setzte dann der traditionelle 2012er Kirmesregen ein, doch der leichte Sprühregen konnte die Sintflut erprobten Kapellener Sappeure nicht mehr schrecken.

Das Pokalschießen des Corps im Oktober brachte folgende Ergebnisse:

1. Sieger Tim Hodißen: 70 Ringe
2. Sieger Jürgen Post: 70 Ringe
3. Sieger Sascha Ziemes: 68 Ringe

Bester Jungschütze war einmal mehr **Tim Hodißen**, den **Passiven-Pokal** errang **Martin Strehl**.

Die schon traditionelle Kölntour der Männer fand Anfang Oktober statt. Die Ausgrabungen unter dem Dom waren die erste Station der Tour. Weitere, nicht ganz so staubtrockene Stationen waren die Brauhäuser Gaffel, Schreckenskammer und Malzmühle.
Völlig losgelöst feierte eine sechs Mann starke Nachhut in diversen Bars und Clubs bis 8.00 Uhr am anderen Morgen. Hier kam anschließend der eine oder andere etwas in Erklärungsnot gegenüber seiner Partnerin. Da glücklicherweise unsere Damen zeitgleich ihren Ausflug an die Ahr absolvierten, hielt sich die Schelte allerdings in Grenzen.
Im November fand der Sappeurball der Interessengemeinschaft Vereinigter Sappeur- Corps in Reuschenberg statt. Hier wurde mit allen 14 befreundeten Corps bis tief in die Nacht gefeiert und geklönt.

Die letzte Veranstaltung im abgelaufenen Kalenderjahr war der Kaffee am 1. Advent im Saale Glasmacher. 55 Personen der großen Sappeurfamilie begingen an diesem Nachmittag einen besinnlichen Jahresausklang.
Die Jahreshauptversammlung im Februar 2013 brachte dann einen großen Einschnitt in die Gemeinschaft. Sappeurmajor Hans Dieter Heinemann, der das Corps 8 Jahre lang führte, erklärte seinen Rücktritt als Major, da er aus gesundheitlichen Gründen beim Schützenfest nicht mehr mit marschieren kann. Er will jedoch weiter als aktives und förderndes Mitglied das Sappeur-Corps unterstützen.
Die Versammlung wählte daraufhin ohne Gegenstimme Thomas Hodißen, den bisherigen Adjutanten und designierten Nachfolger, zum Major des Sappeur-Corps. Als erste Amtshandlung ernannte er Theo Giesen zu seinem Adjutanten.

Die Versammlung wählte folgenden Vorstand:

1. Vorsitzender Thomas Hodißen
2. Vorsitzender Theo Giesen
1. Geschäftsführer Hermann-Josef Dominick
2. Geschäftsführer Christoph Ziemes
1. Kassierer Sascha Ziemes

Beim Schießwettbewerb des BSV Kapellen Ende Februar konnte sich das Corps als Mannschaft nicht wie gewohnt in Szene setzen. Ein sechster Platz war dann doch ein wenig enttäuschend. Dafür hielt sich Sascha Ziemes mit einem Pfand des Pfändervogels schadlos.

Die Krönung am 09. März im Tennisheim mit 60 Personen und der Live-Band Skylab fand unter Mitwirkung des amtierenden Schützenkönigspaares Tino und Maria Ardines statt. Die beiden ließen es sich nicht nehmen Sascha Ziemes und Partnerin Daniela Zimmermann höchstpersönlich zu krönen. Der neue Corpsführer, Thomas Hodißen ernannte Hans Dieter Heinemann zum Ehrenmajor des Corps. Dieser ehrte anschließend seinerseits die beiden 50-jährigen Jubilare des Corps, Dieter Bilau und Christian Ziemes. Beide erhielten originelle Präsente aus den Händen des Corps. Der langjährige Kranzträger des BSV, Dieter, erhielt einen Miniaturkranz und der ehemalige Fahnenschwenker, Christian, eine Miniaturschwenkfahne überreicht.

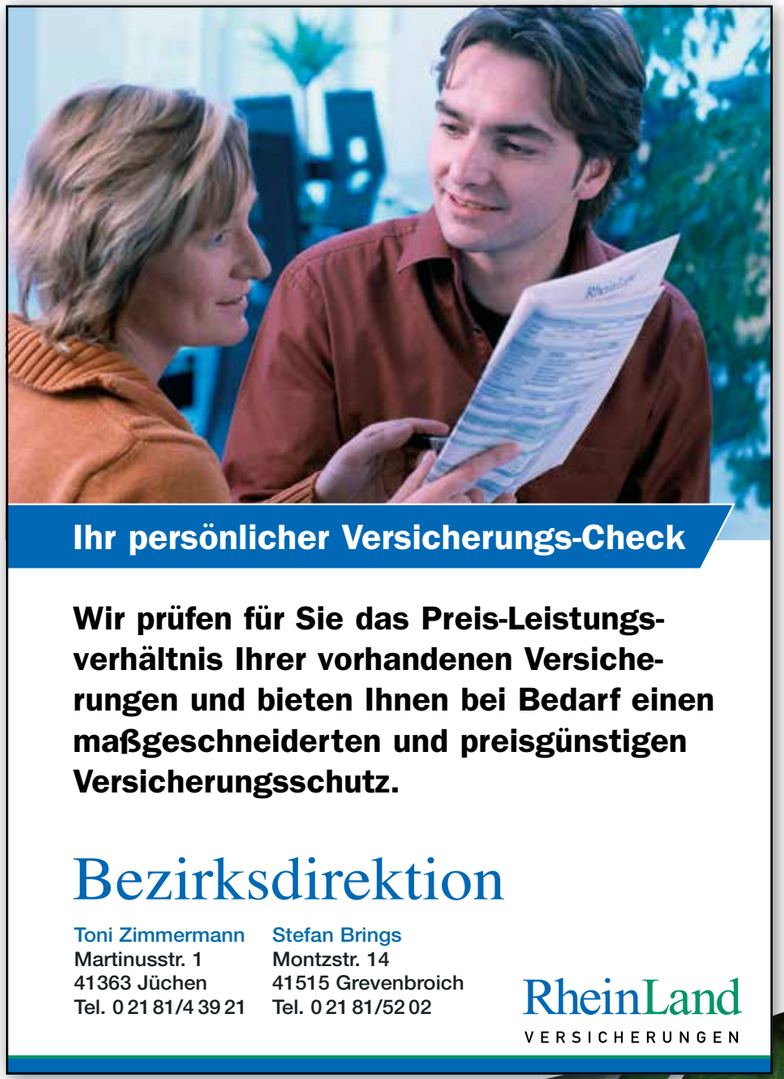
Das Schützen-und das Corpskönigspaar inmitten der charmanten Damen des Sappeur-Corps

Sappeur-Corps Kapellen/Erft 1936

Ehrenmajor Hans Dieter Heinemann und Gattin Karin

Aktuell besteht das Corps aus 23 Aktiven, wovon 21 auf der Straße marschieren. Daneben hat das Corps zur Zeit 12 passive Unterstützer.

Das Sappeur-Corps Kapellen/Erft freut sich zusammen mit allen Freunden und Gästen auf ein schönes und harmonisches Schützenfest 2013.



Hans-Jürgen

NOVER

Sanitär - Heizung - Kundendienst

Ziegeleistr. 5 - 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 25 04 - Fax 0 21 82 / 1 85 53

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag! (Charlie Chaplin)

Seit mehr als 50 Jahren
in Kapellen.

dr knoben

Dr. med dent Roland Knoben
Zahnarzt | Zahntechniker | Implantologe

Talstraße 39
Tel. 02182-2123
www.drknoben.de

Das Praxisteam grüßt alle Kapellener Schützen sowie das Königspaar SM Faustino I. und Königin Maria.
Wir wünschen allen schöne Schützenfesttage.

Grenadierkorps Kapellen/Erft 1936

Liebe Schützen und Schützenfamilien, liebe Kapellener Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr haben wir die ehrenvolle Aufgabe das Grenadierkorps Kapellen als Korpskönigspaar zu repräsentieren. Mit Freude durften wir diese Aufgabe auf dem Grenadierfest im Januar 2013 von unseren Vorgängern Petra und Dietmar Schröder übernehmen. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich beim Vorstand des Grenadierkorps für die hervorragende Organisation der Feierlichkeiten und des gesamten Korpsfestes. Ebenso bedanken möchten wir uns für die zahlreichen herzlichen Gratulationen und Wünsche die wir an diesem tollen Abend erhalten haben.
Wir wünschen dem Schützenkönigspaar Maria und Faustino Ardines, den Kapellener Schützen und natürlich auch allen Einwohnern ein wunderschönes und sonniges Schützenfest 2013. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch, die Umzüge und Paraden durch unser festlich geschmücktes Heimatdorf genießen zu können. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank auch dem Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft, für die in vielen Stunden hervorragende Vorbereitung und Durchführung unseres Schützen-und Heimatfestes. Ein Highlight in diesem Jahr wird sicherlich wieder unser Fackelzug am Samstagabend. Vielen Dank an die vielen Fackelbauer, die diesen Umzug zu einem der schönsten Fackelzüge im Stadtgebiet machen.

Stefanie Geiger und Sebastian Barmeyer
Korpskönigspaar 2013
des Grenadierkorps Kapellen/Erft 1936 e.V

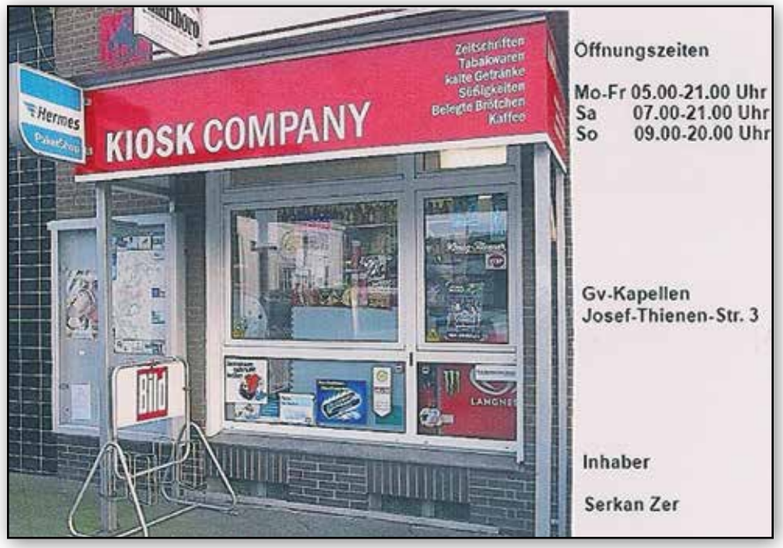
Das Korpskönigspaar der Grenadiere
Stefanie Geiger und Sebastian Barmeyer

Info

Wir Schützen freuen uns auf die bunt geschmückten Häuser und Straßen Kapellens.

Grenadierkorps

SCHÜTZENFEST-SONNTAG 2012



Korpsschießen im November 2012

Zufrieden zeigte sich Grenadiermajor Wilfried Fücker mit dem Besuch seiner Schützen beim traditionellen Korpsschießen. 131 Schützen stellten sich dem Vergleichsschießen. Darunter auch der Präsident des BSV Kapellen Friedhelm Barmeyer mit seinen Vorstandsherren.

Ein herzlicher Willkommensgruß galt auch Regimentsoberst Heinz-Willi Otten sowie dem Kapellener Schützenkönig Faustino Ardines und dem Kronprinzen Norbert Jahn. Auch die befreundeten Vorstandskameraden des Grenadierkorps Wevelinghoven mit Major Christian Krings waren wieder der Einladung gefolgt.
Wie in den Vorjahren entwickelten sich an den vier aufgebauten Schießständen ein spannender Kampf um die ersten Plätze in den jeweiligen Kategorien. Mittags ließen es sich die neuen Wirte der Ratsschänke Otti und Jakob Koenen nicht nehmen den hungrigen Schützen die traditionelle Erbsensuppe zu spendieren. Nach dieser Stärkung richtete sich das Augenmerk auf das Schießen zur Erlangung der Königswürde. Gleich 10 Bewerber fanden sich an der Vogelstange ein. Mit dem 16 Schuss und unter lautem Beifall der anwesenden Schützen holte Sebastian Barmeyer vom Grenadierzug „Poppich Dropp" den hölzernen Vogel von der Stange.

Zugwettbewerb

1. *Grenadierzug „Op Zack"*
2. *Grenadierzug „Maiboschte ´73"*
3. *„Grenadiefahnenkompanie"*

Einzelwettbewerb

1. *Thomas Schnitzler | Gren.fahnenkom.*
2. *Manfred Gaida | „Immer Treu"*
3. *Herbert Ohligs | „Tolle Jonge"*

Korpskönig

Sebastian Barmeyer | „Poppich Dropp"

Bester Chargierter

Herbert Ohligs | „Tolle Jonge"

Bester Jungschütze

Kai Busch | Junggrenadiere

Bester Ehrengast

Edmund Feuster | „Immer Treu"

Kleines Café am Schloss

- SELBSTGEBACKENER KUCHEN
- SONNTAGS FRÜHSTÜCKSBUFFET
- SONNENTERRASSE | Mai bis Oktober
- GESELLSCHAFTEN BIS 25 PERSONEN

Kleines Café am Schloss
41516 Grevenbroich-Hülchrath
Am Zolltor 13
Tel. 0 21 82 62 28
Fax 0 21 82 87 11 18

täglich 10.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Donerstag und Freitag Ruhetag

Groten

Fleischerei und Party-Service

Landstrasse 15 - 41516 Grevenbroich
Tel: 0 21 82 - 24 98 - Fax: 0 21 82 - 181 51

Ratsschänke

ESSEN FEIERN KEGELN

SCHANKRAUM
KEGELBAHN
PARTY-SAAL
(BIS 250 PERSONEN)

Friedrichstr. 33 · Kapellen · **Tel. 0 21 82 / 893 89 65**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr · Küche von 18.00 bis 21.30 Uhr
Montag ist Ruhetag

Andreas Peterleweling
TISCHLEREI

- Treppenbau
- Parkett + Verlegung
- Fenster + Türen
- individuelle Möbelstücke
- Beratung zu Produkten und Gestaltung

Hauptstraße 31-33 • 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183 / 450910 • Telefax: 02183 / 450966
E-Mail: peterleweling@t-online.de • www.tischlerei-peterleweling.de

Kapellener Jägerzug sichert sich den Mannschaftssieg

beim 8. Neujahrsschießen für Grevenbroicher Schützenzüge

Grenadiermajor Wilfried Fücker staunte nicht schlecht. Rund 230 Schützen konnte er in diesem Jahr beim Neujahrsschießen begrüßen. Die Teilnehmer kamen aus Laach, Allrath, Frimmersdorf, Stadtmitte, Wevelinghoven, Hülchrath, Langwaden, Neukirchen, Noithausen und Kapellen.

Bei guter Laune und bester Stimmung im Zelt entwickelte sich ein spannender Kampf unter den Schützen, welche über eine große Leinwand stets über die aktuellen Zwischenstände informiert wurden. Im Verlauf des Wettbewerbes wurde Generaloberst Hubert Thelen von der Kirmesgesellschaft „Einigkeit" Langwaden, für die Übernahme der Schirmherrschaft des 8. Neujahrsschießen, von Grenadiermajor Wilfried Fücker mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Selten zuvor waren die Schießergebnisse am Ende so nah beieinander wie in diesem Jahr. So kam es im Einzelwettbewerb gleich unter 12 Schützen zum Stechen um Platz 3, wo am Ende Tobias Breuer von den Scheibenschützen Kapellen die stärksten Nerven bewies. Den Sieg und somit den Wanderpokal, gestiftet vom Gravurstudio Kirchhoff in Wevelinghoven, sowie das Preisgeld in Höhe von 150,00 Euro, sicherte sich Thomas Leusch vom Grenadierzug „Alte Kameraden" aus Laach vor Jürgen Krah vom Jägerzug „Hori-Do" aus Kapellen.

In der Mannschaftswertung überreichte Schirmherr Hubert Thelen den Wanderpokal der Stadt Grevenbroich und das Preisgeld in Höhe von 250,00 Euro an den Jägerzug „Hori-Do" aus Kapellen. Dieser verwies am Ende die „Roten Husaren" aus Noithausen und den Grenadierzug „Poppich Dropp" aus Kapellen auf die Plätze zwei und drei.

Schirmherr Generaloberst Hubert Thelen

Sieger im Einzelwettbewerb des Neujahrsschießen Thomas Leusch

Die Platzierungen beim 8. Neujahrsschießen

Einzelschießen

1. *Thomas Leusch | Grenadierzug „Alte Kameraden" Laach*
2. *Jürgen Krah | Jägerzug „Hori-Do" Kapellen*
3. *Tobias Breuer | „Scheibenschützengesellschaft" Kapellen*
4. *Torsten Schriefer | Jägerzug „Hori-Do" Kapellen*
5. *Frank Germerodt | Hubertuszug „Erftgrafen" Kapellen*
6. *Jürgen Heidger | Grenadierzug „Zackije Boschte" Kapellen*

Mannschaftswettbewerb

1. *Jägerzug „Hori-Do" | Kapellen*
2. *„Rote Husaren" | Noithausen*
3. *Grenadierzug „Poppich Dropp" | Kapellen*
4. *Scheibenschützengesellschaft | Kapellen*
4. *Artilleriezug „Alte Kammeraden" | Kapellen*
6. *Jägerzug „Torschützen" | Wevelinghoven*

Info

Am Montag spielen für euch **„Confetti"**

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Wir grüßen die Schützen!

Sparkasse Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Schöner Jahresauftakt bei den Grenadieren

Die Krönung von Kronprinz Sebastian und seiner Stefanie steht kurz bevor

Unter den Klängen des Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen, fanden sich wieder viele Gäste im festlich geschmückten Zelt in Kapellen ein. Neben den heimischen Grenadieren hieß Grenadiermajor Wilfried Fücker Abordnungen aus den Schützenvereinen Stadtmitte, Noithausen, Laach, Wevelinghoven und Kapellen herzlich willkommen, die allesamt mit Ihren Schützenkönigspaaren eingetroffen waren. Die stellvertretenden Bürgermeister Edmund Feuster und Graf Bertram von Nesselrode übermittelten die Grüße der Politik.

Nach einigen einleitenden Worten, wurden die diesjährigen Jubilare geehrt. Allen voran der Grenadierzug Maiboschte´73, welcher nun bereits auf eine 40-jährige Vereinshistorie zurückblicken kann. Aus diesem Zug wurden auch das Gründungsmitglied Heinz-Jürgen Ochschim, sowie Volker Netzer, welcher noch im Gründungsjahr zu den Maiboschte stieß, für ihre 40-jährige Mitgliedschaft zum Grenadierkorps geehrt. Ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Willi Schiffer vom Grenadierzug „Gloria" und Toni Hilgers vom Grenadierzug „Immer Treu" ausgezeichnet. Seit 25 Jahren Mitglied im Grenadierkorps und dafür ausgezeichnet wurden Stephan Blau und Michael Buchwald vom Grenadierzug „Lott Jonn", Frank Schmitz vom Grenadierzug „Nie zo Huss" und Bernd Wasse vom Grenadierzug „Zackije Boschte".

Im weiteren Verlauf zeichnete Major Fücker die Sieger des Korpsschießens vom November 2012 mit Orden und Pokalen aus. Hier ist der Grenadierzug „Op Zack" besonders zu nennen, da es diesen Jungs bereits zum 5. Mal gelang die Kette des Mannschaftssiegers beim Schießen zu erringen.

Mit den Klängen „British Grenadiers" stimmte das Grenadierfanfarenkorps Kapellen die Gäste auf den Höhepunkt des Abends ein. Ein untrügliches Zeichen für Korpskönig Dietmar und seine charmante Königin Petra, dass ihre Regierungszeit zu Ende geht. Für sie hieß es nun, das Königssilber an ihre Nachfolger, Sebastian Barmeyer und Stefanie Geiger vom Grenadierzug „Popp-pich Dropp" zu übergeben.

Bereits zum 5.Mal Sieger des Zugwettbewerbs: Grenadierzug „Op Zack"

Schützenkönig des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen, Faustino Ardines und seine bezaubernde Königin Maria, ließen es sich nicht nehmen, dem neuen Korpskönigspaar die Insignien der Macht unter großem Beifall zu übergeben. Nach der Krönung musste der neue Korpskönig auch seine Fähigkeiten als Sänger unter Beweis stellen und heizte den Gästen, zusammen mit der Band „Joynova" zu den Klängen von „An Tagen wie diesen", ein.

Nachdem die anwesenden Gäste dem neuen Königspaar ihre Glückwünsche übermittelt hatten, bedankte sich Major Wilfried Fücker nochmals bei allen Helfern, welche bei der Ausrichtung des Festes mitgewirkt haben.

Nun übernahm wieder die Tanz- und Showband „JOYNOVA" die Führung und heizte dem Publikum ein, welches noch bis weit nach Mitternacht ausgelassen feierte.

Willi Schiffer | 40 Jahre im Grenadierkorps (seit 2011 passives Mitglied)

Mit dem Schützenjahr 2013 feiert Willi Schiffer sein persönliches Jubiläum. 40 Jahre gehört er nun dem Grenadierkorps an. Seit 1973 ist (war) er Mitglied im Grenadierzug „GLORIA", wo er seit seinem Eintritt das Amt des Zugfeldwebels bekleidete. Mit dem Jahr 2011, wo „GLORIA" seine Aktivitäten mit Paraden und Festumzügen einstellte, endete auch die Zeit für Willi Schiffer als Zugfeldwebel. Er war zur aktiven Zeit der wohl dienstälteste Zugfeldwebel im Grenadierkorps respektive im Bürger-Schützen-Verein. In all den Jahren war immer am Schützenfestdienstag großer Zahltag beim „GLORIA-Spieß". Traditionell ja schon legendär war das alljährliche Spanferkelessen von „GLORIA" in seinem Haus an der Rilkestrasse. Heute pflegt unser Jubilar sein kürzlich angetretenes Rentnerdasein. Für die Zukunft sagen wir alles Gute Willi und vor allem Gesundheit.

Grenadierkorps Kapellen/Erft 1936

Unsere Junggrenadiere

Ein weiteres ereignisreiches Jahr unserer jüngsten Mitglieder im Korps ist vergangen und die Truppe hat und macht immer noch mächtig Spaß. So richtig begann für die Jungs das vergangene Jahr mit dem Zugschießen. In der Gaststätte „Zur Post" fand nun bereits zum 2. Mal der Wettbewerb statt. Hier konnte sich Luc Mansfeld nach einem erbitterten Kampf die Königswürde sichern. Umrahmt wurde Luc durch die Pfänderschützen Aurelio Schmitz, Philipp Bünnagel, Jannik Hryanczak und Paul Kram.

Im Mai wurde mit den Vorbereitungen für das Schützenfest begonnen. So traf man sich an einem Samstag bei Stübben´s auf dem Hof, um Pfosten für die Chargierten und den Zugkönig in Rot und Weiß zu lackieren. Manch Augenzeuge war sich nicht ganz sicher wer mehr Farbe abbekommen hat, die Pfosten oder die Jungs. Wie auch immer, die 10 Handwerker hatten eine Menge Spaß und bei kühlen Getränken und einer leckeren Grillwurst ließ man schließlich nach getaner Arbeit den Tag ausklingen. Bei schönstem Sonnenschein traf man sich am Oberstehrenabend zur Krönung beim Kronprinz Luc. Dieser wusste, gemeinsam mit seinen Eltern, die restlichen Zugmitglieder und Betreuer aufs beste mit Speisen und Getränke zu versorgen. Nach der Ehrung der erfolgreichen Schützen und einigen spannenden Spielen am Kickertisch macht man sich auf um erstmals auch an den Feierlichkeiten zum Oberstehrenabend teilzunehmen. Zum Schützenfest hatten die Jungs eine Überraschung parat. Die Junggrenadiere sind mit der traditionellen Grenadieruniform, also mit Frack und Zylinder, angetreten.

Bei den Paraden, welche selbstverständlich mühelos gemeistert wurden, gab es dann auch riesigen Applaus für die Jungs. Mal abgesehen vom Wetter hatte man aber auch in diesem Jahr wieder jede Menge Spaß rund um das Schützenfest. Traditionell findet Anfang November das Korpsschießen der Grenadiere statt. Auch hier nahmen die Jungs in diesem Jahr teil und wussten mit durchaus guten Schießergebnissen zu überzeugen. So staunten die Schießmeister nicht schlecht, als gleich Reihenweise die 10er geschossen wurden. Den Sieg in der Kategorie Bester Jungschütze konnte sich letztlich dann Kai Busch sichern. Im Dezember stand neben dem jährlichen Ausflug um die Weihnachtszeit, ein weiterer Höhepunkt an. Da der Zugkönig Luc selber im Jugendbereich der DEG aktiv ist und er dem Zug eine Freude machen wollte, luden er und seine Eltern die Jungs zu einem Heimspiel der DEG ein. Das Spiel gegen die Krefeld Pinguine ging leider verloren, trotzdem war die Stimmung während des Spiels bei den Jungs gut und für den ein- oder anderen war es sicher nicht das letzte Eishockeyspiel welches besucht wurde. Ein Besuch im Aquapark Oberhausen rundet das vergangene Schützenjahr ab. Bereits früh morgens wurde in Richtung Oberhausen aufgebrochen. Hier wurden einige schöne Stunden mit schwimmen, rutschen und rumtoben verbracht. Anschließend wurde der nahe gelegene Weihnachtsmarkt am Centro unsicher gemacht. Gemeinsam schlenderte man über den Weihnachtsmarkt bevor sich jeder nach seinen Wünschen in der Coca-Cola Oase stärken konnte. Insgesamt hatten die Jungs wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Schützenjahr. Aus Sicht der Betreuer ist super zu beobachten, wie die Jungs mehr und mehr die Bräuche und Gepflogenheiten des Schützenwesens aufnehmen und immer selbstständiger in ihrem Handeln werden. Weiter so Jungs!

WIR WOLLEN DICH!

Hast du Spaß am Schützenwesen?
Wolltest du schon immer Teil eines Schützenzuges werden?

Das Grenadierkorps Kapellen/Erft möchte einen neuen Junggrenadierzug gründen, und du kannst Teil dieses Zuges werden! Wenn du Interesse hast und zwischen 10 und 13 Jahre alt bist, melde dich bei unseren Jugendbeauftragten.

Christian Ohligs 0177/2895032
René Roesgen 0151/24080792

...groß in Leistung und Service

ELEKTRO-INSTALLATION

J. Büllen ING.

GmbH&Co.KG
Sternstr. 32-34 – 47798 Krefeld

Planung und Ausführung von:

- Allgemeinen Elektroinstallationen
- Antennen- BK- und Satanlagen
- Telefon und EDV-Anlagen
- Beleuchtungen

Kundendienst für alle Bereiche der Elektrotechnik.

Altbausanierung

☎ 02151/8119-0
02151/8119-19
info@buellen.de
www.buellen.de

GWG
Pure Energie

www.gwg-grevenbroich.de

Wir grüßen das Königspaar

Faustino und Maria (Ardines)

Bürgerschützenverein 1936 Kapellen-Erft e.V.

Ihr zuverlässiger Partner für Strom, Gas und Wasser
GWG Grevenbroich GmbH

Schützen u. Heimatfest Kapellen-Erft

Festfolge

SAMSTAG • 01. Juni 2013

Schützen- u. Heimatfest Kapellen/Erft 2013

12:00 Uhr ***Eröffnung*** *des Festes*
Böllerschießen am Schützenbaum

19:50 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Landgasthaus Hages" Neusser Str.*
Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven
Musikkapelle „Die Niederrheiner"
Aufmarsch im kompletten Block zum Platzkonzert

20:00 Uhr ***Platzkonzert*** *am Schützenbaum an der St.Clemens-Str.*

20:15 Uhr ***Antreten*** *Schubertstraße „Am Ziegelträger"*
Sappeur-Corps und Grenadierkorps
(ohne Großfackeln)

20:30 Uhr ***Antreten*** *Landgasthaus Hages*
Jägerkorps *(ohne Großfackeln)*

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Glasmacher-Poschen" Talstraße*
Tambourkorps „Concordia" Holzheim
Musikverein Holzheim
Aufmarsch zum Antreteplatz Grenadierkorps

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Pitt Jupp" Josef-Thienen-Straße*
Tambourkorps „Rheinklänge" Grimlinghausen
Musikverein TV Orken
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Zur Post" am Bahnhofsvorplatz*
Tambourkorps Rosellerheide
Neusser Ratsbläser
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Landgasthaus Hages" Neusser Str.*
Tambourkorps „In Treue Fest" Allrath
Musikverein Niederaussem
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

21:00 Uhr ***Antreten*** *des gesamten Regiments,*
aller Tambourkorps und Musikvereine
auf der Friedrichstraße – Spitze Probstbusch

21:30 Uhr ***Fackelzug*** *über Friedrichstraße, Neusser Straße,*
Josef-Thienen-Straße und Talstraße zum Festzelt

23:00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit den ***„RABAUE"***

Festprogramm des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen/Erft

SONNTAG • 02. Juni 2013

08.00 Uhr ***Antreten*** *Sappeur-Corps und Grenadierkorps*
Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Schubertstraße – Am Ziegelträger

08.00 Uhr ***Antreten*** *Jägerkorps*
Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven
Musikverein Holzheim
beim Jägermajor Alfons Winzen – Ziegeleistraße 9

08.45 Uhr ***Antreten*** *Sebastianus Schützen-Korps*
Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Hubertuskorps
Tambourkorps „Concordia" Holzheim
Musikzug TV Orken
Josef-Thienen-Straße – Bahnhofsvorplatz

08.55 Uhr ***Antreten*** *Artillerie Korps „Alte Kameraden"*
„Landgasthaus Hages" – Neusser Straße

09.10 Uhr ***Abmarsch*** *des gesamten Regiments von der Neusser Str. – „Landgasthaus Hages" – zum Kirchgang*

09.30 Uhr ***Festgottesdienst*** *in der St.Clemens Kirche für die lebenden, verstorbenen und gefallenen Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen/Erft*
Nach dem Festgottesdienst:
Aufstellung des gesamten Regiments auf der Kurzestraße (Spitze Gartenstraße) und sofortiger Abmarsch über Kurzestraße und Friedrichstraße zum Ehrenmal

10.30 Uhr ***Gefallenenehrung*** *mit Kranzniederlegung und „Großer Zapfenstreich"*
Anschließend Oberstparade*:*
auf der Friedrichstraße – Spitze „Schiffisch Schäng"

14.15 Uhr ***Antreten Sappeur-Corps und Grenadierkorps***
Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Concordia" Holzheim
Musikverein Holzheim
Tambourkorps „Heimattreue" Eckum
Grenadierfanfarenkorps Kapellen/Erft
Schubertstraße *– Am Ziegelträger*

14.30 Uhr ***Antreten Jägerkorps***
Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven
Musikkapelle „Die Niederrheiner"
Tambourkorps „In Treue Fest" Allrath
Musikverein Niederaussem
Tambourkorps Rosellerheide
Neusser Ratsbläser
Friedrichstraße *– Gaststätte „Ratsschänke"*

14.30 Uhr ***Antreten*** *aller Fahnenabordnungen des Regiments im „Landgasthaus Hages"*

14.30 Uhr ***Antreten Sebastianus Schützen-Korps***
Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Hubertuskorps
Artillerie Korps „Alte Kameraden"
Tambourkorps „Rheinklänge" Grimlinghausen
Musikzug TV Orken
Tambourkorps Elsen-Fürth
Musikverein „Blüh auf" Frimmersdorf
Josef-Thienen-Straße *– Bahnhofvorplatz*

14.45 Uhr ***Aufstellung*** *des gesamten Regiments Neusser Straße – Spitze „Landgasthaus Hages"*

14.45 Uhr ***Einzug der Fahnen***
14.50 Uhr ***Regimentsabnahme durch den Oberst***
15.00 Uhr ***Regimentsabnahme durch S.M. Faustino I. und Königin Maria***

15.30 Uhr ***Parade auf der Neusser Straße***
vor S.M. Faustino I. und Königin Maria

16.15 Uhr ***Festzug*** *– Talstraße, Josef-Thienen-Straße, Neusser Straße, Friedrichstraße, (Insel), Kurzestraße, Gartenstraße, Stadionstraße uund Talstraße zum Festzelt*

19.30 Uhr ***Antreten der Zugkönigspaare***
des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft
Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen
Musikverein Holzheim
bei S.M. Faustino I. und Königin Maria
an der Königsresidenz Erftgraben 34

20.00 Uhr ***Festzug*** *zusammen mit* ***S.M. Faustino I. und Königin Maria***
über Erftgraben, Neusser Straße und Talstraße zum Festzelt

20.00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit der Tanz- und Showband ***„San Fernando All Stars"***

MONTAG • 03. Juni 2013

16.15 Uhr ***Antreten Sappeur-Corps und Grenadierkorps***
Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Concordia" Holzheim
Musikverein Holzheim
Grenadierfanfarenkorps Kapellen
Schubertstraße *– „Am Ziegelträger"*

16.30 Uhr ***Abmarsch Schubertstraße***

16.35 Uhr ***Antreten Jägerkorps***
Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven
Musikkapelle „Die Niederrheiner"
Tambourkorps Allrath – Musikverein Niederaussem
Tambourkorps Rosellerheide – Neusser Ratsbläser
Neusser Straße *– Spitze „Landgasthaus Hages"*

16.30 Uhr ***Antreten Sebastianus Schützen-Korps***
Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Hubertuskorps
Artillerie Korps „Alte Kameraden"
Tambourkorps „ Rheinklänge" Grimlinghausen
Musikzug TV Orken
Josef-Thienen-Straße *– Bahnhofsvorplatz*

16.45 Uhr ***Aufmarsch*** *zum Paradeplatz*
Friedrichstraße – Spitze Hausnummer 39
Aufstellung zur Regimentsabnahme auf der oberen Friedrichstraße

17.00 Uhr ***Regimentsabnahme durch S.M. Faustino I. und Königin Maria***

17.15 Uhr ***Königsparade vor S.M. Faustino I. und Königin Maria***
auf der Friedrichstraße

Nach der Parade:
Antreten *auf der Schubertstraße*
mit Spitze Einmündung Schubertstraße zur Talstraße

17.45 Uhr ***Festzug*** *– Talstraße, Josef-Thienen-Straße, Sandweg, Neusser Straße, Erftgraben -über die Brücker- zur Kapellener Straße und Talstraße zum Festzelt*

19.30 Uhr ***Empfang*** *der Majestäten und Gäste*
im kleinen Festzelt an der St. Clemens-Straße
Platzkonzert *an der St.Clemens-Straße*
Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven
Musikverein Holzheim

20.00 Uhr ***Antreten*** *aller Offiziere und Blumenhornträger*
Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Schubertstraße *– Ziegelträger*

Abmarsch über Ziegeleistraße, Friedrichstraße und St.Clemens-Straße bis zum Wendehammer (Friedhof), dann Gegenzug und Aufstellung der gesamten Ehrenformation auf der St.Clemens-Straße gegenüber dem Festzelt

20.15 Uhr ***Abnahme*** *der Ehrenformation*
durch S.M. Faustino I. und Königin Maria

20.30 Uhr ***Festzug*** *– St.Clemens-Straße, Friedrichstraße, Ziegeleistraße, Schubertstraße und Talstraße zum Festzelt*

20.00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit der Tanz- und Showband ***„Confetti"***

21.00 Uhr ***Krönungsfeier im Festzelt***
Krönung des Kronprinzenpaares Nobert und Michaela Jahn

DIENSTAG • 04. Juni 2013

13.00 Uhr ***Antreten*** *des gesamten Regiments*
Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen
Gaststätte „Landgasthaus Hages"

13.10 Uhr ***Umzug*** *über die Neusser Straße zum Erftgraben 9, der Residenz von S.M. Norbert I. u. Königin Michaela*
Aufstellung der gesamten Ehrenformation

13.20 Uhr ***Abnahme*** *der Ehrenformation*
durch S.M. Norbert I. und Königin Michaela
Anschließend: Festzug – Neusser Straße und Talstraße zum Festzelt

13.00 Uhr *Musikalischer Treff im Festzelt*
mit DJ ***„Wolle"***

18.00 Uhr ***Königsvogelschuss***

19.30 Uhr ***Das ultimative Schützenfest-Finale mit der „Kölschfraktion"***

SCHÜTZENFEST-SONNTAG 2012

Anita 's Nagelstudio

Anita Hemmersbach
Ermlandstraße 14
41516 Grevenbroich-Kapellen

Telefon
0 21 82 / 81 21 99
mobil 01 76 / 63 82 05 39

Ford
Eine Idee weiter
Auto Breuer
Neuwagen Gebrauchtwagen Finanzierung Leasing Versicherung
Kfz-Reparatur Ersatzteile Karosserie-Spezialbetrieb

Wir grüssen alle Schützen !

Auto Breuer GmbH • Grevenbroich-Wevelinghoven • Poststraße 96 - 100
www.auto-breuer.de

Neuer Jungschützenkönig wird...

Nikolai Wagener

Auch in diesem Jahr fand das Schießen um die Würde des Jungschützenkönigs im Rahmen des jährlichen Pfänder- und Scheibenschusswettbewerbs des Bürger-Schützen-Vereins (BSV) statt. Hier setzte sich in diesem Jahr Nicolai Wagener vom Jägerzug St. Johannes mit dem erst siebten Schuss gegen insgesamt sieben Wettbewerber durch.

Traditionsgemäß wird Nicolai am Schützenfestsonntag von der amtierenden Majestät Faustino der I. zum neuen Jungschützenkönig des BSV gekrönt. Damit tritt er die Nachfolge seines Zugkameraden Niklas Tönnies an.
Nicolai ist bereits seit 2006 Mitglied im Jägerzug St. Johannes und gehört damit zu den Gründungsmitgliedern dieser Formation. Derzeit besucht er die 10. Klasse der Diedrich-Ulhorn-Realschule in Wevelinghoven. Dass er nicht nur beim Schießen mit gewissen Ambitionen aufwartet wird schnell deutlich, denn nach seinem Realschulabschluss will er auf das Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss wechseln, um dort sein Abitur zu machen. Verbunden mit diesem Schulwechsel wäre auch ein kürzerer Weg zur Schule, denn Nicolai ist im vergangenen Jahr aus seinem Heimatort Kapellen/Erft nach Neuss gezogen.
Dennoch möchte er seinem Schützenzug und damit auch seinem Heimatort weiterhin verbunden und treu bleiben. Nicolai ist gemeinsam mit seinem Zugkameraden Niklas im Neusser Ruderverein aktiv. Seine Aktivitäten im Schützenwesen wird er in diesem Jahr etwas ausweiten, denn er wird zusätzlich zum Kapellener Schützenfest auch aktiv an einem Schützenfest im tiefsten Westfalen teilnehmen. Dort ist der schützenbegeisterte Teil seiner Familie schon seit vielen Jahren aktiv. Die Erwartungen an diese Teilnahme sind sehr gemischt, denn „die Feiern da ganz anders als wir hier".

Nikolai Wagener wird beim Schützenfest zum neuen Jungschützenkönig gekrönt

Pfänder- und Scheibenschießen

Ergebnisse vom 22. Februar 2013

Einzelwertung

1.	Thomas Müller	Jägerzug „Hori do"	89 Punkte
2.	Frank Germerodt	Hubertuszug „Erftgrafen"	89 Punkte
3.	Markus Theisges	Jägerzug „Copernicus"	89 Punkte

Die Platzierungen wurden in weiteren Durchgängen im Stechen ermittelt.

Mannschaftswertung

1.	Jägerzug	„Hori do"	176 Punkte
2.	Hubertuszug	„Diana"	174 Punkte
3.	Artilleriekorps	„Alte Kameraden"	173 Punkte

Pfänderschützen

Kopf:	Sascha Ziemes	Sappeurkorps
rechter Flügel:	Andreas Bluhm	Hubertuszug „Erftjonge"
linker Flügel:	Thomas Müller	Jägerzug „Hori do"
Schweif:	Sascha Bellmann	Jägerzug „Copernicus"

Den besten Schützen unseres Regiments die herzlichsten Glückwünsche.

Edelknabenkönig

Henning Schmidt

Faustino und Maria Ardines, Claudia Stübben und Henning Schmidt

Wie im vergangen Jahr wurde der Edelknabenkönig durch ein Königskegeln im Landgasthof Haus Hages ermittelt. Henning Schmidt setzte sich nach mehreren Durchgängen erfolgreich an die Spitze. Er ist sieben Jahre alt, geht in die zweite Klasse der Gemeinschaftsgrundschule Kapellen und gehört seit 2011 zu den Edelknaben.

Schießen

Autohaus Heinrich Breuer GmbH
VOLKSWAGEN PARTNER
Nutzfahrzeuge

Talstraße 94 | 41516 Grevenbroich (Kapellen) | Tel. 02182.82010 | www.autohaus-breuer.de

WIR BAUEN VERTRAUEN

REUTER
BAUUNTERNEHMEN
41516 Grevenbroich · Rudolf-Diesel-Str. 3
Tel. 02181/2703-0 · Fax 02181/2703-40
www.reuterbau.de

Grußwort des Kronprinzenpaares

Norbert und Michaela Jahn

Liebe Schützenfreunde, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger Kapellens,

mit großer Aufregung erwarten wir gespannt das diesjährige Schützen- und Heimatfest. Für mich als ‚Kapellner Jung' geht damit- wenige wissen es- ein großer Kindheitstraum in Erfüllung. Michaela als gebürtige Allgäuerin, freut sich natürlich nicht minder. Schon jetzt möchten wir beide allen Schützenfreunden Danke sagen. Danke sagen für den bisher erfahrenen Zuspruch und die erlebten positiven Reaktionen anlässlich des Königsvogelschusses im vergangenen Jahr. Auch wenn unser großer Tag noch bevorsteht, dies hat uns im Vorfeld mit großer Freude erfüllt.

Bereits seit meiner Geburt bin ich dem Schützenwesen verbunden. Geboren während des Wevelinghovener Schützenfestes, wurde ich – so wie es Brauch war – vom damaligen Schützenkönig mit offenen Armen empfangen und mit guten Wünschen begrüßt.

Meine aktive Schützenlaufbahn begann im Alter von sechs Jahren, als ich Mitglied der Tellschützen wurde. Seit 1981 bin ich im Grenadierzug „Nie zo Huss" sprichwörtlich zuhause und dort jetzt schon viele Jahre als Zugführer aktiv. Ohne die Unterstützung meiner Frau Michaela, meiner Zugkameraden des Grenadierzuges „Nie zo Huss" , den Kameraden vom Grenadierzug „Immer Bereit" und vor allem die erlebte Unterstützung durch unsere Familien, wäre das alles nicht möglich geworden. Deren aller Zuspruch hat mich bei der Entscheidung, auf den Königsvogel zu schießen, zusätzlich bestärkt.

Mit meinem Königsadjutanten und Bruder Dieter Jahn, den Hofdamen Ulrike Jahn, Julia und Jacqueline Sorg, Steffi und Tanja Buschhausen, Anna-Lena Hoesen, dem Standartenträger Manuel Krüll und den Schützenkameraden der zukünftigen Königszüge, blicken wir mit großer Vorfreude unserem bevorstehenden Königsjahr entgegen.Wir sind sehr stolz, den Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft mit seinem schmucken Regiment im nächsten Jahr repräsentieren zu dürfen.

Ein besonders herzlicher Gruß gilt unserem amtierenden Königspaar, S. M. Faustino I. und Königin Maria (Ardines). Ihre herzliche Aufnahme und immerwährende Unterstützung haben schon unser Kronprinzenjahr zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Das Kapellener Kronprinzenpaar Norbert und Michaela Jahn

Wir wünschen Ihnen und allen Schützenfreunden unvergessliche schöne Festtage mit spanischem Sonnenschein und bewegenden Momenten im Kreis der großen Schützenfamilie Kapellens.

Ihr/Euer Kronprinzenpaar 2012/2013
Norbert und Michaela Jahn

Kronprinz

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der **Škoda** Fabia Combi
ZUM SCHÜTZENFEST!

Abbildung zeigt Sonderausstattung

ŠkodaFabia Combi.

Da will man sofort einsteigen und losfahren. Der Fabia Combi verbindet Dynamik, Effizienz, Komfort und Vielfältigkeit. Außerdem bietet er mit bis zu 1.485 Liter Ladevolumen Platz für alles was kommt. Und sorgt dabei mit seinen praktischen Ablagesystemen nicht nur im Kofferraum für Ordnung.

Steigen Sie ein.
Bei uns jetzt ab 10.990,– Euro.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Fabia Combi 1,2 l, 44 kW (60 PS), in l/100 km: innerorts 7,5 | außerorts 4,7 | kombiniert: 5,7 CO2-Emission, kombiniert: 132 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse D

Autohaus Wolters

AUTOHAUS NEUSS
Römerstr. 196, 41462 Neuss
Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84
www.auto-wolters.de

SERVICECENTER GREVENBROICH
Talstr. 13, 41516 Grevenbroich
Tel: (0 21 82) 20 98, Fax: (0 21 82) 26 61
www.auto-wolters.de

GINO's 1
Ihr Italiener in Kapellen!

PIZZA-TAXI

RISTORANTE

FEINE ITALIENISCHE KÜCHE
MIT TAGESSPEZIALITÄTEN.

BIERGARTEN

Josef-Thienen-Straße 9 (am Bahnhof) | 41516 Grevenbroich-Kapellen | **Tel. 0 21 82 - 5 78 26 53**
MO-FR 11.30-14.00 u. 17.30-22.30 (FR bis 23:00) | SA 17.00-23.00 | SO 12.00-14.00 u. 17.00-22.30

Das Jägerkorps Kapellen/Erft 1936 e.V.

wünscht allen
Jägern, Schützen und Gästen
ein sonniges und stimmungsvolles
Schützen- und Heimatfest 2013.

Jägerkorps

Statt weiße Kutsche, jede Menge andere königliche Karossen:

Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest.

Scannen Sie mit Ihrem iPhone den nebenstehenden QR-Code ein und installieren Sie kostenlos die **Hartmann** App.

Mercedes-Benz

DAS IST HARTMANN

Hartmann GmbH · Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Straße 16 · 41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0 · www.das-ist-hartmann.de

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie

Pawel Raczka

Talstr. 76
41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 81 16 11

Papier- und Kunststoffverarbeitung

Verpackungsmaterial

Bürobedarf

Duni Tischschmuck

Engh Papier

Rudolf-Diesel-Straße 18
41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)
Telefon: 0 21 81/77 34
Telefax: 0 21 81/7 16 57

Sie rufen uns an, wir arbeiten für Sie!

Einfahrten in Beton und Natursteinpflaster, Kanalrohrverlegung, Ausschachtung und Mutterbodenanlieferung Containerdienst.

BLUHM GmbH

Straßen- und Tiefbau

Seit 1973

Alfred Nobel Straße 19
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 - 6 31 45

Grußwort des Jägermajors

Liebe Jäger, liebe Schützen und Gäste,

unser Schützen- und Heimatfest 2013 steht vor der Tür, somit auch das zweite Mal, dass ich dem Jägerkorps Kapellen/Erft als Jägermajor mit meinem Adjutanten Torsten Pesch voranreiten darf. Auf diesem Wege möchte ich nunmehr die Gelegenheit nutzen, mich bei all denjenigen zu bedanken, die mich im ersten Jahr als Korpsführer mit Rat und Tat unterstützt und mir mit manch gutem Hinweis die Arbeit erleichtert haben. Unserem diesjährigen Schützenkönigspaar S.M. Faustino I. & Maria Ardines, unserem Korpskönigspaar Jens I. Wicklein & Vanessa Weikum sowie allen Schützen und Gästen unseres Schützenfestes 2013 wünsche ich sonnige und gesellige Festtage.

Euer Jägermajor
Alfons Winzen

Jägermajor Alfons Winzen

Grußwort des Korpskönigs

Liebe Kapellener Schützen, Bürger und verehrte Gäste unseres Schützen- und Heimatfestes,

mit großer Freude und nach einem echt spannenden Wettkampf durfte ich nach dem Jägerschießen 2012 im Haus Hages den Vogel des Jägerkönigs in Händen halten. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass es für mich bereits der zweite Vogel innerhalb eines Jahres war, denn zuvor war es mir gelungen, den Vogel des Zugkönigs meines Jägerzugs „Waidmannsheil" von der Stange zu holen. Das bedeutete für mich, von einem „Königsjahr" ins nächste „Königs- bzw. Kronprinzenjahr" zu schlittern. Aber die (Königs-)Würde ist für mich sicher keine (Königs-)Bürde, denn unsere Schützengemeinschaft lebt davon, dass alle ihren Beitrag leisten und Verantwortung übernehmen. Das gilt für unseren Schützenkönig, S.M. Faustino I. und seine Königin Maria Ardines, denen ich an dieser Stelle ein aufregendes und unvergessliches Schützenfest wünsche, den Vorständen des BSV sowie den einzelnen Korps und Zügen, den Zugkönigen, und natürlich auch für jeden einzelnen Schützen!
Unerlässlich sind unsere Frauen, die – wie es jedes Jahr auf dem Königs- und Oberstehrenabend sinngemäß heißt – dafür Sorge tragen, dass ihre Männer „in sauberer Uniform, gut genährt und frei von Sorgen das Schützenfest feiern können". Dank auch an die vielen tausend Bürger unserer Gemeinde, der Stadt Grevenbroich sowie den vielen Gästen, die alljährlich die Straßen säumen, wenn die Schützen durch unser geliebtes Dorf ziehen. Zum Schluss möchte ich noch besonders den Männern und Frauen meines Jägerzuges Waidmannsheil danken. Nach turbulenten Monaten, in denen wir Krisen zu bewältigen hatten und gezwungen waren, uns neu aufzustellen, schauen wir nun zuversichtlich und erhobenen Hauptes auf die Zukunft. All das beweist: Schütze sein und Schützenfest feiern, das ist nicht nur „'ne knappe Woche feiern" – es heißt vielmehr Arbeit über das ganze Jahr sowie Verantwortung zu übernehmen... für sich selbst, für andere und auch für unser Heimatdorf Kapellen/Erft!

Euer Korpskönigspaar
S.M. Jens I. Wicklein & Vanessa Weikum

Korpskönigspaar S.M. Jens I. Wicklein und Königin Vanessa Weikum

Jägerkorps

Udo Krämer
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Solar- und Wärmepumpen

Eichendorffplatz 14
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82 / 8 24 62-70
Fax 0 21 82 / 8 24 62-71
Mobil 0172 - 9 17 18 52

Mehr als 1900 Mitarbeiter. Mehr als 600.000 Tonnen.
Oft dünner als Ihr Haar. Und unendlich nützlich.

Aluminium lässt sich unendlich oft recyceln. Jede Tonne unserer Walzprodukte spart 9,6 Tonnen CO_2.

Hydro Aluminium Rolled Products GmbH
Aluminiumstraße 1
Grevenbroich

www.hydro.com/deutschland

HYDRO
Infinite aluminium

Stimmungsvoller Abschied für Ludwig Pesch

Ehrenmajor Ludwig Pesch (Bildmitte) bei seiner Verabschiedung

Im Rahmen eines großen Zapfenstreiches wurde am 27.04.2012 der langjährige Major Ludwig Pesch, der aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmajor ernannt wurde, verabschiedet. Hierzu traten das Jägerkorps und die Gäste, zu denen auch viele Vertreter der umliegenden Schützenvereine zählten, unter dem Kommando von Hauptmann Christoph Conrads am Landgasthaus Hages an, um von dort unter klingendem Spiel zum Schützenbaum zu marschieren. Am Schützenbaum angekommen formierten sich Korps und Gäste in Reih und Glied und lauschten gemeinsam mit den vielen anwesenden Zuschauern dem großen Zapfenstreich, welcher vom Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen und dem Musikverein Holzheim gespielt wurde. Das Kommando hatte zwischenzeitlich Oberst Heinz-Willi Otten übernommen, und den anwesenden Gästen und Zuschauern bot sich dank der angetretenen Jäger und Gäste sowie des Musikblocks ein imposantes Bild. Nach Ende des Zapfenstreiches übernahm Christoph Conrads wieder das Kommando, um die Musikkapellen, Schützen und Ludwig Pesch mitsamt seiner Gäste zum Saal Glasmacher-Poschen abziehen zu lassen, wo die Feierstunde zu Ehren Ludwig Peschs stattfinden sollte. Dort angekommen zeigte sich bereits bei der Begrüßung durch den 2. Geschäftsführer Stephan Plöger, dass den Anwesenden ein stimmungsvoller Abend bevorstehen würde, als Ludwig Pesch mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen von „seinem" Korps gefeiert wurde. Unmittelbar nach der Begrüßung folgte das erste Highlight: Günther Pesch und die beiden Jungschützenzüge „St. Johannes" und „Glockenklang" spendeten dem Ehrenmajor ein eigens einstudiertes Ständchen, was durch Günther Peschs kurzweilige Rede untermalt wurde. Auch die Weckhovener „Krippenfreunde", mit denen Ludwig alljährlich eine Krippe in Weckhoven sowie die „Beleuchtungstruppe", die die Friedenskapelle in Gilverath jedes Jahr in weihnachtlichen Glanz taucht, betraten die Bühne und ließen es sich nicht nehmen, die ein oder andere Anekdote über Ludwig Pesch zu erzählen, die dem gemeinen Schützen eher unbekannt sein mag und die unseren Ludwig einmal von einer anderen Seite zeigte. Passend zum eigens für diesen Anlass durch die Krippenfreunde kreierten Gedicht „Schwein gehabt" wurden dem ehemaligen Major zwei Ferkel (ein Ferkel befand sich ohne Ludwigs Wissen bereits in seinem Garten) übergeben, was für großes Gelächter im Saale sorgte. Dem BSV-Präsidenten Friedhelm Barmeyer war es dann in seiner Laudatio vergönnt, den anwesenden Gästen etwas über Ludwigs Vereinsleben nahezubringen. Er dankte ihm für seine geleistete Arbeit als Major und hob ihn nicht nur als Vorbild und Vereinsmensch hervor, sondern er erinnerte auch daran, dass dies ohne seine Frau Martina, die Ludwig stets unterstütze, nicht möglich gewesen sei. Zum Abschluss des offiziellen Teils übernahm mit Lothar Zimmermann der BSV-Vizepräsident der Grevenbroicher Stadtmitte das Wort und erklärte, dass es für alle stets eine Freude war, mit Ludwig Pesch zu tun gehabt zu haben und erwähnte auch die Kapellener Großfackeln, die jährlich den Grevenbroicher Fackelzug verschönern. Nach dem offiziellen Teil nutzten die zahlreich erschienenen Gäste die Gelegenheit, Ludwig für das Geleistete zu danken und ihn ehrenvoll aus seinem Amt zu verabschieden. In der Zwischenzeit hatte unter der Musik des DJ´s der gesellige Teil des Abends begonnen. Alle Gäste nutzten die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und verweilten noch lange im Saal Glasmacher-Poschen. Zwischenzeitlich hatte sich Ludwig Pesch seiner Majorsuniform entledigt und die Uniform seines Zuges „Flotte Boschte" angezogen und sich somit symbolisch vom Amt des Majors verabschiedet. So neigte sich mit dem stimmungsvollen Abend eine 20-jährige „Epoche" so langsam seinem Ende zu. Und somit gilt nur noch eines zu sagen: Vielen Dank, Ludwig!

Jägerkorps

Jägerkorps 1936 Kapellen/Erft

Das Jägerkorps - ein Korps, das lebt

Die heiße Phase vor dem Schützenfest wurde am 27.04.2012 eingeläutet, als der langjährige Major und aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmajor ernannte Ludwig Pesch, vom Jägerkorps verabschiedet wurde. Über diesen Abschied wird in dieser Festschrift eine Seite zuvor berichtet.

Darauf folgend stimmten sich im Fackelbau-Zentrum Gilverath die fackelbauenden Züge auf das nahende Schützenfest ein. Fünf Züge (darunter eine Fackelbaugemeinschaft) hatten es sich zur Aufgabe gemacht, vier prächtige Großfackeln für den Fackelzug zu bauen, und so war bereits ab Ende April Hochbetrieb auf dem „Lippe Hof". Diese Züge hatten wahrlich Glück, denn das diesjährige Schützen- und Heimatfest vom 02. bis 05.06.2012 sollte im wahrsten Sinne des Wortes durch den Regen „weggespült" werden, fielen doch einige Programmpunkte dem schlechten Wetter zum Opfer oder wurden stark reduziert. Dabei begann das Schützenfest am Samstag mit sonnigem Wetter verheißungsvoll, so dass der Fackelzug problemlos verlaufen ist. Im Rahmen dieses Fackelzuges wurden insgesamt sieben Großfackeln präsentiert, wobei wie bereits erwähnt vier aus den Reihen des Jägerkorps stammten. Die Fackelbaugemeinschaft „Auf der Pirsch / Copernicus" gestaltete eine Fackel mit dem Thema „Nachwuchs im Königshaus", während sich der Jägerzug „St. Clemens" thematisch dem jungen Durchschnittsalter des Jägerkorps-Vorstands widmete, die „Flotte Boschte" mit Ihrer Fackel die Thematik „Rauchverbot" aufgriffen und der Jungschützenzug „St. Johannes" den Zuschauern ein Hexenhaus präsentierte. Am Sonntagmorgen trat das das Jägerkorps erstmalig beim neuen Jägermajor Alfons Winzen auf der Ziegeleistraße an, wo die Gewinner des Jägerschießens im März geehrt sowie vereinzelte Beförderungen ausgesprochen wurden. Im Verlauf des Antretens fielen schon die ersten Regentropfen, und der Regen sollte immer stärker werden. Dies führte dazu, dass der Aufmarsch zum Kirchgang am Landgasthaus Hages abgebrochen wurde, und sich die Schützen selbständig zum Kirchgang aufmachten oder in den Gaststätten das Trockene suchten. Der Sonntagmorgen war programmgemäß somit auch schon gelaufen, ließ der Regen doch keine weiteren Umzüge mehr zu. Dies hatte auch zur Folge, dass das Nachmittagsantreten ganz ungewöhnlich im Festzelt erfolgte, wo die Schützen verharrten und man gespannt auf eine Regenpause wartete. Als bereits mit den Planungen einer Parade im Festzelt begonnen wurde, bot sich die Chance: Es hatte aufgehört zu regnen, so dass das Regiment schnell auf der Talstraße antrat und zum Paradeplatz auf der Neusserstraße abmarschierte. Hier erfolgte ohne Regimentsabnahme die Parade, nach der dann die Züge blockweise wieder in das Zelt abmarschierten. Abends erfolgte dann unter der Musik der Band „Confetti" der Ball der Zugkönige. Diese traten in der Residenz des Schützenkönigpaares Marc I. & Anja Nover an und kamen tatsächlich trockenen Fußes in das Zelt, wobei der Umzug aufgrund des Regens einige Male verschoben werden musste. Am späten Montagnachmittag verlief zumindest am Anfang alles nach Plan: Das Regiment marschierte zur Friedrichstraße auf, woraufhin die Regimentsabnahme und die Parade folgten. Doch schon während der Parade setzte erneuter Regen ein, so dass die Züge blockweise ins Zelt abzogen, Der Stimmung jedoch tat dies keinen Abbruch, und so erfolgte am Abend dann die Krönung des neuen Schützenkönigspaares Faustino I. und Königin Maria Ardines. Allerdings fiel im Vorfeld dieser Krönung auch der traditionelle Krönungszug dem Regen zum Opfer, so dass die Chargierten und Blumenhornträger auf das Eintreffen der Majestäten, des Kronprinzenpaares und der Gäste im Zelt warteten und bei deren Eintreffen Spalier standen. Am Dienstag schien dann zum Antreten des Regiments am Landgasthaus Hages um 13 Uhr doch tatsächlich die Sonne, und es sollte dann wirklich ein trockener Tag werden. Nach der Abholung des neuen Schützenkönigspaares ging es dann zum Festzelt, wo ein geselliger Schützenfestabschluss mit den Schützen, ihren Frauen und Kindern sowie Freunden stattfand. Hierbei warteten vor allem die fackelbauenden Züge auf die Fackelprämierung, und um 17 Uhr war es dann soweit. Zunächst lauschte man der Verkündung der viertplatzierten Fackeln, da seit dem Vorjahr nur die Reihenfolge der ersten drei Plätze genannt wird. Bei der Nennung der viertplatzierten fielen die Namen der Jägerzüge „St. Clemens" und „St. Johannes". Die „Flotte Boschte" konnten sich den 3. Platz sichern, während sich am Ende die Fackelbaugemeinschaft „Auf der Pirsch / Copernicus" mit 222,5 zu 215,5 Punkten gegen die Fackelbaugemeinschaft der Grenadierzüge „Voll Dropp / Immer bereit" durchsetzen und den Sieg erringen konnte.

Nachdem dann mit Norbert Jahn vom Grenadierzug „Nie zu Hus" der neue BSV-Kronprinz gefunden war, wurde die Bühne für die „Domstürmer" frei gemacht. Diese rockten zum Abschluss des Schützenfestes nochmal das Zelt und trieben die Stimmung deutlich nach oben, bevor sich das Schützenfest 2012 dem Ende zuneigte. Am Sonntag, den 26.08.2012, fand dann der Jungschützenausflug statt, über den in dieser Festschrift ebenfalls gesondert berichtet wird. Am 08.11.2012 fand die erste Jahreshauptversammlung unter dem vor einem Jahr gewählten neuen Vorsitzenden und Major Alfons Winzen statt. Thematisch gesehen war die Versammlung sehr interessant, insbesondere als es um die Neugestaltung des Jägerfestes ging. Christoph Engels berichtete hierbei über die Planungen des Arbeitskreises, die für den 30.04. ein schönes Fest erwarten lassen, worüber in der nächsten BSV-Festschrift detailliert berichtet werden wird. Das Jägerfest warf jedoch seine Schatten schon voraus, denn im Rahmen der JHV am 08.11. wurden erstmalig die Korpsjubilare des Jahres 2012 geehrt, was bis dahin stets im Rahmen des Jägerfestes erfolgte, in Zukunft weiterhin während der JHV erfolgen soll. Am 03.11.2012 erfolgte dann nach der erledigter Vorstandsarbeit der obligatorische Vorstandsausflug, welcher von zwei Vorstandsmitgliedern organisiert wurde. Dieser Ausflug führte die Vorständler in das „Zims" am Kölner Heumarkt, wo man sich zunächst bei köstlichem Essen stärkte, um den restlichen Abend in geselliger Runde im Partykeller des Hauses zu verbringen. So ging mit dem Ausflug das Jahr 2012 zu Ende, und das neue Jahr wurde mit dem obligatorischen Neujahrskegeln des Vorstandes mit anschließender Schlacht am Schnitzelbüfett mit Frauen und Kindern im Landgasthaus Hages begrüßt. Am 22.02. war dann der Korpsvorstand mit der Unterstützung zweier Jägerkameraden des Zuges „St. Clemens" als Co-Ausrichter beim BSV-Schießen aktiv, in dessen Verlauf 136 Schützen in drei Durchgängen teilnahmen. Am Ende konnte sich dann in der Mannschaftswertung wie bereits beim Vergleichsschiessen der Schützenzüge Grevenbroichs am 11.01. der Jägerzug „Hori Do" durchsetzen, wobei mit Thomas Müller auch ein Zugkamerad des Zuges den Einzelsieg erringen konnte. Den erfolgreichen Abend rundete dann Nikolai Wagner vom Zug „St. Johannes" ab, indem er sich mit dem sechsten Schuss die Kronprinzenwürde des BSV-Jungschützenkönigs sichern konnte. Am 17.03. fand dann das traditionelle Jägerschießen im Landgasthaus Hages stattfand. Und hierüber gibt es an anderer Stelle der Festzeitschrift etwas zu lesen!

Wäscherei Clemens
Altes Stadion 19
41516 GV - Kapellen
Tel. 02182/17140

Mangeln,Waschen und Bügeln
(Wäsche bleibt im Haus)
Reinigungsannahme
(Wäsche geht zu einer guten Reinigung)
Hose 5,00 €, Sakko 7,30 €

Angebot: 5 Hemden gewaschen und handgebügelt
nur 10,00 €

Jungschützenausflug des Jägerkorps/Kapellen

zur Minigolfanlage in Gustorf

Am Sonntag, dem 26.08.2012, machten sich 16 Jungschützen des Jägerkorps/Kapellen um 11:00 Uhr, trotz widrigster äußerer Bedingungen unter Obhut der „jungen Garde" des Jägerkorpsvorstandes mit dem Fahrrad auf den „langen und steinigen" Weg zur Minigolfanlage in Gustorf.

Nach einigen Verschnauf- bzw. Getränkepausen wurde um 12.45 Uhr das Ziel endlich erreicht. So konnten wir pünktlich um 13:00 Uhr die „19-Loch Runde" in Angriff nehmen. Bei einer Spielzeit von 2 Stunden wurden natürlich einige Naturtalente entdeckt, aber auch für die Jungs, die nicht so stark am Schläger waren, wurde dank eines Kickers, einer Torwand und mehrerer Tischtennisplatten, Ersatz gefunden. Für jeden jungen Jäger war auf dem Gelände etwas dabei. Schließlich machten wir uns um 15:30 Uhr wieder auf den Weg in unser beschauliches Heimatdorf, wo um 17:00 Uhr auch schon der restliche Vorstand des Jägerkorps am Pavillon des BSV mit Gegrilltem und Getränken auf uns wartete. So konnten die Jungs die verlorenen Kalorien schnell wieder Aufarbeiten und sich nach der Stärkung nochmal richtig mit Fußballspielen und Nachlaufen verausgaben. Als auch um 19:15 Uhr der letzte Jungjäger das „Schlachtfeld" verließ, konnte man resümieren: „Ein guter Tag für das Jägerkorps/ Kapellen!"

Sven Gallus

Werner Herten bester Schütze des Jägerkorps

Am 17.03. konnte Jägermajor Alfons Winzen 106 Jäger zum 37. Jägerschießen im Landgasthaus Hages begrüßen. Im Rahmen dieses Schießens wurde diesmal kein Kronprinz ausgeschossen, da im Zuge der Neugestaltung und –terminierung des Jägerfestes, der im Jahr 2012 ermittelte Kronprinz Jens Wicklein vom Zug „Waidmannsheil" erst am 30.04.2013 gekrönt wird. So wird der kommende Kronprinz erst beim Jägerschießen 2014 ermittelt.

Dennoch lieferten sich die anwesenden Jäger spannende Wettkämpfe, was unter anderem auch mit den Änderungen der Schießwertung zusammenhing. So konnte ein Jäger nicht mehrere Wertungen, sondern nur eine gewinnen und wurde aus den anderen Wertungen gestrichen. Im Zuge dieser Umstellung wurden in der Einzelwertung auch kein zweiter oder dritter Platz vergeben. In der Einzelwertung konnte sich Werner Herten vom Zug „Waldhorn" mit 25 Ringen gegen Jürgen Hütten vom Zug „Waidmannsheil" durchsetzen, nachdem beide im regulären Wettkampf 30 Ringe erzielt hatten. In der Chargiertenwertung konnte sich nach Stechen Christopher Tönnies vom Zug „St. Clemens" mit 26 Ringen gegen Ansgar Karbach vom Zug „Jung Flotte Boschte" durchsetzen, nachdem beide zunächst 29 Ringe erzielt hatten. Die Zugkönigswertung gewann mit 29 Ringen Tim Beltermann vom Zug „Edelweiß". Die Blumenhornwertung gewann nach Stechen. Dirk Simon vom Zug „Auf der Pirsch" mit 29 Ringen gegenüber Timo Jakovski vom Zug „Jägermeister", nachdem beide im regulären Durchgang 29 Ringe erreicht hatten. In der Jungschützenwertung erzielten zwei Jungschützen 26 Ringe, was ein Stechen erforderlich machte. In diesem Stechen setzte sich mit 24 Ringen Niklas Tönnies vom Zug „St. Johannis" gegen Fabian Reisdorf vom Zug „Hori Do" durch. In der Mannschaftswertung konnte sich mit 142 Ringen der Zug „Edelweiß" gegen den Zug „Waidmannsheil" (2. Platz, 140 Ringe) und „Hori Do" (3. Platz, 136 Ringe) durchsetzen. In der Ehrengastwertung konnte Grenadiermajor Wilfried Fücker seinen Vorjahressieg wiederholen und sich mit 30 Ringen durchsetzen. Bevor die Stechen begannen, wurden zunächst die Gutscheine für die in Mannschaftsstärke angetretenen Züge verlost. Hierbei gewann der Zug „Hori Do" den Buffetgutschein vom Partyservice Creutz, der Zug „Erftstolz" den Gutschein vom Landgasthaus Hages und der Zug „Waidmannsheil" den Biergutschein über 20 l Bier.

Jägerkorps 1936 Kapellen/Erft

60 Jahre Zugjubiläum: Jägerzug „Waldhorn"

Im Januar 1953 saßen in der Gaststätte „Glasmacher" nach der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins „Cäcilia" die Sangesbrüder Gottfried Mertens, Heinz Schmitz (Schleicher) und Theodor Herten zusammen. Es entstand die Idee, mit weiteren interessierten Jugendlichen einen neuen Jägerzug zu bilden. Somit traf man sich einige Tage später in der Gaststätte „Zum blänkije Pömpke", welches dann auch später das erste Vereinslokal werden sollte, zur Gründung des Zuges.

Innerhalb weniger Wochen wuchs die Mitgliederzahl auf 9 Schützen an. Es war aber nun an der Zeit, dem Zug auch einen passenden Namen zu geben. Dies stellte sich als ungewohnt schwierig heraus, bis Heinrich Mertens, Vater des Schützenkameraden Gottfried, den Namen „Waldhorn" vorschlug. In den knapp vier Monaten bis zum Schützenfest 1953 sollte eine Königskette, der Zugwimpel und das Blumenhorn gekauft, sowie die Uniformen ausgeliehen werden. Dies war in so kurzer Zeit jedoch für „sonntagsgeld-beziehende" Jugendliche (50 Pfennig pro Woche) schon seinerzeit nicht finanzierbar. Nach einem Gespräch mit dem damaligen Vorstand des BSV und der Fürsprache durch Anton Breuer und Jean Hoff wurde uns eine verbilligte Mitgliedskarte angeboten. Somit konnten wir, wenn auch Zivil, am Schützenfest teilnehmen. Erster Zugführer war Gottfried Mertens ihm zur Seite als Flügelleutnant stand Heinz Schmitz. Im folgenden Jahr 1954 konnte der Jägerzug „Waldhorn" dann aber voller Stolz in kompletter Ausstattung durch die Straßen von Kapellen marschieren. 1954 übernahm Heinz Schmitz mit dem Flügelleutnant Theodor Herten die Zugführung. 1956 dann wurde Theodor Herten zum Zugführer gewählt der dieses Amt 30 Jahre ausfüllte. Ihm zur Seite stand bis 1961 Hans Behr und dann übernahm Matthias Kreuter das Amt des Flügelleutnants. Im Jahre 1986 übernahm dann Matthias Kreuter die Zugführung und ihm stand Karl-Heinz Schiffer als Flügelleutnant zur Seite. 1992 wurde dann Werner Herten zum Flügelleutnant gewählt und er übernahm dann 2003 das Amt des Zugführers von Matthias Kreuter. Das Amt des Flügelleutnants übernahm Jens Wolf und er wurde dann 2010 von Ralf Otten abgelöst. Mit Theodor Herten ist das einzige Gründungsmitglied von einst noch heute aktiv. Für die mehr als 30jährige Führung des Zuges wurde er zum Ehrenhauptmann ernannt. Diese Ehrung wurde auch Mathias Kreuter zu Teil, für 17 Jahre Zugführung und „viele Jahre treuer Dienste als 2. Mann" des Zuges. Der Zug wird heute, nach nunmehr auch schon 10 Jahren von Oberleutnant Werner Herten geführt. Eine besondere Erwähnung gilt dem Zugkameraden Matthias Herten, der ebenso wie sein im Jahre 2001 verstorbener Vater Wilhelm Herten zeitlebens, alljährlich zum Schützenfest aus der Lüneburger Heide anreist. In diesem Jahr feiert Matthias bereits seine 30jährige Mitgliedschaft im Verein. Bei den alljährlich stattfindenden Schießwettbewerben des BSV und Jägerkorps konnten sich verschiedene Einzelschützen und auch die Mannschaft in die Siegerlisten eintragen, bzw. vordere Plätze belegen. Der Zug trifft sich monatlich zur Versammlung im Vereinslokal „Pitt Jupp". Zum Vereinsleben gehören darüber hinaus Tages- und Wochenendausflüge unter anderem in die Lüneburger Heide und Fränkische Schweiz. Neben der Krönung des Zugkönigs erfolgten Teilnahmen an Schützen- und Hallenfußballturnieren. Die Frauen des Zuges treffen sich regelmäßig zu ihrem Kaffeekränzchen. Der Jägerzug „Waldhorn" ist sehr erfreut darüber, seit Jahrzehnten mehrere Generationen in seinen Reihen vereint zu haben. Wobei das Miteinander als außerordentlich gut zu bezeichnen ist. Die zurzeit 12 Mitglieder sind fest davon überzeugt, dass das Fortbestehen des Zuges gesichert bleibt.

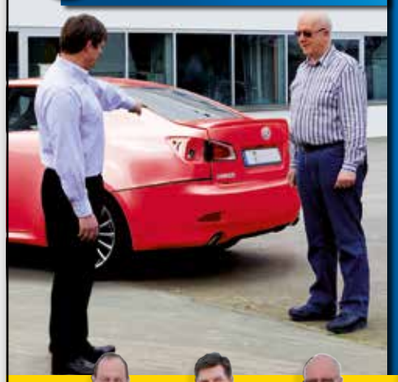
WIR STELLEN
ALLES
IN DEN SCHATTEN!
Mit Markisen vom Profi.

- Rollladen
- Rolltore
- Jalousien
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparatur-Service

Rollladenbau Bodo Weber
Meisterbetrieb • Talstraße 114 • Tel. 0 21 82 - 83 38 172

SCHUMACHER – *die* Adresse für 3 Gewerke

1 Unfallschäden, Karosseriebau und Autolackierung. Full-Service rund um die Uhr!



2 Inspektion, Wartung & Service. Moderne Diagnosetechnik, eigene Leihwagenflotte, Meisterbetrieb.

3 Industrie- und Objektlackierung für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art.

SCHUMACHER
Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden

Schumacher GmbH · Heyerbusch 5 · 41515 Grevenbroich
Tel. 0 2181. 22 70-0 · www.schumachergmbh.de

http://www.scheiben-schuetzen-kapellen.de

Scheiben-Schützen-Gesellschaft Kapellen/Erft 1953 - 2013

60 Jahre Scheibenschützen im Vereinsleben von Kapellen

Liebe Kapellener Schützen und Mitbürger, in diesem Jahr kann die Scheiben-Schützen-Gesellschaft auf 60 Jahre Vereinsleben in Kapellen zurückblicken.

Aus dem Corps

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige organisatorische Veränderungen im Vorstand der Scheiben-Schützen. Auf unserer Jahreshauptversammlung am 25.01.2013 teilten der 1. Kassierer Andreas Neukirchen und der 1. Schriftführer Frank Ohmann der Versammlung mit, dass Sie für ihre Ämter zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Beiden danken wir für die langjährige Ausübung, auch an dieser Stelle, noch mal auf das Herzlichste.

Bei den daraufhin notwendig gewordenen Neuwahlen wurde der bisherige 2. Kassierer Benedikt Conrads einstimmig zum 1. Kassierer gewählt. Andreas Neukirchen wird ihm zukünftig als Vertreter zur Seite stehen. Ähnlich verlief die Wahl des Schriftführers. Auch hier wurde der bisherige 2. Schriftführer Gregor Ohmann einstimmig zum 1. Schriftführer befördert. Zu seinem Stellvertreter wählte die Versammlung Christian Wingerath. Wir wünschen Ihnen für die Ausübung Ihrer Ämter viel Erfolg!

Ausflug ins Königreich Vanikum

Den guten Kontakten unseres Mitglieds Daniel Breuer war es zu verdanken, dass wir die Einladung erhielten, beim letztjährigen Schützenfest in Vanikum mitzumarschieren. Selbstverständlich nahmen wir diese Einladung sehr gerne an und fuhren am 19. August mit insgesamt 12 Schützen ins Königreich Vanikum. Trotz brütender Hitze (heißester Tag des Jahres 2012!) bereiteten uns der Umzug und die Königsparade viel Vergnügen. Wir wurden sehr herzlich von seiner S. M. Holger I. und Königin Diana Cremer, sowie den Vanikumer Schützen empfangen. Für das leibliche Wohl war Bestens gesorgt, so dass die große Hitze deutlich leichter zu ertragen war. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich.

MOLL
HAUSTECHNIK GMBH
Heizungsbau,
Sanitäre Installationen

Moll zeigt:
Hier stimmt
das Handwerk
und der Preis.

Friedrich-Bergius-Straße 3,
41516 Grevenbroich
Fon 0 21 81/7 40 39 + 7 15 11
Fax 0 21 81/7 16 85
E-Mail: Info@moll-haustechnik.de
www.moll-haustechnik.de

Kamin Grill
Imbiss & Partyservice

Talstr . 33

41516 Kapellen

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.
von 11:30 bis 22:00
So. von 17:00 bis 22:00
Feiertage geschlossen

Inh. Anton Dempski

Tel. 02182 / 5782626

KFZ - Prüfstelle
Rommerskirchen

Eine freundliche Alternative
in Ihrer Nähe

KFZ · Prüfstelle u. Sachverständigenbüro
Dipl. · Ing. Hubert Esser
Otto Hahn Str.2
41569 Rommerskirchen
Telefon : 02183 · 414959
Telefax : 02183 · 441702

Öffnungszeiten :
Mo - Fr 8:00 - 11:30
13:00 - 17:30
Samstag 9:00 - 12:30

Fahrschule
W. Fücker
Kreitzweg 1 · 41479 Neuss
Tel. (0 21 31) 46 73 40 · priv. (0 21 82) 1 08 49
Friedrichstraße 21
41516 Grevenbroich (Kapellen)
Tel. (0 21 82) 1 71 22

Wir garantieren:
gründliche theoretische Ausbildung
umfassende und sachgerechte
praktische Fahrausbildung

Informieren Sie sich jederzeit und
unverbindlich in Ihrer Fahrschule in
Holzheim und Kapellen.

1. Frauenschießen

Auf Anregung der Schützenfrauen Petra Briechle und Lotti Lock fand am 26. August 2012 auch erstmals ein Schießen der Scheiben-Schützen Frauen statt. Ungewohnterweise hatten wir Männer an diesem Tage schießfrei und konnten uns gleich den angenehmen Seiten des Schützenwesens zuwenden (Essen & Trinken). Die Frauen ermittelten derweil die besten Schützinnen. So konnte sich Stephanie Breuer in einem unterhaltsamen Wettkampf gegen die Mitstreiterinnen durchsetzen. Wir bedanken uns bei den Veranstaltern auf der Pfannenstrasse in Hemmerden und wünschen uns, dass dies keine einmalige Aktion bleibt.

Preis & Pokalschießen

Schieß-Ergebnisse

1.	Preis	**Marcel Zobel**
2.	Preis	**Heiko Ohmann**
3.	Preis	**Reinhold Ohmann**
1.	Wanderpokal	**Tobias Breuer**
2.	Wanderpokal	**Robin Schmitz**
Jahresbeste Schützen		**1. Daniel Breuer** (281 Ringe)
		2. Heiko Ohmann (279 Ringe)
		3. Peter-J. Schatten (279 Ringe)

Jubilare

Im Rahmen der diesjährigen Jubilarehrung des BSV wurden unsere Mitglieder Peter-Josef Schatten, Hermann Seidel und Franz Hilgers für 40-jährige Mitgliedschaft bei den Scheiben-Schützen und im BSV ausgezeichnet. Wir gratulieren allen Dreien sehr herzlich und hoffen, dass Sie sich noch lange in unserer Gesellschaft wohlfühlen.

Corps-König

S.M. Gregor I. Ohmann

Im Rahmen unseres Schießwettbewerbs in den Räumlichkeiten unseres Ehrenmajors Werner Ohmann traten zwei Schützen an, um neuer Corpskönig der Scheiben-Schützen zu werden. Gregor Ohmann und Daniel Breuer waren die Bewerber. In einem spannenden Duell konnte sich letztendlich Gregor Ohmann mit dem denkbar knappen Vorsprung von einem Ring gegen Daniel Breuer durchsetzen. Im Rahmen unserer Krönungsfeierlichkeiten am 09. März 2013 wurden ihm die Insignien der Königswürde überreicht.

Info

Unsere Musik am Samstag:
*Die „**Rabaue**”*

nev GMBH
KFZ-TEILE GROSSHANDEL

Wir wünschen angenehme Festtage!

LKW- und PKW-Ersatzteile
in Erstausrüster-Qualität
Darauf werden Sie abfahren!

0 21 82 - 82 69 00
Daimlerstrasse 9 - 41516 Grevenbroich-Hemmerden
www.nev-kfz.de - e.-Mail: info@nev-kfz.de

Jung-Scheiben-Schützen

Wir freuen uns sehr, dass unsere Jungschützen Robin Schmitz, Daniel Schimkat und Max Ohmann in diesem Jahr schon auf 10 Jahre Mitgliedschaft bei den Scheiben-Schützen zurückblicken können. Im Rahmen der Krönungsfeierlichkeiten wurden sie hierfür von Major Heinz Conrads mit der Ehrennadel der Scheiben-Schützen ausgezeichnet. Wir hoffen, dass ihnen das Schützenwesen auch in den kommenden Jahren viel Freude bereitet und sie noch lange in unseren Reihen mitmarschieren.

Zudem würden wir uns natürlich sehr freuen, wenn unsere 5 Jungs in Zukunft noch ein paar Aspiranten vom Schützenwesen überzeugen können und so die Zukunft unseres Corps langfristig sicherstellen.

Neuzugänge

Sehr stolz sind wir darauf, im fünften Jahr in Folge, ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu können. Christoph Friese bewarb sich Ende 2012 um die Aufnahme bei den Scheiben-Schützen. Dem Antrag wurde auf der Versammlung einstimmig entsprochen. Somit ist Christoph der zurzeit 25. aktive Scheiben-Schütze. Wir freuen uns Ihn in den Reihen unseres Corps begrüßen zu können.

S.M. Gregor I. Ohmann und die gesamte Scheiben-Schützen-Gesellschaft wünschen dem Kapellener Schützen-Königspaar

S.M. Faustino I. und Königin Maria Ardines

allen Schützen und Mitbürgern ein sonniges, schönes und harmonisches Schützenfest 2013.

Der Vorstand

RWE Power

ÜBER GESCHMACK LÄSST SICH STREITEN.

ÜBER GUTE NACHBARSCHAFT NICHT.

Bei guten Nachbarn zählt die Gemeinschaft – auch wenn die Geschmäcker verschieden sind. So wie bei RWE. Uns liegen die Menschen der Region besonders am Herzen, denn hier ist auch unsere Heimat. Und dazu gehört der direkte Dialog mit unseren Kunden und Partnern. Wir werden weiter voRWEg gehen, um als guter Nachbar für Sie da zu sein.
www.vorweggehen.com

VORWEG GEHEN

Pitt Jupp

Wie bei Freunden speisen

Räumlichkeiten von klein bis groß für alle Anlässe.
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere gutbürgerliche Küche und lassen sich verwöhnen.

Für unsere sportlichen Gäste stehen zwei Kegelbahnen zur Verfügung

Wir wünschen Ihnen in unserem Hause, viele schöne Stunden.

Ihr Pitt Jupp Team

Sebastianus Schützen-Korps

(www.ssk-kapellen.de)

Liebe Kapellener Mitbürger, liebe Gäste des Schützen- und Heimatfestes, liebe Schützenkameraden,

2012 begann das Schützenjahr für das Korps mit den schwarzen Uniformen traditionell im Januar mit der Krönung. Mit dem dort gekrönten Korpskönigspaar Carsten und Tanja Herrmann feierten wir ein wie immer großartiges Schützenfest. Doch noch weitere Highlights sollten im vergangenen Jahr folgen...

Die Sebastianer wünschen allen ein schönes und möglichst sonniges Schützenfest 2013.

Rückblick auf das Schützenfest 2012

Umtrunk bei S.M. Carsten Herrmann

Wer beim letzten Schützenfest dabei war erinnert sich, dass uns das Wetter nicht an allen Tagen gut gesonnen war. Wer jedoch die Sebastianus Schützen kennt, weiß auch, dass ihnen Anfang Juni nichts und niemand die gute Laune nehmen kann. Zu groß ist die Vorfreude auf das Zusammentreffen mit den Kameraden und den anderen Zügen und auf das Weiterführen alter Traditionen in unserem Heimatort Kapellen/Erft.

Bereits am Freitag, dem Tag an, dem sich das Korps eigentlich immer nur trifft, um das Basislager bei Busch startklar zu machen, wurde dieses Mal bis in die Nacht hinein getestet, ob die Zapfanlage auch wirklich funktioniert. Sie funktionierte problemlos, aber sicher ist sicher. Am Samstag zeigte sich das Wetter noch von seiner schönsten Seite. Morgens bewirtete unser Major Matthias Galles mit Unterstützung seines Adjutanten Daniel Nolden die Regimentsführung auf seiner Terrasse, bevor sich die Herren gemeinsam zur Eröffnung des Schützenfestes zum Schützenbaum am Rathaus begaben. Mittags beim Häuserschmücken wanderte das Korps zum ersten Mal gemeinsam nach Kapellental zu Korpskönig Carsten, bei dem wir es uns bei herrlichem Sonnenschein und hervorragendem Buffet gut gehen ließen. Außerdem wurde der Trend für das Schützenfest 2012 festgelegt: Seifenblasenpistolen, die künftig nicht mehr nur für die Kinder bestimmt waren.

Überrascht wurden wir am Abend im Festzelt von unseren Damen, die uns ihre schicken neuen Poloshirts mit „SSK-Fanclub-Aufdruck" präsentierten. Nach langem Feiern im Zelt und privaten Aftershowpartys wollte die Stimmung aus unbekannten Gründen auch Sonntagmorgen nicht abreißen. Statt wie sonst den Sonntag eher ruhig zu beginnen, verwandelte sich unser Hauptquartier in ein zweites Festzelt. Dass jedoch nur der Montagmorgen noch die gute Laune der Sebastianer toppen kann, sollte sich bereits in ganz Kapellen herum gesprochen haben. Denn dann wird beim Frühschoppen in unserem Stammlokal Pitt Jupp mit unseren Schützenfreunden gesungen und gelacht. Besonders gefreut haben wir uns dabei über die Anwesenheit von S.M. Marc I., den wir so laut es ging hochleben ließen. Trotz vieler Regenstunden und deswegen leider stark verkürzten Paraden und Zugwegen verzeichnet das Korps somit ein stimmungsvolles Schützenfest. Traditionell endet dieses bei uns erst nach dem direkt anschließenden Vogelschuss am Mittwoch. Strahlender Kronprinz wurde Robert Busch, der das Korps dieses Jahr mit seiner Frau Nicole stolz vertreten wird.

Häuserschmücken in Kapellental

Unser Nachwuchs beim Fackelzug

Sebastianus Schützen

Gartengeräte Helmut Dappen

» Rasenmäher und Gartenmaschinen von Stiga und Toro
» Kompetente Beratung
» Reparatur und Wartung

STIGA TORO

Fischerstraße 1 | 41516 Grevenbroich-Kapellen | Tel 02182-8 25 25 8| www.dappen-roller.de

Stern Service Zentrale
Inhaber Mario Dappen

DIE FREIE WERKSTATT FÜR IHREN STERN!

» Dialogannahme
» Reparatur und Wartung
» HU / AU
» Fahrzeug Diagnose
» Räder Einlagerungsservice
» Klimaanlagenservice
» Nachrüstung von Zubehör
» Hol- und Bringservice
» Service nach Scheckheft - Wir wissen, was zu tun ist
» Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung
» Ausführung durch geschultes Fachpersonal
» Mercedes-Benz® Original Ersatzteile / Erstausrüster-Qualität

ÖL IMMER ZU FAIREN PREISEN!

Fischerstraße 1 | 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel 02182-886 57 37 | www.stern-service-zentrale.de

Planwagenfahrt – Klostertour

Wer Ende Juni vom Feld oder vom Wald her ein Knattern, Musik und Männergesang hörte, wusste Bescheid: Das unzertrennliche Korps hatte kurz nach Schützenfest erneut zusammengefunden. Bereits im vierten Jahr machten wir auf unserer Planwagentour die Straßen des Rheinkreis Neuss unsicher.

Auf dem Planwagen

Im Biergarten bei Kloster Knechtsteden

Der gute Freund des Korps und selbst leidenschaftlicher Schütze in Wevelinghoven, Dirk Klasen, erklärte sich wieder bereit, das fröhliche Korps mit dem Traktor auf möglichst holprigen Wegen zu seinen Zielen zu ziehen. Warum wir das machen, versteht nur derjenige, der den Spaß selber einmal miterlebt hat. Bei Mäidscha Matthias Galles gestartet, tuckerten wir zunächst zum Biergarten des Klosters Langwaden, um uns von dem anstrengenden Geschaukel des Planwagens bei erfrischendem Starkbier zu erholen. Danach ratterten wir ohne ein Schlagloch auszulassen zum nächsten Kloster: Knechtsteden. Schnell wurde man sich beim großen Sebastianus-Schützen-Klostervergleich einig, dass kein Kloster dem anderen in irgendetwas nachsteht. Unserem Passivschützen René rauchte in Knechtsteden nach dem Geholpere bereits der Kopf, was man sogar sehen konnte. Trotzdem setzten wir unsere Fahrt über Stock und Stein fort und wichen zu guter Letzt wegen Zeitmangels leicht von unserer ursprünglich geplanten Route ab. Unbeirrt stimmten wir zusammen fröhlich in unsere Korpshymne ein und traten die Heimreise an. Zurück beim Mäidscha schwang Schütze Andi die Grillzange und wir ließen den lustigen Tag mit Steaks und Würstchen ausklingen.

Eifeltour zum geheimsten Ort der Republik

Ein weiteres Highlight der Sebastianer war die gemeinsame Fahrt in die Eifel im September. Da sich diese Tour bereits über mehrere Jahre hinweg bewährt hat, beehrten uns auch dieses Jahr wieder ein paar Schützen aus anderen Zügen. Mit einem Anhänger voller Schützen-Proviant rollten wir mit dem afrikanischen Schulbus des Mäidschas „geradeaus über die Kreisverkehre" – wie es das Navi befahl – zur Aachener Hütte im schönen Ort Blens.

Wenn Chefkoch Klaus dort seinen berüchtigten Gurkensalat mit der Grillzange anrührt und das Lagerfeuer samt Grill entzündet ist, wird in gemütlicher Runde über Schützenfest & Co. geplaudert, bzw. über das, woran man sich noch erinnert. Neben Steaks landete dieses Jahr auch ein schmackhafter Hecht auf dem Grill, dessen Fang ein paar Kameraden beim Angeln gelang.

Doch dieses Mal gab es zusätzlich noch einen ganz besonderen Ausflug, der uns an den ehemals geheimsten Ort der Bundesrepublik führte: den alten Regierungsbunker in Kall bei Gemünd. In diesem militärisch perfekt abgeschirmten Atombunker sollten im Ernstfall die wichtigsten Personen des Landes NRW unterkommen. Im Kalten Krieg wäre das Sebastianus Schützen-Korps also dort sicher gewesen. Zugang erhielten wir über ein unscheinbares Garagentor, hinter dem uns eine Treppe bis zu 40 Meter unter die Oberfläche führte. Hinter drei Meter dicken Mauern sollte die Regierung von dort aus mögliche Evakuierungen der Großstädte bei Atomangriffen lenken. Man konnte uns das beeindruckend gut am Beispiel vom Ruhrgebiet und Köln erklären, denn alte Landkarten, Werkzeuge und ein Großteil weiterer Ausrüstung sind nach wie vor vorhanden. Auch Radio und Mikrofone funktionieren noch immer, wovon wir uns selbst mittels einer Bunkerdurchsage überzeugten. Da wir aber nicht angegriffen wurden, verließen wir den Ort nach der interessanten Führung wieder. Zur Wanderhütte zurückgekehrt erfuhren wir vom Feuerwehrfest samt Treckertreff, das, wie es der Zufall wollte, an jenem Wochenende in Blens stattfand. Und wo Fest drauf steht, sind auch Sebastianer drin. In

Die abenteuerlustigen Tour-Teilnehmer

null Komma nichts hatten wir auf dem Fest neue Bekanntschaften gemacht und als die überaus freundlichen Eifelaner erfuhren, dass wir als Grevenbroicher Schützen jedes Jahr extra nach Blens fahren, bekamen wir beinahe jedes Getränk gratis. Auch unser Planwagenfahrer Dirk war mitgereist und konnte nach dem Wochenende seinen Wevelinghovener Schützenkameraden von seinen mehr oder weniger vorhandenen Erinnerungen an das schöne Wochenende erzählen.

SCHÜTZENFEST-SONNTAG 2012

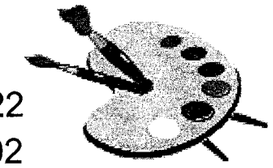
Haus Glasmacher

Talstraße 32
41516 Grevenbroich (Kapellen-Erft)
Telefon 0 21 82 / 29 15

Ralf Schulz

Maler & Lackierermeister

Neusser Straße 43
41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 1 07 22
Fax (02182) 81 17 02



Im Innenbereich

- Tapezierarbeiten
- Streichen
- Lackieren
- Spritzen
- Bodenverlegungen

Im Außenbereich

- Fassadenreinigung
- Fassadenmalerei
- Fassadenimprägnierung
- Lackierungen
- Lasieren von Holzwerk

Für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung.

Unsere Nikolausfeier

Anfang Dezember fand das letzte Zusammentreffen der Sebastianer im vergangenen Jahr statt. Nachdem wir erfahren hatten, dass auch 2012 wieder der Nikolaus im Stammlokal Pitt Jupp einkehren sollte, entschlossen wir uns mit den Damen und den Kindern des Korps dort unsere Weihnachtsfeier zu veranstalten.

Und dann kam er. Voller Respekt und mit großen Augen lauschten die Kleinen dem sich nähernden Glockengeläut des Nikolauses. Schnell erkannte der Nachwuchs jedoch, dass der bärtige Mann zwar seltsamerweise allerlei über einen wusste, jedoch trotzdem sehr freundlich war und sogar Geschenke und Weckmänner mitbrachte. Bei weihnachtlicher Musik und gewohnt gutem Essen stimmte man sich bestens auf die Weihnachtstage ein. Das Korps bedankt sich bei dem netten Nikolaus und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Der Nikolaus zu Besuch

Krönung von Robert und Nicole Busch

Am 26.01.2013 veranstaltete das Sebastianus Schützen-Korps in der Gaststätte Pitt Jupp seine Krönungsfeier.

Major Matthias Galles hieß alle herzlich willkommen und eröffnete das Buffet. Danach bat Adjutant Daniel Nolden das Königspaar Carsten und Tanja Herrmann sowie das Kronprinzenpaar Robert und Nicole Busch nach vorne. Feierlich wurden die Königskette und die Krone der Königin weitergereicht. Nach einem Walzer des entkrönten und des neu gekrönten Paares überreichten Major und Adjutant den Pfänderschützen Norbert Herrmanns (Kopf), Wilfried Winter (Schweif), Andreas Reuter (linker Flügel) und Robert Jaaks (rechter Flügel) ihre Orden. Andreas erhielt zudem den Orden des besten Schützen und Carsten Herrmann die Nadel der Ex-Majestät. Da zwei Sebastianer am diesjährigen Schützenfest wahrscheinlich nicht teilnehmen können, ging die Kette des Korpskeilers an den Drittplatzierten Frédéric Nolden. Noch ist aber nicht endgültig geklärt, wer die Keilerkette tragen wird. Abschließend stimmte das gesamte Korps die Korpshymne an. Der gemütliche Teil des Abends mit Musik und Tanz konnte beginnen und das Korps feierte bis in die Nacht sein neues Königspaar.

Krönung des neuen Korps-Königspaares S.M. Robert und Königin Nicole Busch (rechts)

Bester Schütze Andreas Reuter (links)

Eure Sebastianus Schützen (i.A. F. Nolden)

RABE Data Services

RABE Data Services www.rabe-data.de

- Vor-Ort-Service
- Hard- und Software
- Internetdienste
- Netzwerklösungen
- Bürobedarf

Ralf Bedürftig
Düsseldorfer Str. 48
41515 Grevenbroich
www.rabe-data.de

Telefon: 02181 472658
Fax: 02181 472657
Mobil: 0152 01537372
E-Mail: webmaster@rabe-data.**de**

Rechtsanwälte Gand & Kroll

Norbert Gand
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Sozialrecht • Vertragsrecht
Schadenersatzrecht

Hans Georg Kroll
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Baurecht • Jugendstrafrecht
Verkehrsstrafrecht

Interessenschwerpunkt:
Nachbarrecht

In Bürogemeinschaft mit
RA Carsten Müller
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht Verkehrsrecht
Mietrecht

Juristische Mitarbeiterin:
RAin Ute Robiné

41515 Grevenbroich - Bahnstraße 43
Telefon 02181/1799 und 61514 - Telefax 02181 / 64723
Zweigstelle in Kapellen, Friedrichstraße 3
Telefon 02182/ 5702687 - Telefax 02182 / 5702688
e-Mail gand.kroll@t-online.de

Hubertuskorps 1956 e.V. Kapellen/Erft

Grußwort des Hubertusmajors

Liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste des Kapellener Schützenfestes.

Die Vorarbeiten sind getan, in den Korps und insbesondere in den Gremien des Bürger-Schützen-Vereins, ist alles vorbereitet. So wird dann am Samstag, dem 01. Juni, um 12:00 Uhr, mit dem Einschießen durch das Artillerie Korps Kapellen, unser Schützenfest seinen Lauf nehmen. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein, werden wir durch unser festlich geschmücktes Dorf ziehen und hoffentlich viele Gäste begrüßen dürfen. Zum Fackelzug am Samstagabend, werden der Hubertuszugzug Erftjonge mit einer Großfackel und der Hubertuszug Kapellener-Boschte, mit einem Großtransparent vertreten sein.
Stellvertretend für alle Hubertuszüge, wünschen wir unserem Hubertuskönigspaar Harald und Anja Bättgen, unserem Schützenkönigspaar S.M. Faustino I. Ardines und Königin Maria sowie allen Schützen und Gästen, ein sonniges und harmonisches Schützenfest 2013.

Hubertusmajor Helmut Thewes
Adjutant Herbert Bluhm

Helmut Thewes und Herbert Bluhm

Grußwort des Hubertuskönigspaares

Liebe Schützen, Kapellener Bürger, Freunde und Gäste unseres Schützen- und Heimatfestes,

wir freuen uns, dass wir zum zweiten Mal als Korpskönigspaar das Hubertuskorps Kapellen/Erft würdig vertreten dürfen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen, Freunden und Schützen für den gelungenen Krönungsabend bedanken. Insbesondere bedanken wir uns bei der Korpsführung und unserem Hubertuszug „Diana 1995". Ein besonderer Dank gilt auch den Anwohnern des Schützenplatzes, die an den Festtagen mit erhöhter Lautstärke zu tun haben: „Herzlichen Dank".

Wir wünschen dem amtierenden Schützenkönigspaar **S.M. Faustino I. und Königin Maria Ardines**, allen Schützen, Kapellener Bürgern und Gästen ein friedvolles, harmonisches und sonniges Schützenfest.
Mögen all unsere Wünsche und Planungen für das Fest an diesen Tagen in Erfüllung gehen.

Harald und Anja Bättgen
Hubertuskönigspaar 2012/2013

Hubertuskorps

BÄCKEREI – KONDITOREI MATTHEISEN

Ihr Lieferant zu allen Gelegenheiten

für Kuchen, Torten und Spezialbrote.

Wir backen für Sie aus besten Zutaten ohne Konservierungsstoffe!

Wevelinghoven Unterstrasse 1-3 Tel. 02181/73141
Kapellen/Erft Talstrasse 80 Tel. 02182/ 8715445

Hombroicher Obstgarten

Ihr Hofladen

sonnengereifte Äpfel · Birnen ·
Pflaumen · Süßkirschen · Beeren

Gut Hombroich

Ihr Hofladen

zwischen Holzheim und Kapellen an der Erft

Unsere Öffnungszeiten:

Montags	geschlossen
Dienstags – Freitags	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Familie Fleuster
Gut Hombroich · 41472 Neuss
Tel. 0 21 82/34 93 · Fax 0 21 82/34 87
Mobil 01 72/26 32 426

Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet!

Metzgerei
Adolf Deuss

Inh. Dirk Gehlen
Wevelinghoven
Am Wehr 2
Telefon: 7 44 16

Der Frische wegen!

Rind und Schwein aus eigener Schlachtung.
Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung.
Großes Angebot für Diätbewusste.

Ihr Fachgeschäft für:

- ★ feine Fleisch- und Wurstwaren
- ★ Plattenservice
- ★ kalte + warme Buffets
- ★ Wild + Geflügel

KRUMBEIN
Fenster · Haustüren · Wintergärten
— Holz-Kunststoff-Alu —
Denkmalschutz

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
Ausführung Holz-
aus eigener Herstellung

- **Markisen**
- **Rollläden**
- **Vordächer**
- **Rolltore**

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Willi Belz | 50 Jahre im Hubertuskorps Kapellen/Erft

Seit nunmehr 50 Jahren ist Willi Belz Mitglied im Hubertuskorps Kapellen/Erft. Seine Laufbahn als Schütze begann er jedoch im Hubertuskorps Neusserfurth. Nach einiger Zeit zog es ihn in die Stadt und er wurde Mitglied im Jägerzug Steinadler. Doch war es die Liebe, die ihn 1959 nach Kapellen verschlug, wo er im gleichen Jahr dann Mitglied im Jägerzug Waidmannsheil und der freiwilligen Feuerwehr wurde. Nachdem er in Konstanz die Meisterschule absolviert hatte, wechselte er zur Grenadier-Fahnenkompanie unter „Breuers Tünn" Im Jahre 1963, fand er dann seine endgültige Schützenheimat in der Hubertus-Schützen-Gesellschaft. Nur ein Jahr später gelang es ihm, den Königsvogel des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen von der Stange zu holen. Damit waren Willi und seine Gattin Elisabeth 1964/65, zum ersten Mal Schützenkönigspaar in Kapellen. Doch sollte es noch ein zweites Mal sein und so holte er 1975, den Vogel erneut von der Stange. Doch auch im Hubertuskorps sollte es nicht bei einem Mal bleiben, waren die beiden doch in den Jahren 1967/68, 1973/74 und zuletzt 2001/2001, Korpskönigspaar im Hubertuskorps Kapellen. Im Jahre 1992 gründete er mit einigen Hubertusschützen den Hubertuszug Erftgrafen, dessen Ehrenzugführer er heute ist. Willi Belz war und ist immer bereit, Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen, war er doch im Hubertuskorps viele Jahre lang als Präsident, Schatzmeister und zuletzt als zweiter Vorsitzender tätig. Für seine Verdienste wurde er im Jahr 2006, zum Ehrenhauptmann und Ehrenmitglied des Hubertuskorps Kapellen ernannt. Auch heute noch steht unser ältestes Mitglied, dem Hubertuskorps mit Rat und Tat zur Seite. Herzlichen Glückwunsch zum 50 jährigen Jubiläum im Hubertuskorps, wünscht Dir lieber Willi, der Vorstand und alle Mitglieder des Hubertuskorps Kapellen/Erft.

Tellschützen 2012/13

Das Hubertuskorps Kapellen/Erft verfügt über 4 Tellschützen und 3 Jungschützen, woraus sich 2 Könige ergeben. Bei den Tellschützen hat es Maik Dietze zum zweiten Mal geschafft die meisten Punkte beim Schießen der Jugend zu holen. Bei den Jungschützen hat es Andre Kluge geschafft, die Königswürde zu holen. Wir haben 2012 einen Ausflug nach Klötten in einen Freizeitpark gemacht. Es war wieder ein schöner Tag mit unseren Betreuern. Die Tellschützen und Jungschützen wünschen dem Königspaar von Kapellen/Erft eine schöne Regentschaft im Jahr 2012/13 und unserem Jugendwart, dem Hubertuskönig mit seiner Gattin Anja alles Gute und schönes Wetter zum Schützenfest.
Danke sagen wir noch Karl-Heinz Humke und Heiko Dietze, die uns zu unserem Ausflug wieder gut betreut haben. Danke auch Heinz-Dieter Beier der sich bereiterklärt hat uns zu helfen diesen Text zu schreiben.

Tellschützen und Jungschützen
des Hubertuskorps Kapellen/Erft

Krönung 2013 Hubertuszug Diana

Die jährliche Krönungsfeier des Hubertuszuges Diana fand am 09.03.2013 in der Gaststätte „Zur Post" statt. Zugführer Willi Rombey begrüßte die Zugmitglieder, Schützen, Schützendamen und Gäste. Insbesondere konnte das amtierende Hubertuskönigsspaar Harald & Anja Bättgen in den Reihen des Hubertuszuges Diana begrüßt werden. Auch Hubertusmajor Helmut Thewes und viele andere Schützen des Hubertuskorps ließen es sich nicht nehmen, an den Krönungsfeierlichkeiten des Zuges teilzunehmen. Nach der offiziellen Begrüßung aller Anwesenden, war es für Willy Rombey ein besonderes Vergnügen, das amtierende Zugkönigspaar des Zuges „Ralf und Elke Hölzber" zu begrüßen. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die beiden, die den Zug in hervorragender Weise in ihrem Regierungsjahr repräsentiert haben.
Nun wurde das Kronprinzenpaar Karl-Heinz und Marga Humke nach vorne gebeten, Karl-Heinz hatte am 06.06.2012 mit dem 11. Schuss die begehrte Trophäe von der Stange geholt.
War die Regentschaftszeit auch noch so schön, so mussten Ralf und Elke Hölzber die Königskette zunächst an das Hubertuskönigspaar zurück geben.
Nun war die Stunde des Kronprinzenpaares gekommen, Karl-Heinz und Marga Humke wurden zum Königspaar 2012/13 des Hubertuszuges „DIANA" gekrönt.
Die beiden frisch gebackenen Majestäten nahmen die Gratulationen zur Regentschaft 2012/13 von den anwesenden Gäste entgegen. Wir wünschen den beiden eine schöne harmonische und sorgenfreie Amtszeit. Mögen all ihre Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen.
Nach Beendigung des offiziellen Teils erlebte der Zug mit seinen Gästen noch einen wunderschönen Abend bei Tanz, Unterhaltung und Musik mit DJ Bernd Giesen. Schade, dass diese Stunden viel zu schnell vergangen sind.
Wir wünschen uns allen ein sorgenfreies, sonniges und schönes Schützenfest 2013.

Hubertuszug Diana

KÜCHENSTUDIO INNENAUSBAU J.SCHEUER

- Einbauküchen
- Beratung und Planung – auf Wunsch auch vor Ort
- Montage und Komplettinstallation
- Modernisierungs- und Sanierungsservice
- Küchen-Umzugsservice
- Innenausbau
- Komplettservice **„AUS EINER HAND"**

Mehr Infos im Internet unter: www.küchen-scheuer.de
Ausstellung: Friedrichstraße 12 ▪ Büro: Gartenstraße 26
41516 Grevenbroich-Kapellen ▪ Telefon 0 21 82 / 13 38

RECHTSANWALT

Volker Esser
Bahnhofstraße 29
41472 NE-Holzheim
Tel. 02131/957540
Fax 02131/957542
Mobil 0173/2974427

- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- allg. Zivilrecht

Ihr Anwalt in Holzheim.

Verglasungen aller Art | Türöffnungen
Spiegel | Schließanlagen
Duschkabinen | Schloß- und Beschlagteile
Fenster | Sicherheitsberatung

25 Jahre

Steinweg 18 41515 Grevenbroich

24-STUNDEN-NOTDIENST
TEL 02181/68600

City Glaserei Hauswald

cdu-kapellen.de **Die CDU Kapellen/Erft** cdu-kapellen.de

grüßt das Königspaar und alle Schützen
Wir wünschen allen Bürgern unbeschwerte Festtage

Maria Becker
Vorsitzende der CDU Kapellen

RolandHomer
Ratsherr

Ralf Cremers
Ratsherr

Sabina Kram
Ratsfrau

Hubertuszug Erftgrafen

Zugkönig Leon Schulz

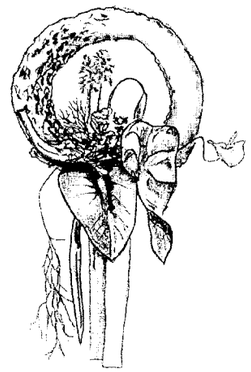
Auch in diesem Jahr präsentiert sich der Hubertuszug Erftgrafen, in seiner gewohnten Form als ruhiger und gemütlicher Zug. Zur Zeit besteht der Zug aus neun Schützen und einem Jungschützen. Seit 2011 ist die Mitgliederzahl stetig gestiegen, wir hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren die Zahl erhöhen können. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Außerhalb des Vereinslebens treffen wir uns bei verschiedenen Freizeitaktivitäten z.B. zur Silvesterparty. Im Februar schossen wir unseren neuen Zugkönig aus. Mit dem 57. Schuss erlangte Leon Schulz als jüngstes Mitglied die Königswürde und löste damit das alte Zugkönigspaar Peter Becker und Tina Franken ab. Die Krönung des neuen Zugkönigs wurde von unserem amtierenden Hubertuskönigspaar Anja und Harald Bättgen durchgeführt. Auf diesem Wege möchten wir uns dafür nochmal recht herzlich bedanken. Unser Ehrenzugführer Wilhelm Belz hat in diesem Jahr 50 jähriges Jubiläum im Hubertuskorps. Wir wünschen allen Kapellener Bürgern und deren Gäste ein harmonisches und sonniges Schützenfest 2013.

Bernhard Güsgen, Zugführer

Hubertuszug Kapellener Boschte

Das vergangene Schützenjahr, aber insbesondere das Schützenfest, war durch viel Arbeit und ständiges Organisieren geprägt. Begannen wir dem Residenzbau bei unserem Schützenkönigspaar bereits im April mit dem ersten Rosendrehen. Alle machten mit und bereits nach kurzer Zeit war kein Material mehr da und wir mussten leider mit dem Grillen anfangen. Zwei Wochen vor dem großen Fest begann dann der Bau der Residenz auf der Schubertstraße. Mit viel Fleiß und Liebe zum Detail wurde hier eine stattliche Burg mit allen Raffinessen errichtet. Bei strahlendem Sonnenschein holte sich so manche(r) einen Sonnenbrand beim Grünstecken.
Zwischendurch hatten wir noch unseren Vogelschuss. Dieser bescherte uns bei sonnigem Wetter eine neue Majestät. Franz Burgartz sicherte sich das Zugsilber und repräsentierte mit Gattin Silke unseren Zug als prächtiges Zugkönigspaar. Zusätzlich repräsentierten unser Zugmitglied Wolfgang Barnard mit seiner Gattin Michaela das Hubertuskorps als Korpskönigspaar. Am Donnerstag Abend zur Residenzeinweihung ging die Misere mit dem schlechten Wetter los. Was folgte waren 5 Tage Sauwetter, so hatte es wohl noch niemand erlebt. Nichts desto trotz unterstützten wir unser Königspaar Marc und Anja im vollen Umfang. Ein unvergessliches Highlight war der Sonntag Abend im Festzelt.
Zusammen mit dem zweiten Königszug Erftonge hatten wir die Rhine Area Pipes & Drums unserem Königspaar zu Ehren aufspielen lassen. Bei Wunderkerzenlicht machte sich eine Gänsehautatmosphäre im Festzelt breit, alle Kapellener Schützen und Schützenfrauen waren begeistert. Da fast alle Planungen des Schützenfestes mit dem Wetter über Bord gegangen waren, hatten wir es auch verpasst, ein Bild in Uniform vor der Residenz zu machen.
Dies fiel erst auf, als die halbe Residenz schon wieder weg war. Daher ist unser Zugfoto mal etwas anders als die üblichen Bilder in der Festschrift....und siehe da, die Sonne war auch wieder da!
Wir wünschen der amtierenden Majestät Faustino Ardines nebst Gattin Maria und allen Schützen, ein erfülltes und vor allen Dingen sonniges Schützenfest sowie dem Kronprinzenpaar Norbert und Michaela Jahn einen unvergesslichen Start in ihre Regentschaft.

Eure Kapellener Boschte



Blumenhaus Schnitzler

Sag es mit Blumen

Ein Haus voller Ideen.

Moderne Floristik und Kranzbinderei
Talstraße 78 • 41516 Grevenbroich Kapellen)
Tel. 0 21 82 / 22 28 • Fax 1 88 22
Wir sind für Sie da.

Bauen aus dem

Frank Feuster
Maurermeister

Reparatur • Umbau • Mauer • Beton • Verputz • Pflaster • Trockenbau

Max-Planck-Straße 11 • 41516 Grevenbroich
T 0 2182 3149
M 0 173 5121795
E *bauenausdemff@online.de*

Metzgerei & Partyservice
Schillings
EIGENE SCHLACHTUNG!
info@metzgerei-schillings.de

GV-KAPELLEN | Dinkelstraße 25 | Tel. 02182/18235

- reichhaltiges Frühstück ab 6.30 Uhr (gerne auf Vorbestellung)
- täglich wechselnder Mittagstisch ab 11.45 Uhr (2 Menüs zur Auswahl)
- Parkplätze direkt vor dem Gebäude
- Veranstaltungsraum mit hochwertiger rustikaler Einrichtung
  - Zapfanlage, Kaffeemaschine, Kühlgelegenheiten
  - Geschirr, Besteck und Gläser
  - moderne großzügige Sanitäranlage

KORSCHENBROICH GLEHN
Bachstraße 25
Tel. 02182/5690

Beim diesjährigen **Qualitätswettbewerb 2013** haben wir wie bereits im Vorjahr mit großem Erfolg teilgenommen und wurden **5x mit Gold** und **1x mit Silber** ausgezeichnet.

LANDFUXX

Ihr Fachmarkt für Tier und Garten

Landfuxx –
Daners & Seitz
Industriestraße 7
41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel. 0 21 82 / 57 77 0
Fax 0 21 82 / 57 77 29

Pferde-, Hunde-, Katzen-, Kleintierfutter – Landfuxx-Futter
Reitsportbedarf, Futterbar, Kleintierzubehör, Spielwaren,
Erden, Piniendekorrinden, Dünger, Pflanzenschutzmittel
Gartengeräte, Arbeitskleidung und vieles mehr ...

Wir sind für sie da
montags - freitags 9.00 - 18.00 Uhr
samstags 9.00 - 13.00 Uhr

Ausgefuxxtes für Tier und Garten

Hubertuszug Erftfalken gegr. 2003

Kinder wie die Zeit vergeht. Gegründet und auf der Straße im Jahre 2003 und nun schreiben wir schon 2013, das sind nach Adam Riese 10 Jahre. 10 Jahre in denen wir gewachsen sind, mit allem was dazu gehört - hitzige Debatten und viel Arbeit mit inbegriffen. In diesem Jahr machen wir unseren ersten großen Zugausflug, der im September 2013 stattfinden wird. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass zwei passive Mitglieder wieder aktiv bei uns mitmachen. Dieses Jahr werden sogar zwei Gastschützen in unserer Formation mitmarschieren, die ihre Schützenfesterfahrungen in Kapellen erweitern wollen. Dieses Jahr wird es richtig krachen, denn insgesamt 150 Jahre feiern drei Geburtstage. Hoffen wir, dass dieses Schützenfest trockener wird und wir auch einmal die Kapellener Straßen nutzen können

gez LP/DG

Hubertuszug Erftjonge

Nachdem der Zug im Jahr 2003 aus der Taufe gehoben wurde, sind wir nun schon 10 Jahre zusammen. Gerne besuchen wir die diversen Schießveranstaltungen des Bürger-Schützen-Vereins und des Hubertuskorps, bei denen wir regelmäßig in der Einzel- und Mannschaftswertung die vorderen Plätze belegen. Im letzten Jahr durften wir das Schützenkönigspaar Marc und Anja Nover, als zweiten Königszug unterstützen. Wir danken Marc und Anja und dem Hubertuszug Kapellener-Boschte, für diese schöne Zeit, die uns lange in Erinnerung bleiben wird. Zur Zeit besteht unser Zug aus sieben Mitgliedern, von denen vier bereits als Tellschützen Ihre Laufbahn begannen. In den letzten Jahren bauten wir viele Großfackeln und sollten wir einen Fackelbauplatz gefunden haben, werden wir auch in diesem Jahr zum Fackelzug, mit einer Großfackel vertreten sein. Die aktive Arbeit im Hubertuskorps, macht uns viel Freude, was man an Andreas Droste sieht, der im letzten Jahr als Beisitzer in der Korpsvorstand gewählt wurde. Zugführer unseres Zuges ist seit der Gründung Roland Bluhm, der von Daniel Recker als Flügelleutnant und Sebastian Pertermann als Spieß tatkräftig unterstützt wird. Wer Interesse hat, unseren Zug zu verstärken, kann sich gerne bei unserem Zugführer oder beim Hubertusmajor melden.

Hubertusschießen am 23. März 2013

Bereits zum 10. Mal, fand am 23.03.2013, das Schießen des Hubertuskorps im Saal Glasmacher-Poschen statt. Viele Hubertusschützen und Ehrengäste aus Vorstand und Regimentsführung des BSV, waren der Einladung gefolgt. Die Tellschützen, die in den letzten Jahren den Tellschützenkönig mit dem Lasergewehr, oder durch ein Dart-Turnier ermittelt hatten, führten in diesem Jahr ein Kegelturnier durch. Hier konnte sich Luca Hahn durchsetzten und wird im Dezember zum Tellschützenkönig gekrönt. Als Bewerber für den Jung-Hubertuskönig, trat Sven Bättgen an. Mit dem 37. Schuss holte er den Vogel von der Stange. Für das Schießen zum Korpskönig meldeten sich mit Bernd Giesen und Bernhard Güsgen zwei Bewerber. Nach hartem Kampf, da der Vogel sich nicht so einfach ergeben wollte, war es dann Bernhard Güsgen, der mit dem 89. Schuss den Vogel bezwang. Bernhard wird mit seiner Lebensgefährtin Tanja Schulz, zum zweiten Mal zum Hubertuskönigspaar gekrönt werden.

Jung-Hubertuskronprinz Sven Bättgen, Jung-Hubertuskönig André Kluge, Hubertuskönigspaar Harald und Anja Bättgen, Hubertus-Kronprinzenpaar Bernhard Güsgen und Tanja Schulz. Im Vordergrund Tellschützen-Kronprinz Luca Hahn.

Einzelwertung

1.	*Willi Rombey*	*Hubertuszug „Diana"*
2.	*Dirk Kluge*	*Hubertuszug „Erftfalken"*
3.	*Burkhard Pertermann*	*Hubertuszug „Erftfalken"*

Mannschaftswertung

1.	*Hubertuszug*	*„Diana"*
2.	*Hubertuszug*	*„Erftgrafen"*
3.	*Hubertuszug*	*„Erftjonge"*

Pfänderschützen

Kopf	*Leon Schulz*	*Hubertuszug „Erftgrafen"*
Linker Flügel	*Wolfgang Bernard*	*Hub.zug „Kapellener-Boschte"*
Rechter Flügel	*Burkhard Pertermann*	*Hubertuszug „Erftfalken"*
Schweif	*Dirk Kluge*	*Hubertuszug „Erftfalken"*

Ehrengäste

1.	*Manfred Aussem*	*Adjutant des Grenadiermajors*
2.	*Erwin Brock*	*Oberst-Adjutant*
3.	*Norbert Jahn*	*BSV-Kronprinz*

Wir gratulieren allen erfolgreichen Schützen.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Weil die Kleinen schon bald ganz große Pläne haben.

Jetzt informieren! JuniorRente – ein Geschenk für das ganze Leben.

Geschäftsstellenleiter
Georg Thiele
Talstraße 12 • 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 825399

www.provinzial.com

Wir wünschen allen ein frohes Schützenfest.

majodesign.de

3 x in Grevenbroich

erft apotheke
Kölner Str. 16 · 41515 GV · Tel. 02181. 5653 · Fax 61431

elben apotheke
Von-Werth-Str. 5 · 41515 GV · Tel. 02181. 705 90 91 · Fax 705 23 49
Im Fachärztezentrum am Kreiskrankenhaus GV

ostwall apotheke
Ostwall 30 - 32 · 41515 GV · Tel. 02181. 34 34 · Fax 64128

Rund um Ihre Gesundheit gut beraten!
Kostenlose Lieferung im Raum Grevenbroich, Jüchen & Rommerskirchen
Inh. Frank Bong e.K.

Artillerie Korps „Alte Kameraden"

Krönung von König Karl-Heinz II. mit Königin Resi

Am 23.03. wurden Karl Heinz II Schmitz und seine Frau Resi feierlich zu unserem neuen Korpskönigspaar gekrönt. 1992 ist Karl-Heinz in das Artillerie Korps und den Bürger-Schützen-Verein eingetreten. Bereits ein Jahr später wurde aus Karl-Heinz umgehend ein berittener Artillerist, da das Geschütz durch zwei Neuzugänge voll besetzt war. Kaum auf dem Pferd, durfte er im nächsten Jahr bereits die große Verantwortung als Standartenreiter ausüben. Denn dadurch, dass die Artillerie mit Paul I. und Königin Doris (Grotmann) das Schützenkönigspaar stellte, mussten einige Umstellungen in der Reitformation vorgenommen werden. Vom Pferd zu holen ist Karl-Heinz seitdem nicht mehr. Bereits 1996 übernahm er mit Hans Stübben die für Reiter besonders verantwortungsvolle Aufgabe als Geschützfahrer- und diesen Posten hat er auch bis heute inne. Mittlerweile führt er als Unteroffizier zusammen mit Markus Galles das Geschütz sicher durch die Straßen von Kapellen. Nicht nur in der Artillerie, sondern auch in seiner Freizeit ist Karl-Heinz ein großer Pferdeliebhaber. Auf dem Hof unseres Pferdeverleihers Esser-Krings ist er ein ständiger Gast und für Reiteinsätze immer zu haben. Auch bei der Artillerie ist unser König immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Sein handwerkliches Geschick und sein Umgang mit Traktoren sind für uns Gold wert. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Karl-Heinz sowohl am Bau unseres aktuellen Geschützes beteiligt war, als auch am Mannschaftswagen der „kleinen Barbara" mitgewirkt hat. Mit der Königswürde krönen Karl-Heinz und Resi ein ganz besonderes Jahr. Gemeinsam feiern sie ihr 40jähriges Hochzeitsjubiläum. Wir wünschen den beiden ein tolles Regentschaftsjahr mit vielen unvergesslichen Momenten.

Königspaar des Artillerie Korps S.M. Karl-Heinz II. und Königin Resi

Info

Schützenfreunde und Schützenzelt
„Eine Einheit"

Unsere Musik am Samstag . . . ***„Rabaue"***
Am Sonntag singen die . . . ***„San Fernando All Stars"***
Für Stimmung am Montag sorgt . . . ***„Confetti"***
Am Dienstag geht die Post ab mit der . . . ***„Kölschfraktion"***

SCHÜTZENFEST-SONNTAG 2012

Artillerie Ausflug mit der Partystraßenbahn nach Düsseldorf

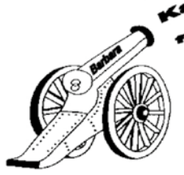
Nach vielen Jahren mit unserer traditionellen Oktoberfest Planwagenfahrt, haben wir im letzten Jahr den Planwagen durch eine Partystraßenbahn ersetzt. Dazu trafen wir uns am Morgen des 10.11.2012 bereits um 09:30 Uhr am Kapellener Bahnhof. Auch einige Passive und Freunde hatten sich unserer Tour angeschlossen. Da die Straßenbahnschienen nicht bis Kapellen führen, fuhren wir mit der Deutschen Bahn zum Neusser Hauptbahnhof, von wo aus wir zur Eingewöhnung mit einer normalen Straßenbahn zur Haltestelle Stadthalle fuhren. Denn von hier aus sollte die eigentliche Tour beginnen. Um 10:30 Uhr wurden wir vom Triebwagen 2501 abgeholt. Der Triebwagen aus dem Jahr 1955 ist der weltweit erste von der Düsseldorfer Waggonfabrik DÜWAG ausgelieferte Sechsachs-Gelenkwagen, der eine Weiterentwicklung der Großraumwagen darstellt. An Bord waren bereits gekühlte Getränke und Marschverpflegung bereitgestellt. Nachdem unser Fahrer Achim, natürlich ein Kapellener Schütze, und der Major uns begrüßt hatten, konnte die gemütliche Tour beginnen. Über die Südbrücke waren wir schnell in Düsseldorf. Dort fuhren wir über den Graf-Adolf Platz vorbei an der Universität, dem Schloss Benrath zum Betriebshof Benrath, unserer ersten Raststation. Viele Kameraden nutzten die Fahrtzeit, um sich vom Fahrer Achim die Funktionsweise einer Straßenbahn erklären zu lassen. Zurück in der City fuhren wir nach Grafenberg zum Staufenplatz. Auch wenn alle von uns schon einmal Straßenbahn in Düsseldorf gefahren sind, so gab es doch einige Straßenzüge, die nicht direkt bekannt waren. Und bei passender Musik war die Stimmung super! So mancher Passant an den Haltestellen guckte nicht schlecht, als wir singend an den Stationen vorbei fuhren. Höhepunkt war natürlich die Fahrt durch die Altstadt, bei der die Düsseldorfer sogar teilweise mitsangen. Endhaltepunkt war wieder die Stadthalle in Neuss. Doch da wir gerade so in Stimmung waren, fuhren wir auf direktem Wege nach Holzheim, um im Brauhaus Frankenheim den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Einige Kameraden konnten jedoch nicht genug bekommen und wurden am Abend noch in der Skihalle Neuss und in Kapellener Kneipen gesichtet. Fazit: Wiederholung nicht ausgeschlossen :-)

Kanonenrundfahrt im Neubaugebiet

Im letzten Jahr begann das Schützenfest für die Kinder und Jugendlichen aus dem Neubaugebiet „Auf dem Hundert Morgen” mit einem kleinen Highlight. Nach dem traditionellen Einböllern am Schützenbaum begab sich eine kleine Abordnung der Artillerie mit der kleinen Barbara ins Neubaugebiet. Dort hatte die Artillerie zur Kanonenrundfahrt eingeladen und dies wurde auch von vielen Kindern wahrgenommen. Das Geschütz und der Mannschaftswagen platzten aus allen Nähten und so fuhren wir mit glücklich strahlenden Kindern viele Runden durch das Neubaugebiet. Zur Freude der Kinder wurde natürlich auch geböllert. Aufgrund der positiven Resonanz wollen wir auch in diesem Jahr unserem Nachwuchs wieder die Freude machen und werden am Schützenfest Samstag gegen 12.30 Uhr, im Neubaugebiet zur Kanonenrundfahrt einladen. Treffpunkt ist der Spielplatz Kreuzung Mistelweg/Malvenweg. Hier werden wir wieder mit unserem Geschütz stehen und unsere Rundfahrten durchs Neubaugebiet starten. Natürlich sind auch alle Kinder und Jugendlichen aus Alt-Kapellen eingeladen. Wir freuen uns auf euch.

Kanonenrundfahrt am Schützenfest Samstag

Schützenfest Samstag 12:30 Uhr
Neubaugebiet Kapellen
Kanonentour mit Böllern
Spielplatz Mistelweg/Malvenweg
für Kinder und Jugendliche



Artillerie Korps „Alte Kameraden“

Treffsicher zu Ihrer Gesundheit!

ROSEN APOTHEKE
HILDEGARD PÜTTMANN

Hildegard Püttmann
Ziegeleistraße 23
41516 Grevenbroich

Tel. 02182-825203
Fax 02182-825204

Mail rosen-apotheke-grevenbroich@t-online.de
Web www.rosen-apotheke-grevenbroich.de

Montag bis Freitag 08:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30
Samstag 09:00 - 13:00

BERATUNG | SERVICE | GESUNDHEIT

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Wir danken... allen Annoncenten,

die mit der Veröffentlichung ihrer Anzeigen den Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft unterstützen.
Unterstützen auch Sie bitte im Gegenzug unsere Annoncenten mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Bürger-Schützen-Vereins, die mit ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, gilt unser herzlichster Dank.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.	Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft Talstraße 18 · 41516 Grevenbroich
Gestaltung, Anzeigenbearbeitung und Druck	View Medien + Kommunikation Daniel Nolden | www.viewmedien.de Gleiwitzer Straße 9 | 41516 Grevenbroich
Annoncen	BSV 1936 e.V. Kapellen/Erft
Redaktion	Heinz-Willi Otten, Herbert Ohligs, Helmut Thewes und Jürgen Darmochwal
Werbung und Anzeigen	Heinz-Willi Otten
Texte und Fotos (BSV)	Jürgen Darmochwal Helmut Thewes
Grußwort und Fotos des Königspaares	Faustino Ardines
Hofdamen-, Adjutanten-, Standartenträger- und Königszüge-Info mit Fotos	Herbert Rösgen
Grußwort und Foto des Kronprinzenpaares	Norbert und Michaela Jahn
„König vor 25 Jahren"	Helmut Thewes
Texte und Bilder (Korps)	Geschäftsführer der Korps Helmut Thewes

Fühlen Sie sich wohl bei uns.

VIEWMEDIEN.DE

Landgasthaus Hages

SEIT 1905

SCHÜTZENFEST 2013

SAMSTAG: Bierstand
auf unserem Parkplatz gegenüber

SONNTAG: Schützenessen | ab 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

DIENSTAG: Frühstücksbuffet | ab 11:00 Uhr

MITTWOCH: Fischessen | ab 17:00 Uhr

Talstraße 54 • 41516 Grevenbroich (Kapellen)
Tel. 02182/2334 • www.landgasthaus-hages.de

Zwischen Himmel und Erde...

Die Kreiswerke wünschen fröhliche Festtage

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de